

BAD NEUENAHR AHRWEILER **2022**



ANLAGEN

IMPRESSUM

Herausgeber

Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler

Gestaltung

shapefruit AG, Bad Neuenahr

Fotos

Ahrtal-Tourismus Bad Neuenahr-Ahrweiler, Heilbad GmbH, Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler, shapefruit AG, Dominik Ketz, Foto PJG - Dominik Ketz

Konzept/Autoren

Dipl.-Ing. Christoph Heckel, BGHplan Trier Klaus Peter Göppner, GÖPPNER Landschaftsarchitekten Dipl.-Ing. (FH) MSc Achim Hill und MA Geogr. Stefan Beyer (Erstellung Plan Klima und Energie) shapefruit AG, Bad Neuenahr

INHALT

1.) BAD NEUENAHR-AHRWEILER EINE STADT STELLT SICH VOR	4-9
2.) DIE BÜRGERBETEILIGUNG o Bürgerbeteiligung A o Bürgerbeteiligung B o Workshop 1 o Workshop 2	10-25 26-33 34-37 38-41
3.) KOSTEN- UND FINANZIERUNGSPLAN	43-47
4.) ÜBERSICHT ENTWICKLUNGSFLÄCHEN	48-57
5.) KONZEPT KLIMANEUTRALITÄT	58-71
Impressum	2

BAD NEUENAHR-AHRWEILER EINE STADT STELLT SICH VOR



BAD NEUENAHR-AHRWEILER STADT MIT GESCHICHTE UND ZUKUNFT

Geschichte. Reich und wechselvoll. Die Kelten siedelten ab ca. 1000 v. Chr. im . Römer kultivierten den ersten Wein an den Hängen der Ahr. Kriege, Pest und Brände wüteten vom Mittelalter bis in die Neuzeit. Im Zweiten Weltkrieg wurde insbesondere Ahrweiler stark zerstört – und liebevoll wieder aufgebaut.

Ein Seitental des Rheins. Im Zentrum: Bad Neuenahr-Ahrweiler. Ganz im Norden von Rheinland-Pfalz, in unmittelbarer Nähe von Bonn und Köln (nördlich) und Koblenz (südlich).





BLÜHENDE LEBEN LANDESGARTENSCHAU BAD NEUENAHR AHRWEILER 2022

BAD NEUENAHR-AHRWEILER

ZWEI GESICHTER EINER STADT

Bad Neuenahr: mondäne Kurstadt seit Kaisers Zeiten. Kurhaus und Thermalbadehaus im Jugendstil,

der weite Teile der Innenstadt dominiert. Man flaniert durch das Zentrum, den Kurpark und an der Ahr und genießt den Blick auf bewaldete Hügel. Die traditionsreiche Spielbank lädt zum gepflegten Glücksspiel ein. Die Ahrthermen sorgen für gesunde Entspannung.

Ahrweiler: Umschlossen von der komplett erhaltenen mittelalterlichen Stadtmauer. Gassen und Gässchen, Fachwerkhäuser und traditionelle Weinwirtschaften. Man bummelt über Kopfsteinpflaster, stöbert in kleinen Läden und genießt das Leben.

Bad Neuenahr-Ahrweiler: Die rheinland-pfälzische Gebietsreform 1969 fusionierte die Kreisstadt Ahrweiler mit der Kurstadt Bad Neuenahr zur Kreisstadt Bad Neuenahr-Ahrweiler.

BAD NEUENAHR-AHRWEILER

WASSER, WEIN UND NATUR

Wasser. Die Ahr. Namensgebend für beide Stadtteile Bad Neuen-

ahr-Ahrweilers. Lebensader der Stadt. Naherholungsgebiet für Bürger und Touristen. Intaktes Ökosystem.

Quellen: haben Bad Neuenahr-Ahrweiler bekannt gemacht.

Apollinaris – "Aus dieser Quelle trinkt die Welt" war lange Zeit der Slogan. Die Entdeckung der Quellen – Apollinarisquelle, großer Sprudel, Victoria-, Augustaquelle u. A. – ab 1852 machten aus dem Ort Neuenahr die Kurstadt Bad Neuenahr.

Ahr-Thermen: Natürlich warmes Mineralwasser sorgt für Entspannung und Linderung in den Ahr-Thermen. Aus 359 m Tiefe steigt das stetig 31 °C warme Wasser auf. Bürger wie Touristen genießen die Gesundheitsangebote.

Wein. Das Ahrtal. Einerseits das kleinste Weinanbaugebiet Deutschlands, andererseits das größte zusammenhängende Rotweinanbaugebiet der Republik. Durchschnittlich 1400 Sonnenstunden im Jahr und ein mittelmeerähnliches Mikroklima in den Steillagen. Es gedeihen Rotweine, die Weltruf genießen.

Sanfte Auen. Schroffe Felsen. Das Ahrtal ist vielfältig. Bad Neuenahr-Ahrweiler ist umrahmt von bewaldeten Hügeln und Weinbergen. Parks und Grünflächen entlang der Ahr reihen sich aneinander. Die Tallage der Stadt macht Natur überall erlebbar. Man hat es nicht weit. Naturerlebnisse gleich vor der Tür. Ausblick: 2022 mit der Landesgartenschau Bad Neuenahr fit für die Zukunft.

BAD NEUENAHR-AHRWEILER DAS HEILBAD

Gesund bleiben. Gesund werden. Heilendes Thermalwasser und naturbelassener Eifel-Fango sind die ortsgebundenen Heilmittel der Kurstadt Bad Neuenahr-Ahrweiler. Gesundheit und Fitness haben hier Tradition seit fast 160 Jahren. 15 Kliniken und rund 90 niedergelassene Ärzte im Stadtgebiet sorgen für eine umfassende medizinische Versorgung.





LANDESGARTENSCHAU BAD NEUENAHR AHRWEILER **2022**

BAD NEUENAHR-AHRWEILER

GANZ GRÜN

Parks. Gärten. Grünflächen. Entlang der Ahr reihen sich unterschiedliche Bepflan-

zungen aneinander. Von Ost nach West:

Ahrauen. Vom Ortsteil Lohrsdorf bis zum Ortseingang Bad Neuenahr wird die Ahr im breiten Tal von naturbelassenen Auen flankiert. Fuß- und Radwege teils an beiden Ufern erschließen das Gebiet.

Apollinaris-Dreieck. Am Ortseingang Bad Neuenahrs, 8 ha groß, liegt stadtabgewandt teils unterhalb der Autobahnbrücke als Brache.

Kaiser-Wilhelm-Park. Parkanlage mit Schwanenteich und Kriegsopfer-Ehrenmal. Am östlichen Rand befindet sich die Bogenschießanlage des Turn- und Sportvereins Ahrweiler 1898 e. V.

Lenné-Park. Schließt sich westlich nahtlos an den Kaiser-Wilhelm-Park an. Der Name geht zurück auf den Kurdirektor der AG Bad Neuenahr August Lenné (1814-1894). Im Park liegen das Lenné-Schlösschen, die Tennisanlage und das Clubheim des Hockey- und Tennisclubs Bad Neuenahr 1920 e. V.

Kurpark. Das Herzstück der Kurstadt. Beherbergt die Trink- und die Konzerthalle sowie das Kurpark-Café. Alter Baumbestand, moderne Plastiken und der große Sprudel prägen ihn. Eine Kneippanlage und eine Boule-Bahn sorgen für Abwechslung. Der Kurpark ist heute ein wichtiger Treff-, Kommunikations- und Veranstaltungsort. Derzeit erfolgt die Erstellung eines Parkpflege- und Entwicklungskonzeptes in Zusammenarbeit mit der Hochschule Geisenheim, das wesentliche Grundlage auch für die Gartenschauplanung sein wird.

Dahliengarten. Als Dahlien-Sichtungsgarten in den 60er Jahren des vorigen Jahrhunderts angelegt, blühen über 500 Dahlien in mehr als 20 Sorten ab Frühherbst jährlich neu in bonbonbunten Farben. Seltene Baumarten und fast 1.500 m² Staudenflächen setzen außerhalb der Dahlien-

blüte Akzente. Skulpturen des Skulpturenweges Rheinland-Pfalz, die im Rahmen eines Bildhauersymposiums im Jahre 2002 entstanden waren, sind zwischen den Beeten aufgestellt.

Kaiserin-Auguste-Viktoria-Park. Benannt nach der Gattin des letzten deutschen Kaisers. Unter den hohen Bäumen des Parks liegt ein Kinderspielplatz.

Rosengarten. Bis 1977 stand hier das Klarissenkloster Bad Neuenahr. Auf der Wiese inmitten der Rosenbeete treffen sich im Sommer insbesondere Jugendliche gerne. Wallanlagen Ahrweiler. Sie sind Teil der Ende des 13. Jahrhunderts errichteten mittelalterlichen Befestigung der Stadt. Der Wallgraben hatte ursprünglich eine Länge von 1800 m und zog sich außen um die gesamte Stadtmauer. Zwischen Niedertor und Adenbachtor sowie zwischen Adenbachtor und Obertor ist der Graben noch erhalten, bildet einen grünen Ring und stellt das wesentliche stadtnahe Grünflächenangebot für die Einwohner des alten Stadtkerns dar.

Tourismus. Eine BAD NEUENAHR-AHRWEILER wesentliche wirtschaftliche Säule der Stadt. Die

Kombination aus dem jugendstilgeprägten Heilbad Bad Neuenahr-Ahrweiler mit seinem fachwerkdominierten Altstadtkern lockt Ausflügler wie Touristen. Besucher kommen vor allem aus den Ballungszentren NRWs und den nahen Beneluxländern.

Natur. Genießen. Wandern und Radfahren sind die großen touristischen Aktivthemen in Bad Neuenahr-Ahrweiler. Mit dem Rotweinwanderweg, dem AhrSteig und dem Ahrtal-Radweg erschließt sich dem aktiven Besucher das Ahrtal nebst seiner Höhen. Natürlich gibt es zahlreiche weitere Wander-, Rad- und medizinische Kurwanderwege in und um Bad Neuenahr-Ahrweiler.

Lecker. Die gastronomische Vielfalt in Bad Neuenahr-Ahrweiler ist groß. Von der Zwei-Sterne-Küche bis zum Winzerschmaus reicht die Palette. Regionalität haben sich die allermeisten Köche in Bad Neuenahr-Ahrweiler auf die Fahne geschrieben. Produkte aus der Region, frisch und lecker zubereitet. Internationale Küche von italienisch bis thai bereichert das Angebot. In den gemütlichen Weinstuben, aber auch bei den Winzern kann man die Weine der Ahr verkosten, meist begleitet von Schmankerln aus der Küche.

Ruhig. Hotel. Pension. Ferienwohnung. Was immer der Gast möchte – in Bad Neuenahr-Ahrweiler wird er es finden. Von luxuriös bis einfach, von außergewöhnlich bis gemütlich.

Sehenswert. Einst der "geheimste Ort Deutschlands", kann man den ehemaligen Regierungsbunker heutzutage besichtigen. Noch weiter in die Vergangenheit entführt das Museum Römervilla. Das Herrenhaus mit Badetrakt aus dem 2. bis 3. Jh. wurde 1980 bei Straßenbauarbeiten zufällig entdeckt und stellt einen der spektakulärsten Villenfunde aus römischer Zeit nördlich der Alpen dar.

Ahrweiler glänzt mit vielen aufwendig restaurierten Fachwerkhäusern und der erhaltenen mittelalterlichen Stadtmauer mit teilweise noch vorhandenem Graben. Alle vier Stadttore, Obertor, Niedertor, Adenbachtor und Ahrtor, sind erhalten, jedoch nicht begehbar.

Spaß. Staunen. Feiern. In Bad Neuenahr-Ahrweiler ist viel los. Im Sommer kochen die besten Köche des Tals in der Traumkulisse des Kurparks zum Köchemarkt auf. Im Herbst ist Weinfestsaison. Die Weinorte wechseln sich ab, jedes Wochenende ist ein anderes Weinfest an der Ahr. Die Klangwelle erleuchtet zwei Wochenenden lang die Oktoberabende. Musik, Wasser, Licht und Feuer sind die Elemente, die sich zu einer beeindruckenden Open-Air-Show vereinigen. Im Dezember ist in Ahrweiler Weihnachtsmarkt. Romantisch, gemütlich, einfach schön. In Bad Neuenahr leuchten die Uferlichter. Weihnachtliches Licht - ganz anders. Natürliche Materialien zu großen Installationen zusammengefügt und beleuchtet. Glänzend schwebende Kugeln über der Ahr. Illumination im Kurpark. Dazu Essen, Trinken, Kunst und außergewöhnliche Angebote. Eine ganz besondere Mischung.







BAD NEUENAHR-AHRWEILER Stabile Wirtschaft ÖKONOMISCH

mit Entwicklungspotenzial. Die Kreisstadt Bad Neue-

nahr-Ahrweiler ist ein voll ausgebautes Mittelzentrum mit einer stabilen wirtschaftlichen Struktur. Wesentliche Standbeine des wirtschaftlichen Lebens sind der Kur- und Fremdenverkehr, der Handels- und Dienstleistungsbereich, der Weinbau und die große Anzahl medizinischer Fachkliniken und Rehabilitationseinrichtungen. Darüber hinaus sind im Stadtgebiet zahlreiche klein- und mittelständische Unternehmen ansässig. Bad Neuenahr-Ahrweiler ist ein Arbeitsmarktzentrum mit nahezu 10.000 Arbeitsplätzen. Die Arbeitslosenquote ist traditionell niedrig und liegt gegenwärtig bei ca. 4,5 %.

Zentrale Lage. Bad Neuenahr-Ahrweiler liegt im unmittelbaren Einzugsbereich der Oberzentren Köln/Bonn und Koblenz. Damit steht es im Wettbewerb mit den Städten um Kunden und Besucher. Einkäufe werden oftmals in den Oberzentren oder sogar in den Factory-Outlet-Centern Montabaur, Bad Münstereifel oder Zweibrücken getätigt.

Ziel der Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler ist es, die Attraktivität der zentralen Einkaufslagen zu stärken, um sich weiterhin als Einkaufsstadt im Wettbewerb zu behaupten.

BAD NEUENAHR-AHRWEILER

WOHNEN IM GRÜNEN

Regionen Köln/Bonn und Koblenz. So wird der Kreis Ahrweiler beschrieben. An der südlichen Peripherie dieses Ballungszentrums gelegen, hat er sich zu einem beliebten Wohnstandort entwickelt. In Bad Neuenahr-Ahrweiler findet man die Möglichkeit, naturnah individuelle Wohnwünsche zu realisieren.

Die Stadt bietet attraktive Leistungen für Bürger und Besucher, die die Lebens- und Aufenthaltsqualität verbessern: vielfältige Kinder- & Jugendarbeit, Mehrgenerationenhaus, Stadtbibliothek, ausreichend Kindertagesstätten, Schulen, Bildungseinrichtungen und zahlreiche Spielplätze u. v. m.

BAD NEUENAHR-AHRWEILER

MITTENDRIN UND GUT ERREICHBAR

Lage günstig: Die Lage zwischen den Ballungsräumen Koblenz/Neuwied

und Bonn/Köln führt zu einer starken Beziehungsverflechtung zwischen der Mittelrhein-Region (nördliches Rheinland-Pfalz) und dem südlichen Nordrhein-Westfalen.

Vor allem als Wohn- und Erholungsstandort zeigen sich intensive Austauschbeziehungen mit den Oberzentren Köln und Bonn, die sich u. a. in einer guten Verkehrsinfrastruktur manifestieren: Die Region ist über die A 61, A 571/573, die B 9, B 257, B 266 und B 267 an das überörtliche Straßennetz angebunden. Über die Ahrtalbahn (Bonn - Remagen - Ahrbrück) ist sie auch über die Schiene zu erreichen. Die gute interregionale Verkehrsanbindung deckt in einem Umkreis von rund 200 km Ballungsräume wie das südliche Rhein-Ruhr-Gebiet, das Rhein-Main-Gebiet und die Beneluxstaaten als Einzugsgebiet für die Landesgartenschau ab.



Metropolregion Rhein/Main 5 Mio. Einwohner

BÜRGERBETEILIGUNG

DIE BÜRGERBETEILIGUNG

WIR WOLLEN IHRE IDEEN!

S. 12-27 Bürgerbeteiligung A 19.01.16 - 09.02.16 S. 16-21 Unterstützerschreiben Bürgerbeteiligung B S. 28-35 20.02.16 Offener Bürgerworkshop Workshop 1 S. 36-39 19.01.16 Fachbetriebe/Personen "GRÜN" S. 40-43 Workshop 2 20.01.16 Tourismus & Gesundheit

Abschluss des Beteiligungsverfahrens "TWIN"



Bürgerinformation am 13. Januar um 19.09 Ühr in die Konzert-Trinkhafte im Kurpark ein
Bürgerinformation am 13. Januar um 19.09 Ühr in die Konzert-Trinkhafte im Kurpark ein
Das Bewigungsverterven, 1987 nahmt zuch seinem Eroch Nachdem der Berind Doch I laugsdende von der Berindungen des Bürgerinformation und Jagenotterven - unterspreiche Eropmikergen zum Nordaus einem Mehrbechsten auf dem Beitrich des
Twitte sandware taut, stehe nurmelle mich auch und unterspreiche Information der Bürgerinnen und Schiger des Blad Bei Neumatin-Monmelle zus der Bürgerinnen und Schiger der Blad Bei Neumatin-Mon
zeite militäte zum Sie zusch werde beistelte und seite Stehen
19.35 bie Vermation der die beisteltigengenenfahren
19.35 bie vermation der die bestehen Teichen durch
zweite Indometer Teichen
19.35 bie nicht werde der Berutungs des Bürger und
Jeder militäte wir Sie zusch werde beistelte aus specifiellenderen
19.35 bie nicht werde der Berutungs des Bürger und
Jeder militäte wir Sie zusch werde beistelte aus specifiellenderen
19.35 bie vermation über die Berutungs des Bürger und
Jeder militäte wir Sie zusch werde Teichen
19.35 bie vermation über die Berutungs des Bürger und
Jeder militäte wir Sie zusch werde beistelte seine
19.35 bie vermation über die Berutungs des Bürger und
Jeder militäte ver Sie zusch werde Teichen
19.35 bie vermation und der der Berutungs des Bürger und
Jeder militäte ver Sie zusch werde Teichen
19.35 bie vermation und der der Berutungs des Bürger und
Jeder militäte ver Sie zusch werde

19.35 bie vermation und der Vermation der

19.35 bie vermation und der Vermation der

19.35 bie vermation und der Vermation und

19.35 bie vermat LANDESGARTENSCHAU BAD NEUENAHR AHRWEILER 2022 IHRE IDEEN UND ANREGUNGEN Falls Sie das Formular online ausfüllen möchte www.bad-neuenahr-ahrweiler.de/laga2022 **IHRE IDEEN UND ANREGUNGEN** RATIFICAL DIE STACIT STADITIBLE Elemen & Lawren BOSCERSETELLIQUNG BUX N SAHN PARKER Vitatosorean ogen Impulse erwarten Sie von der Landesgarberschas für Bad NUTTHINGTO ********************

UMSETZUNG BÜRGERBETEILIGUNG A

BAD NEUENAHR

AHRWEILER 2022

LANDESGARTENSCHAU

BAD NEUENAHR AHRWEILER 2022

BÜRGERBETEILIGUNG A

DAS Blühende LEBEN

LANDESGARTENSCHAU BAD NEUENAHR AHRWEILER **2022**

Š

BÜRGERBETEILIGUNG A - STAND DER AUSWERTUNG KO

- 76 Bürger haben sich beteiligt
- 67% möchten weiter via Email informiert werden
- Unter der Teilnehmern sind 11% Auswärtige

GENERELLE AUSSAGEN

- Zusammenleben Jung & Alt (sehr oft)
- Laga sollte sich mit den Menschen 'fließend' durch das Stadtgebiet bewegen (2 x)
- Natürlichen Ressourcen aufnehmen: Schieferböden, Tallage, Wasser und Quellen und Wein (3x) LGB-Gartenbahn Modelleisenbahn (5x)
- Eine Neugestaltung der Anlagen rund um die Stadt (3x)
- Ökologisch wertvolle Gestaltung und Konzepte die eine pflegeextensive Nutzung NACH der Laga
- Räume schaffen die Ruhe und Struktur ausstrahlen
- Verbesserung von Parkraum/Infrastruktur

KONKRETE VORSCHLÄGE

- Urban Gardeding Gemeinschaftsgärten mitten in der Stadt.
 Im Teil Alveradistraße nach dem Adenbachtor mit alten Hausgärten (ähnlich Andernach)
 Alte Bohnensorten (Köksje) usw. (3x)
- Mitmachgarten / Generationenpark (jung und alt kommen ins Gespräch, gemeinsam spielen und erholen,miteinander etwas erleben, zusammen die Natur entdecken)
- Bewegungs-Balanceparcours für Generationen (Balancebalken, Radtrainer, Pendelscheiben...) (3x)
- Barfußpfad (4x)
- Wasserspielplatz (5x)
- Personenbefördernde Gartenbahn für Kinder (3x)
- Kräutergarten (nach Sebastian Kneipp) bzw. Sinnespfad zum sehen und riechen (3x)
- Kultivierung des Bereiches an der Ahr von der Ehrenwallschen Klinik/bzw. Feuerwehr Ahrweiler bis zur Bunten Kuh, von da einen Sessellift zur Bunten Kuh
- Hochbeete anlegen (2x)
- Vergabe von kleinen Parzellen im Rahmen eines "grünen Wettbewerbs" an Schulen und KiGas (2x)
- Offene Bücherschränke/ Bücher-Lounge (2x)
- Spielbahnen für Boule
- Neuauflage des ehem. Dahlienfestes (2x)
- Gesundheits- und Fitnesstage
- Kinderkochkurs
- Hängemattenzone

KONKRETE VORSCHLÄGE

- Eine begrünte Brücke über der Ahr (2x)
- Trennung Radfahrer / Fußgänger (2x)
- Radwegverbindung rechts der Ahr zwischen Ahrweiler Freibad/St.-Pius-Str. und
- zwischen PJG und Kurpark sowie ein Wanderweg am rechten Ahrufer in Ahrweiler
- Gewerbeausstellung
- Dauerhafte "Beachzone" mit entsprechender Bepflanzung und Gastronomie/Chill area (2x)
- Flächen für Familienfreizeit
- Zusätzliche öffentliche Toiletten/ Verbesserung der Toilettensituation (2x)
- Interkulturelle Gartenschau, z.B. "HeimatGärten", "Gärten der Welt" (2 x)
- Erwachsenenspielplatz
- Wege und Sitzmöglichkeiten auch auf der Grünfläche
- Erweiterung der Kneipenlage (3x)
- Die Klangwelle integrieren
- Illumination der Gartenschau
- Integration regionaler Projekte/ Verkauf von regionalen Produkten z.B. Obst, Wein, Wasser (5x)
- Nahverkehrskonzept (Bereitstellung Shuttle-Services, Fahrräder) / Infrastruktur optimieren (4x)
- Kunstprojekte als Ausstellungs-/Veranstaltungsbeitrag (3x)
- Maskottchen f
 ür die LAGA
- "Schwimmende Gärten", Blumeninseln in Form von Booten, Flöße

- Begrünung des PJG durch Rankpflanzen, Rosen- und Lavendelbeete,
 Bau eines Gewächshauses,Pflanzen von Obstbäumen und -sträuchern,
 Bau eines Komposthaufen
- Kommunikation der Stadt über Social Media Plattformen (2x)
- Fitnesspark (Trimmgeräte für Jung und Alt)/ Thema Sport/Aktivität priorisieren (2x)
- Weinbau erleben, zusehen, mitmachen
- Kaiserin-Auguste-Viktoria-Park als "Nutzgarten der Generationen"
- Lavendellabyrinth
- Ahr-Ufer mit Licht & ausgefallenen Skulpturen in Szene setzen
- Thema ,Regenerative Energien' einbeziehen, Energieparcours
- Diverse Gartenprojekte, wie Obst-und Gemüsegärten, Weingarten, Burg- und Klostergärten, Duftgärten, interkulturelle Gärten

UNTERSTÜTZERSCHREIBEN AUS DEM STADTGEBIET

BAD NEUENAHR





BOTSCHAFTER EINER IDEE



LERSCH[®]

Sehr geehrter Bürgermeister Orthen,

Der Kurort Bad Neuenahr wird seit Jahren immer wieder in der breiten Öffentlichkeit mit dem Satz belegt: "Die Kur ist tot!"

Nun ist diese ganze Infrastruktur nun einmal seit 150 Jahren existent und immer weiter entwickelt worden - und wurde immer schöner. Auch wenn vielen von uns betriebsblinden ständig Anwesenden manchmal dieser Eindruck abhanden kommt, diese Schönheit gilt, sie wird von Menschen in den nachfolgenden Generationen erkannt und der Faden einer Weiterpflege wird neu aufgenommen werden.

Dank einer vielfältig leistungsfähigen Gastronomie, einer fokussierten Verwaltung und der Entschlossenheit von vielen Mitbürgern und Dienstleistern, ist die Struktur hierfür noch vor-

Standorte, ohne Industrie -und überbordender Gewerbeflächen, die den Menschen aller Bevölkerungsgruppen für ihre Freizeit und Entspannung und auch als Kulturraum zur Verfügung stehen werden knapp. Diese sind jedoch unbedingt notwendig.

Die Badeortstruktur, wie gehabt, mag untergehen, sie wird sich Zeitgenößig geprägt neu erfinden und damit einfach wandeln. Die Belebung der Kurgartenstraße, mit mehr Passanten ist ständig zu beobachten.

Ich halte die flussnahen Zonen, über Kilometer hin ausreichend für eine der ungewöhnlichsten Möglichkeiten zur Herstellung eines eigenständigen Auftritts für das Landesgartenschaujahr und natürlich danach. Somit wird ein charismatischer Raum im Schatten hoher Bäume eine

Eine der schwierigsten Schauen sind immer die, die große Flächen aufarbeiten müssen, meist nicht höher als 5 Meter hoch sind und massive Bodenbewegungen mit sich bringen. Diese Art der Gartenschauen sind zu aufwendig, haben oft keinen Charme und brauchen zur Werdung einer strahlungsstarken Anlage, große finanzielle und planungstechnische Aufwendungen. Das alle ist in Bad Neuenahr anders, hier kann neben der Aufarbeitung bestehender Anlagen, möglichen Umwandlungen von Konversionsflächen und durch die Nutzung vorhandener Infrastruktur eine nachhaltige und Generationenneutrale Gartenschau umgesetzt werden.

Ich freue mich auf eine Landesgartenschau Bad Neuenahr-Ahrweiler 2022, auf die positiven Veränderungen, die diese mit sich bringt und auf einen positiven Impuls für den Norden in Rheinland-Pfalz

Gregor Lersch



mit großer Freude habe ich gehört, dass die Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler sich für die Landesgartenschau 2022 bewerben möchte.

Dies ist eine wunderbare Initiative, die auch eine kreative Herausforderung sein

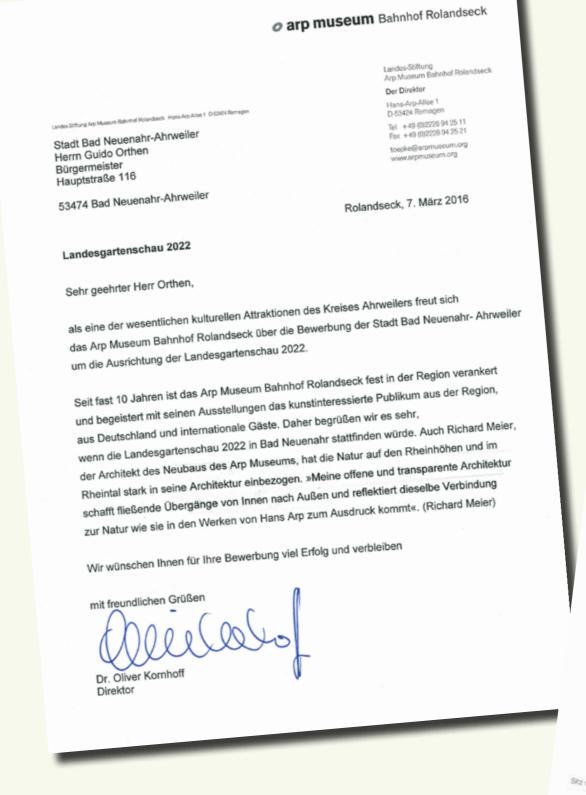
Das Ahrtal mit seinen romantischen Wanderwegen, Weinbergen und dem schönen Flußlauf mit seinen anliegenden Park, ist eine der schönsten Landschaften Deutschlands.

Heute schon stehen viele Gärten mit Obst, Gemüse und Kräutern am Ufer der

Ich stelle mir vor, dass wir mit weiteren zu schaffenden Gärten auch unsere Begeisterung für den Anbau regionaler Produkte aufleben lassen könnten.

Ich freue mich schon auf diese tollen Bilder und auf die Reaktion und

In der Hoffnung, dass wir eine großartige Bewerbung abgeben, bei der ich gerne mitwirken würde, verbleibe ich für heute,



ST. RAPHAEL
Caritas Alten- und Behindertenhille ASC Behalic + Overline Dennier-Str. 20 + 52474 Bas Neuena's Arrivate BGH plan Umweltplanung und Landschaftsarchifektur GmbH Herr Christoph Heckel Posthof am Kornmarkt Fleischstr. 56-60 Klicken Sie hier, um Text einzugeben. Sehr geehrter Herr Heckel, zunächst einmal möchte ich mich noch mal für die Einladung zum Workshop "Grün" anlässlich der Bewerbung der Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler um die Ausrichtung der Landesgartenschau im Jahr 2022 bedanken. Ich persönlich habe diesen Abend als sehr informativ und konstruktiv empfunden. Gerne lasse ich Ihnen auf diesem Weg unser Infomaterial über unseren Gewächshausbetrieb Radicula Kräuter & Kreatives in Sinzig zukommen. Der Gewächshausbetrieb gehört zu den Ahrweiler 76 Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung beschäftigen. Die Caritas Werkstätten, ein Unternehmen der St. Raphael Caritas Alten- und Behindertenhilfe GmbH eind eine der pröften Einrichtungen der handlichen Dahahildation um Manachen mit Die Caritas Werkstatten, ein Unternehmen der St. Raphael Caritas Alten- und Behindertenhilfe GmbH sind eine der größten Einrichtungen der beruflichen Rehabilitation von Menschen hilt Behinderung in Rheinland-Pfalz. Allein im Kreis Ahnweiler fördern und beschäftigen wir aktuell rund 320 Menschen mir Behinderung in verschiedenen Produktion- und Dienstleistungsbereichen. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir mit einem inklusiven Beitrag zu einer erfolgreichen Umsetzung der Landesgartenschau 2022 in Bad Neuenahr-Ahrweiler beitragen könnlan. Für eventuelle Rückfragen oder weitere Informationen stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur ST. RAPHAEL Britta Lott



Kreis Ahreniter - Der Landrat - Wilhelmstraße 24-30 - 53474 Bad Neuenahr-Ahrenitet

Herm Bürgermeister Stadtverwaltung Bad Neuenahr-Ahrweiler Hauptstraße 116

53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

Bad Neuenahr-Ahrweiler, 19, Feb. 2016

Landesgartenschaubewerbung 2022 der Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler

mit großer Begeisterung habe ich zur Kenntnis genommen, dass sich die Kreisstadt Bad Neuenahr-Sehr geehrter Herr Bürgermeister Orthen, Ahrweiler um die Ausrichtung der Landesgartenschau im Jahr 2022 bewerben möchte. Ich kann Sie als Landrat des Kreises Ahrweiler in Ihrem Entschluss bestärken und werde die Bewerbung mit Nachdruck unterstützen. Auch für den Kreis Ahrweiler böte sich im Rahmen der Landesgartenschau

Gerade die vorhandene lange Tradition der Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler als Kur-, Erholungs- und Tourismusdestination mit all seinen unterschiedlichen Facetten und die damit verbundene Infrastruktur bieten hervorragende Anknüpfungspunkte diese seit Jahrzehnten bestehenden und gepflegten Strukturen im Rahmen einer Landesgartenschau in einem innovativen, modernen und zukunftsten strukturen im Kammen emer Landesgartenschau in einem Innovativen, modernen und zukuntis-fähigen Gewand in Wert zu setzen und einer breiten Öffentlichkeit überregional zu präsentieren. Damit können wichtige und nachhaltige Entwicklungsimpulse für die Kreisstadt aber auch für die ge-

Die von Ihnen bei der Bewerbung in den Fokus gerückten Leitthemen Gesundheit, Wasser, Wein, Tourismus und Nachhaltigkeit sind nicht nur die langjährigen Kernkompetenzen der Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler, sondern in vielfältiger Weise auch geeignet positive strukturelle Entwicklungseffekte in der gesamten Region zwischen Rhein und Nürburg anzustoßen. Die Authentizität der Konrekte in der gesamten Region zwischen Khein und Nurburg anzustosen. Die Autrentizität der Kon-zeption wird die durch die Konzentration auf die markanten Kompetenzen und Alleinstellungsmerkmale der Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler und der sie umgebenden Region eindrucksvoll und nachmale der Stadt dad redenant-Antweller und der sie umgebenden Region eingrücksvoll und nach-vollziehbar belegt. So angelegt kann eine Landesgartenschau über die eigentliche Präsentation auf

24 - 30 - 53474 Bad Neuenahr-Ahraeller - Telefon 02641 975-0 - Telefax 02641 975-457 - E-Mail: Landrat@ex-orline.de

- 2 -

der Ausstellungsfläche hinaus die Wahrnehmung und auch die Entwicklung der Stadt und auch des Kreises Ahrweiler insgesamt deutlich und nachhaltig steigern und somit positive wirtschaftliche und infrastrukturelle Sekundäreffekte mit sich bringen. Eine so umfassend und schlüssig konzipierte Landesgartenschau wird dadurch zum Publikumsmagnet und auch zum dauerhaften Erfolg für das Land, für unseren Kreis und für die Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler und die hier lebenden und Erholung suchenden Menschen.

Mit freundlichen Grüßen

Landrat

Dr. Jürgen Pföhler



Heimatverein "Allt-Alhrweiler" e. B.

GEMEINNÛTZIGER VEREIN AUSGEZEICHNET MIT DER EHRENPLAKETTE DES LANDKREISES AHRWEILER

Heimstverein "Alt-Ahrweiler" e.V. Marktplatz 11 53474 Bad Neuenshr-Ahrweiler

Bürgermeister der Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler Herrn Guido Orthen Hauptstr. 116

53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

Marktplatz 11 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler Tel.: (0 26 41) 33 28

E-Mail: alt-ahrweiler@t-online.de Hompage: www.alt-ahrweiler.de

Bankverbindung: Kreisssparkasse Ahrweiler IBAN: DE23 5775 1310 0000 8097 80 BIC: MALADE51AHR

Volksbank RheinAhrEifel eG IBAN: DE68 5776 1591 0500 5601 00 BIC: GENODED1BNA

29.02.2016

Partner der Landesgartenschau Bad Neuenahr-Ahrweiler 2022

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Orthen,

wir danken Ihnen recht herzlich für Ihr Schreiben vom 11.02.2016, bezüglich des Engagements der Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler um die Bewerbung für die Landesgartenschau 2022.

Gern sind wir bereit, die Bewerbung für das Projekt Landesgartenschau zu unterstützen. Wir glauben, dass somit nicht nur die Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler, sondern die gesamte Region und die hier lebenden Menschen, der Fremdenverkehr und die Unternehmen, sowie das ganze Ahrtal hiervon profitieren werden.

Wir werden uns als authentischer "Partner" in das Bewerbungsverfahren einzubringen. Insbesondere unsere Trägerschaft der "Dokumentationsstätte Regierungsbunker" dürfte für viele Besucher ein besonderer beeindruckender Anreiz zum Besuch unserer Region werden. Bisher haben über 600.000 Besucher das einzigartige Bauwerk des Kalten Krieges besucht. Hier wird Geschichte auf anschauliche Art und Weise vermittelt.

Unser ehemaliger Bundespräsident Horst Köhler mit seiner Ehefrau und Ministerpräsident Kurt Beck a.D. waren neben vielen Bundesministern , ranghohen ausländischen Diplomaten bereits Gast in der

Zahllose Presseberichte und Fernsehdokumentationen im In- und Ausland sorgen dafür, dass der Bekanntheitsgrad und auch die Besucherzahlen stetig steigen.

Vorsitzender: Dr. Wilbert Herschbach, Breslauer Straße 8, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler St.-Nr. 01/660/11328 Finanzamt Bad Neuenahr-Ahrweiler

Dr. v. Ehrenweitsche Klinik, Walporzheimer Str. 2, 53474 Ahrweiter Guido Orthen Bürgermeister der Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler 53448 Bad Neuenahr-Ahrweiler Dr. Christoph Smolenski Ahrweiler, den 15.02.16 Dr.CSm/sk Partner der Landesgartenschau Bad Neuenahr-Ahrweiler 2022 Sehr geehrter Herr Bürgermeister Orthen, mit großer Freude haben wir vernommen, dass die Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler sich um die Ausrichtung der Landesgartenschau 2022 bemüht. Wir sind fest davon überzeugt, dass unsere höchst attraktive Region eine ideale Voraussetzung dafür bietet, eine Landesgartenschau zu nochst attraktive Region eine ideate v oraussetzung datur bietet, eine Landesgartenschau zu realisieren. Mit Sicherheit werden Stadt und Region von einer solchen Landesgartenschau in hohem Maße profitieren, ebenso werden die Besucher sicherlich ein überdurchschnittlich Wir wünschen Ihnen bei der Bewerbung viel Erfolg und würden uns sehr freuen, Sie mit eigenen



Knappschafts-Klinik • Postfach 100162 • 53439 Bad Neuenahr

Herrn Bürgermeister Kreisstadt Bad Neuenahr-Ahrweiler Hauptstraße 116

53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

15.02.16 Dr.CSm/sk

Dr. Marion Haase Chefärztin

Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See

Knappschafts-Klinik Bad Neuenahr Georg-Kreuzberg-Strasse 2-6 53474 Bad Neuenahr Tel. 02641-86-0 www. kbs.de

Ihre Zeichen/Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen/Unsere Nachricht vom

Ihr Ansprechpartner: Herr Orthen Tel. 02641-86-501

Fax 02641-86-507 Bad Neuenahr, 19.02.2016

Landesgartenschau Bad Neuenahr-Ahrweiler 2022

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Orthen,

bereits bei dem von Ihnen initiierten Projektworkshop haben Sie uns viele außergepereits pei dem von innen intulerten rhojektworkshop haben die uns viele auseige-wöhnliche und einmalige Ideen für die Bewerbung zur Landesgartenschau 2022 vorge-

Unsere attraktiv gelegene Klinik befindet sich mitten am Ort des Geschehens und von Unsere attraktiv gelegerie klinik berindet sich mitten am Un des Geschehens und von Ihrem langfristig angelegten Konzept würden sicher unsere Patienten, deren Besucher, unsere Mitarbeiter sowie die Einheimischen und Gäste nachhaltig partizipieren.

Wir als Gesundheitseinrichtung werden uns selbstverständlich mit weiteren Ideen zum wir als Gesundneitseinnichtung werden uns seibstverstandlich mit weiteren ideen zum Leitthema "Gesundheit" einbringen und Sie aktiv dabei unterstützen, die Landesgartenschau 2022 nach Bad Neuenahr-Ahrweiler zu holen.

Mit freundlichen Grüßen Die Klinikleitung

Christoph Orthen

Verwaltungsleiter

BAD NEUENAHR AHRWEILER 2022

UNTERSTÜTZERSCHREIBEN AUS DEM STADTGEBIET



Hrn. Bürgermeister Guido Orthen Stadtverwaltung Bad Neuenahr-Ahrweiler Hauptstraße 116 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

Prof. Dr. Petra Ahrweiler Direktorin und Geschäftsführerin Tel.: +49 (0) 2641 973-301 Fax: +49 (0) 2641 973-320 petra ahrweiler@ea-aw.de

24.02.2016

Bewerbung Bad Neuenahr-Ahrweilers um die Landesgartenschau 2022

wir freuen uns, dass sich die Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler mit den Leitthemen "Gesundheit, Wasser, We'r, Tourismus und Nachhaltigkeit" um die Ausrichtung der Landesgartenschau 2022 bewirbt. Die EA European Academy of Technology and Innovation Assessment, eine öffentliche Forschungseinrichtung des Landes Rheinland-Pfalz und des DLR in Bad Neuenahr-Ahrweiser, steht mit hrem internationalen Forschungsprofil dem Thema "Nachhaltigkeit" sehr nahe. Die EA hat das Verhältnis von Wissenschaft und Gesellschaft zum Forschungsgegenstand, in dem Nachhaltigkeit eine

Nachhaltigkeit ist ein vielschichtiger Begriff, der seit seinem Entstehen in der forstwissenschaftlichen Debatte und seiner breiten Aufnahme im sogenannten Brundlandt-Report der Vereinten Nationen Ende der achtziger Jahre einer ganze Reihe von Definitionsversuchen ausgesetzt war. Sehr verbreitet ist das ver achteiger jahre einer ganze neme von Denmittonsversuchen ausgesetzt war. Sehr verbreitet ist das sogenannte "Drei-Säulen-Modell" der Nachhaltigkeit, in dem ökologische, ökonomische und soziale Aspekte gleichermaßen in der gesellschaftlichen Entwicklung berücksichtigt und miteinander harmonisiert werden sollen. In der Vielfalt relevanter Aspekte gesellschaftlicher Entwicklung spielt die Produktion neuen Wissens, spielen Wissenschaft, Forschung, eine zentrale Rolle.



Unter anderem beschäftigt sich die EA mit dem gegenwärtig stattfindenden Umbau des Energiesystems, um es langfristig zukunftsfähig und somit auch nachhaltig zu gestalten. Dabei werden in unseren Analysen nicht nur die üblichen Kriterien wie CO2-Emissionen und entsprechende Klimaeffekte berücksichtigt, sondern auch weitere gesellschaftlich relevante Auswirkungen von Optionen zur Gestaltung des Energiesystems wie andere Umwelteffekte, Landnutzungskonzepte, Ressourcennutzung und direkte gesellschaftliche Folgen.

Die zukunftsorientierten Leitthemen der Bewerbung von Bad Neuenahr-Ahrweiler bilden die verschiedenen Aspekte von Nachhaltigkeit, die für unsere Region und auch für viele andere kennzeichnend und relevant sind, in hervorragender Weise ab und stehen in direktem Zusammenhang mit unseren Forschungsfeldern und der EA.

Somit ist die EA als lokaler Akteur sehr an der Einwerbung der Landesgartenschau interessiert. Wir würden gern als Partner an den stattfindenden Aktivitäten intensiv mitwirken. Unter anderem würden wir bei der konzeptionellen Realisierung auch Beratung anbieten, um die Veranstaltungen wie beabsichtigt klimaneutral durchzuführen und würden uns mit einem akademie-eigenen Dachgartenkonzept zu den Leitthemen der Bewerbung im Rahmen unseres Arbeitsprofils auch

Die EA European Academy of Technology and Innovation Assessment befürwortet die Bewerbung der Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler nachdrücklich.

Prof. Dr. Petra Ahrweiler

Werbegemeinschaft Ahrweiler e.V.

Proteoscheth Worbegenninschaft Abrumler, Prothert 1540, 53474 Ahrweiler

Herrn Bürgermeister Guido Orthen

Stadtverwaltung Bad Neuenahr-Ahrweiler

Hauptstr. 116

53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

09. März 2016

Bewerbung um die Ausrichtung der Landesgartenschau 2022 in Bad Neuenahr-Ahrweiler

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Orthen,

vielen Dank für die umfassenden Informationen und Anregungen innerhalb des Workshops "Tourismus und Gesundheit" am 20. Januar 2016. So konnten wir die bereits vorliegenden Ideen und auch neue Ansätze an unsere Mitgliedbetriebe weiter transportieren. Hierbei sind

Das Konzept der Landesgartenschau ist für die nachhaltige Entwicklung der Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler von unschätzbarem Wert. Unsere vielfältigen Ressourcen werden perfekt nach außen dargestellt und durch Ihre hervorragende Einbindung der Bürger, Vereine, Betriebe und verschiedenen lokalen Organisationen entsteht ein Wir-Gefühl, das die Stadt

Vor diesem Hintergrund würden wir uns über das Gelingen Ihrer Bemühungen sehr freuen Mit freundlichen Grüßen

Martina Schuch

1.Vorsitzende

Werbegemeinschaft Ahrweiler e.V.

Kreissparkasse Ahrweller
IBAN DE76577513100000818138 + BIC MALADESIAHR



Herrn Bürgermeister Guido Orthen Stadtverwaltung Hauptstraße 116 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler Regionalgeschäftsstelle Bad Neuenahr-Ahrweiler

BAD NEUENAHR AHRWEILER 2022

Ihre Zeichen/Nachricht vom 9. Februar 2016 Ihr Ansprechpartner

Dr. Bernd Greulich E-Mail greulich@koblenz.ihk.de Telefon 02641 99074-13 Fax 02641 99074-22

Bad Neuenahr-Ahrweiler, 7. März 2016

Landesgartenschau 2022

mit großem Interesse haben wir Ihre Nachricht aufgenommen, dass sich die Stadt Bad Neuenahr-Ahweiler um die Ausrichtung der Landesgartenschau 2022 bewerben möchte und dazu derzeit

Die von Ihnen genannten Leitthemen für dieses Konzept spiegeln die prägenden Elemente von Die von innen genammen Leitmernen für dieses Konzept spiegem die pragenden Liemente von Bad Neuenahr-Ahrweiler wider: Gesundheit, Wasser, Wein, Tourismus und Nachhaltigkeit sind Dad Neuerians-Answerer wider. Gesundher, vvasser, vvein, i odnamus und Neuerianigker, sind die regionalen Attribute einer attraktiven Stadt, in der auch die Wirtschaft einen bedeutenden

Natürlich spielt der Tourismus dabei eine wichtige Rolle. Bad Neuenahr-Ahrweiler glänzt seit Jahren mit hohen Übernachtungszahlen. Viele Branchen profitieren davon, allen voran die Gast-Jahren mit nohen übernachtungszahlen, viele branchen profitieren gavort, allen voran die Gast-ronomie und Hotellerie, aber auch der Einzelhandel und viele Dienstleistungsbetriebe. Daneben gibt es zahlreiche kleine und mittelgroße Betriebe, die vielfältige und interessante Arbeitsplätze gipt es zanireiche kieme und mittergroße betriebe, die vienatige und mert bieten. Viele dieser Unternehmen sind inhabergeführte Familienbetriebe.

Die Ausrichtung der Landesgartenschau 2022 würde aus unserer Sicht der wirtschaftlichen Ent-Die Ausrichtung der Landesgartenschau 2022 wurde aus unserer Sicht der wirtschaftlichen Ent-wicklung von Bad Neuenahr-Ahrweiler weitere positive Impulse verleihen. Wir begrüßen daher Ihre Bemühungen um eine Bewerbung und stehen Ihnen hierbei geme unterstützend zur Seite.

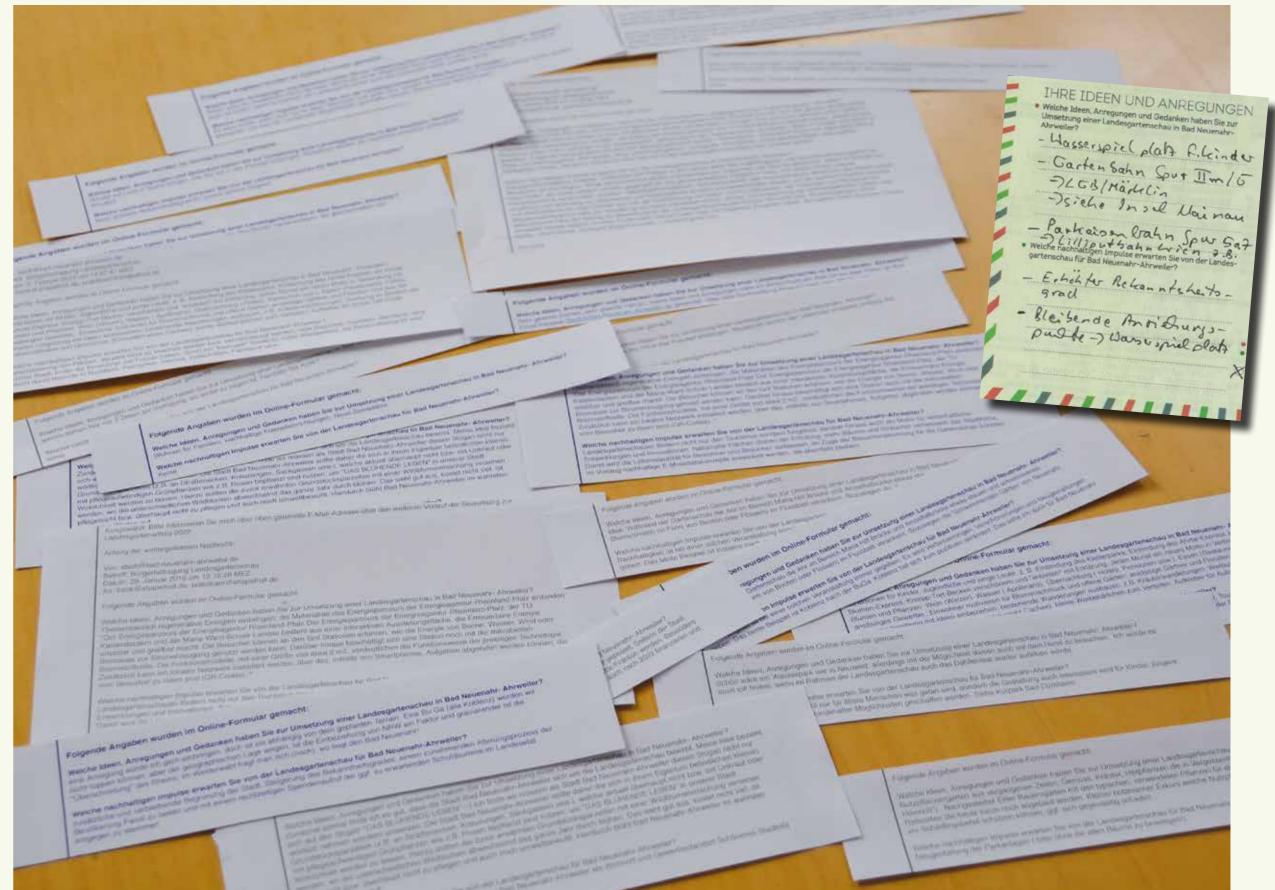
Mit freundlichen Grüßen

Dr. Bernd Greulich Regionalgeschäftsführer

UNTERSTÜTZERSCHREIBEN AUS DEM STADTGEBIET

ÜBERSICHT DER ZAHLREICHEN EINSENDUNGEN PER POST UND PER E-MAIL





LANDESGARTENSCHAU BAD NEUENAHR AHRWEILER **2022**

Passgenaue Angebote für alle Zielgruppen bilden die Einzelteile des ganzen Erlebnisses

Anregungen zur Ausgestaltung der Landesgartenschau 2022

Die fünf Parks bieten mit Ihren fünf unterschiedlichen Schwerpunktthemen eine Vielfalt für sowohl den "klassischen" Gartenschau-Besucher als auch den

"floristisch" interessierten Besucher. Das Einbeziehen der Spielmöglichkeiten sowie die Installation von Nutzgärten für Kinder (gehegt durch ein Schulprojekt) über den naturnahen Nutzgarten in direkter Nachbarschaft zu Senioren-geeigneten Nutzgärten (z.B. Hochbeete) bieten Angebote für Jung und Alt.

Ahrweiler thematisiert das, wofür das Ahrtal im Tourismus weit über die Grenzen bekannt is

Die Themen "Fitness im Park"

Rahmenprogramm für die Be

betonen die Gesundheitsreg Ein mehrdimensionales Motto zeigt die Vielfalt der The

Martina Schäfer und Norbert Welsch 0173 69 62 499 Norbert.welsch@commerzbank.com

die Gärtner der Stad Bad Neuenahr-Ahrweiler für die herrlichen und inspirierenden Parkanlagen

Die beiden Stadtteile Bad Neuenahr und Ahrweiler bilden mit Ihren Schwerpunkten den Rahmen für ein Generationen-übergreifendes Konzept.

der Kengarten- &

Eltern mit kleinen kindere

ruges of flatione facus bevolers

- Plemenbeek / Standen
Bie meisten ferrigen Porks mit ifren
Bie meisten Biesen Sollben Unref
feilweise großen Biesen Sollben Unref
rinterspiedliste binte Bei menbeetef Handur
rinterspiedliste binte Bei menbeetef Handur
aufgelockert und damit aufgewertet Bursheife am nordl. Burget. Tanna1 2016

Couristen parriert aried les

menbæk wirden dagn pringen, regelmaß Inkraut pi entferhen

diks mit Sitgruppen. Admit a vigleisteit dik mis zingebendedan sigleiste vor dit dokumentiert.

Haregungen | Ideen | Gedarken Norwykäge Enforming der Burfrege und hongs des Leig der Feline Rufku Str. (laigs des Leig der Feline Rufku Str. (laigs des Akdecks): Ersah durg Blitmen Beriku Anden, 99f. Stringo Hu. Im Britan Hu anden, 99f. Stringo Hu. Unkerst . and Carino) Hu Teil (purishen Untersti und lasino) A lage einet Sitzgruppe umrafrut von Felsblöcken und Weinreben (Bodenbe-Walage vines Teiches (ggf. mit Gringbrunen plasses fontiene) ungben von Signippen mi Mase-Maires - fish; Umgestalting des Pavillones, jeine naturbelanene Felplatten). Harrit lag: naterbelassene teleplasten). Beneft sieft des Prinaulage "momer ungepfagt alus; das brele Universit erobert bert weise and den Bürgersteig; ein Scjandflich weise and den Bürgersteig; ein Scjandflich lier eine Straße im Kurrstertel, die fagty (Eis-) lafe - M. E. and Servortagender Blik fang Heraktion für auc Bafafof aukom

medde Resende Besiefo inserer Hadt Hulage sines feiels my well. Tail des thaflie garfeus (gof. whit hasserfontine, aprilit der Hulage cines flagen Wassergrabens in Kin

SER GIS 77% 381 104 Ez (15 779 066 063

Türgen Sawitakı

- Wasser / Springbrunnen

pork neit Blimedbel (pw. grasery (quisifen and Engang langs der Kurgarken Sh Suftbore Blakfang berits von der Kur gerten Str / Hufwerting des Kurparks Verbritering/Umgestalting der Afr östlic vore Bad Nelicualt gi einem Freizitgelät. de für Bürger heif kleinen Kintlerd. Skige ring der HHaktivität für junge Bingo.

Wasser-Hulagen Sind grindsattlif attaktiv besonders filt Kur- und Gurfligsot te Touristen falten sif dort gen out and be-ningen diese mit Volliebe für Toto Motive

Herning der 4 in der Felix-Risken St Cutering (les 4 m der telre Risten St.

ust vorfanding (m. E. faßligen) legfla

kut Betonbefalke. Se Screndas Staßen—

Glanging Bilde (für Pflege und Neub

Refalke ührt Bürgersferg sammelt sich

faßrenge danb And Mill an, die kafr

faßrenge ereifen diese Jellen wicht sich fafricie creise diese Selles wift) cuill passer selles iffer suill passer selles wift; authorities fakes facts and consiste selles with the diese selles "as selles selles selles "as sepal (manifemal bevorders setall une sei Jegenvolles als Erser die Selle une gegenverteft als Erster de licke zur sofer den Befaltere pipariera) Gustai (Setering sefourer Belag) des Fresurges au des Afr in der Lindely Georg-Krusberg-Str zu einer attraktil veul Hausermerk Heufig (Besonders &c. warmen Welter) ist er so barockert, daß mun sif kilweise "umreunt" oder als hugganger auf den damben liefte den Radurg Denight (Mun : die Markiering mießk er: Mentant på entferhen.
Unkrant på entferhen.
Pelstöcke fielsbrockenlindersfiedlige for ker
Erganging inneret fierigen fanks de
Erganging inneret fierigen fan laubs).
Weine bon (voegen fer septimen Laubs).
Weine bon (voegen fer septimen Laubs).
Pelsgestein and der Erfel gefan verte neliest werden, danit man ifn als sol: few eskeunt viellight so delittig Bad Breisig Neben der B 9).

— Allgemeines Die Sauberkeit in der Stadt läßt feil-weise zu wünsten libng (2, 8, Befrifofs-vorplat): entl. filfrig : Appelle der Verwaltzug an die Refrier (über die beferefatt om den firsgen stylen) ow. Hebrijte in den fressjen Blittegen propser Burnisamone bliben of Tai lange in der Aft liegen; Besonders im Berdij des Kurgartens sollten sie vorrangy cuffered worden. "Willes Bothen am Carino Brunen riment riberfand beronders abouts in der Warmen fafkissit), kilweise unks Emberiefing der Radweges; offensigt. is wird dies geduldet. FAzall und Jutand der öffentlichen Totalten Sind für einen Kurott / Toherita. Weine Vorsellage fale if in erser Linie aus der Lift ehnes Kurgastes/Tourisku

gemacht. Ha sie m. E. die Attakti.

wirden sollfen sie auch einabfängig

siert weden with alles kostel viel feld.

von einer Landergarthusgan reall

vitat l'invert Sadt exhiblis steigen

Bleiverglaser

Einngießer

Buchbinder

Glasbisser

Salzteigförner

Korbflechter

Fotografen.

Kalligrafen

Gold/Silberschmie

Laspenachtranache

Floristen (Ikebana)

Make up Artists

Putsmacher (Hüte)

Kerzenforner (Dienenwach:

Tauchensucher (Leder, File)

Schneider (Theaterkostume)

Puppennacher (BEren) Fuppenspieler

Handarbeiten: Stricken, Sticken, Häkeln, Weben,

Knüpfen, Origanie, Elöppeln

KrNuberhezen (im Ornat), Isuberer, Stelzengeher uvn.

Gregor Bendel - Vorschlag Ehrenmal Bad Neuenahr



Herra Bürgerseiste Guido Orthen Sad Nevenshr

Als Bereicherung für unsere Region schlage ich einen

gelobt worden. Sponsoren und Jury waren anch zu be-Die Ausschreibung kenn über Internet und renommierte Holsschnitzer (Masken, Skulpturen) Bildhauer (Bronse, Marsor, Plastiken, Ton)

Haler, Hinterglasseler (Seide, Stoff, Batik) Ein Gastebuch liegt aus, in dem sich jeder Eunstler

Tourist Information und in der Yolksbank ausgelegt werden, So können Smete und Kunden über wichtige Animufstellen weiterhin Kontakte pflegen.

ware ein örtlicher Spracher auszusuchen.

Mit freundlichem Gruß Beatres Hefforpuite



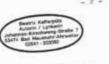


Quelle gur Lebensfreude Landesgartenschau

Traditionell bereits bestehende Betriebe wie s.B. Apollinaria, Brohler, Rhodius, Sinziger oder Tonnissteiner könnten zusanmen mit der Tourist-Information Prospekte vorlegen, die ihre Produkte aus unserem Kreis Rhein-Ahr-Kifel beachreiben und dasu Trinkproben

Die Jugend kann so, singebunden in ein buntes Rehmenprogramm, an eine natürliche Trinkweise hersnund alle Verwandten werden wieder an das gesunde

Weiterhin können aus dem regionalen Angebot Eifeler Vollkornbrot, belegt mit heimatlichen Spezialitäten, Döppcheekooche, Prunmetast, Bio-Obst u.v.m. angeboten



Haus Velbrück

Postfach 10 10 51

53448 Bad Neuenahr-Ahrweiler

Btr. Landesgartenschau 2022

Sehr geehrte Frau Dresen,

dieses Jahres bedanken.

manchmal bis zu 8x pro Woche.

Meckenheimer Straße 47

53919 Weilerswist-Metternich

Stadtverwaltung Bad Neuenahr-Ahrweiler

somit auch züchterisch bearbeitet wurden.

z.H. Frau Anna Dresen Tiefbau und Betriebshof

Recht herzlich möchte ich mich für Ihren Brief vom 9.Februar

Ich bin spezialisiert auf Pflanzen, die während der Geschichte

unserer Gärten gepflanzt bzw. angebaut und genutzt wurden und

So hatte ich während der Landesgartenschau Trier 2004 den

Rosenstammbaumgarten geplant, gepflanzt, gepflegt und auch

während der sechs Monate mit 2stündigen Führungen begleitet,

04. Einen Flyer lege ich bei.

zw. seltenen Sträuchern. Co-"

Herrn Burgerneister Guido Orthen

Hehr geehrter Herr Orthen,

Sprudelnde Griffe

ten – das bedeutet 18 Generationen von den

chuf ich einen Schrebergarten für einen 85jähr:

um beim Besuch in Bad Neuenahr die Gäste in den Kurpsri

Bei meinen Besuchen dort sehe ich ein elegantes rotes

Ledersofa. Weitere hübsche Möblierung wurde gut ank

Aus der Auflösung meinem Hotelm Romenvilla, Casinos

fugung, die ich gerne openden würde, sie mind hei

Die Trinkhalle ist ein Ort, an dem ein Platz für

Schrank, Vitrinen oder Regale für Bücher aufgest,

werden können unter dem Motto: Geben und Nehnen

nur Nehmen) mit der Möglichkeit zur Kommunikati

Bad Neveraly - Almerila

Beatre Helpopints

1. Idn. 2016

tu lancieren, wäre als Ergänzung tur Stadtbibliothek

24.Februar 2016

Diese Vielfelt an dargebotener Kunet dürfte bundesweit sinablig sein. Ein Über 3 Tage bis 1 Woche dauerndes Event sight gigher viels Ubernachtungsgagte in die Region.

Als Ort der Austragung empfishlt sich der Konzertsaal des Kurparks, Gaste zahlen Eurparkeintritt. Ein 1., 2. und 3 Preis sowie Fürderpreise können aus-

Leitschriften erfolgen. Jeder Bewerber kann 1-2 Exponate

ausführlich präsentieren kann. Das Buch kann bei der

Für Vernionage, Finisaage und Noderation im Eurpark





Als Projekt kens ich mir unter dem Titel:

ein fröhliches Event vorstellen, des s.B. in Bad Neuenehr auf dem Plats am der Linde gentriert ist und von dort in die gesante Ungebung ausstrahlt. Er geht um das Themas Wasser, integriert in eine familianfraundliche Peier, die natürlich alkoholfrei

geführt werden. Mann, Papa, Geschwister, Großeltern

Gaukler und Clowns können Wasser-Spiele (±.B. Riesen-Selfenblasen prämentieren. Kinderbelustigung mit BeStelektionen und eine Einder-Spiel-Olympiade ware nett, die eine Beziehung der einzelnen Disziplinen zu oder mit Wasser hat. Ein Quellen-Express (kleine Zugmaschine mit Wagelohen) kutschiert die Eleinen uns Carra, Jeden Kind helt einen gefüllten Vasserbecher: wer bei Ankunft des meiste Wanser im Gefäß hat, gewinnt.

Blumije mijse Bentrie Hetterpritz



BAD NEUENAHR AHRWEILER **2022**

Für die Landesgartenschau 2022 möchte ich Ihnen folgende

einen Apfelstammbaumgarten

ähnlich wie der Rosenstammbaumgarten Trier 2004

einen Wildrosengarten geordnet nach den jeweiligen Heimatgebieten

einen Garten mit historischem Gemüse, Obst und Kräutern

Ich würde mich freuen, wenn meine Ideen als Beitrag zu unserer Gartenkultur bei Ihnen Anklang finden.

Als kleine Information zu meiner Person lege ich Ihnen einer Flyer zu meinem Buch " Ein Garten Eden - die Pflanzen auf Stefan Lochners Altar der Kölner Stadtpatrone " bei. bis zu unseren heutigen Züchtungen. Besonders aten diesen Garten zu einem der größten Erfolge

Mit freundlichen Grüßen verbleibe ich

Herrn Bürgermeister der Stadt Bad Neuenala-Ahrweiler

53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

eine Bücher-Lounge in der großen Trinkhalle sehr schöf

stehen aus dem Foyer Stilmübel im 1 A Zustand gur V er in Deutschland hat eine LIONS-Rose gezüchtet. Wir beabsichtigen, a Manage dasson auder dem Glieden zu vorteilen. Ane beachtliche Menge davon unter den Gästen zu verteilen.

Lions-Club freut sich über die Initiative Ihrer Bewerbung und hofft auf einen Erfolg.

Berufsbildende Schule

des Landkreises Ahrweiler



Berufsvorbereitungsjahr Berufsfachschulen

BBS, Kreuzstraße 120, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

Bürgermeister Guido Orthen Stadtverwaltung Hauptstr. 116 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

Höhere Berufsfachschulen: Berufsoberschulen Fachhochschulreifeunterricht Berufliches Gymnasium Fachschulen

Telefon: (0 26 41) 94 64-0
Ihre Zeichen, Ihre Nachricht vom Unsere Zeichen, unsere Nachricht vom Telefax: (0 26 41) 94 64-64

Bad Neuenahr-Ahrweile

Einbindung eines Mehrgenerationen-Vitalparks in die Landesgartenschau 2022

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

schon immer war Sport ein gesellschaftliches Ereignis: Menschen kommen zusammen, um sich gemeinsam körperlich zu betätigen, gegeneinander im Wettkampf anzutreten oder einfach, um anderen Sportlern zuzusehen und mitzufiebern. Es geht darum, Freundschaften und Kontakte aufzubauen sowie gemeinsam Freizeit zu verbringen. Das Wir-Gefühl steht im Vordergrund.

Dieses Wir-Gefühl bei sportlichen Aktivitäten beschränkt sich zumeist auf den jüngeren, gesunden Anteil der Gesellschaft. Vor allem jüngere Leute treiben zusammen Sport, ältere hingegen schauen zu. Der demografische Wandel sorgt jedoch für ein ganz neues gesellschaftliches Bild: Der wachsende Anteil an Hochbetagten ist seit Jahren - und ganz besonders in unserer Region - ein Studiendirektor Thema. Die wachsende Anzahl an alten Menschen geht zudem mit einer zunehmenden Anzahl an Multimorbiditäten einher, die für Einschränkungen sorgen. Doch mit dem Anspruch, Sport sei ein gesellschaftliches Ereignis, dürfen die Senioren nicht ausgeschlossen werden.

Wir, die Klasse FS.ALT 14 a der BBS des Landkreises Ahrweiler (Fachschule Altenpflege), haben unser Berufsleben diesem Teil der Gesellschaft verschrieben. Wir haben es uns zu Herzen genommen, ein für uns äußerst wichtiges und aktuelles Thema in Form eines Schulproiektes bei unseren projektbetreuenden Lehrern Anja Weischedel und Sven Schwarz auszuarbeiten und der Öffentlichkeit vor Augen zu führen: Besonders im Alter findet zunehmend ein Rückzug aus dem gesellschaftlichen Leben statt und die Vereinsamung nimmt langsam aber stetig zu. Hierfür möchten wir eine Alternative aufzeigen und die körperliche Betätigung in den Fokus rücken.

Deshalb möchten wir Sie bitten, im Rahmen der Gestaltung der Landesgartenschau 2022 die Errichtung eines Mehrgenerationen-Vitalparks in den Blick zu nehmen. In einigen Ländern, wie beispielsweise Japan und China, gibt es schon sogenannte "Seniorenspielplätze", auf denen Senioren gemeinsam mit ihren Enkeln körperlichen Aktivitäten nachgehen können. Wir sind uns allerdings nicht sicher, ob der Begriff "Spielplatz" bei den Senioren flächendeckend gut ankäme. Ein "Mehrgenerationen-Fitplatz" wäre eine Alternative. Allerdings steht an dieser Stelle für einige der Leistungsgedanke zu sehr im Vordergrund. Insofern erscheint uns der Name "Mehrgenerationen-Vitalplatz" am aussagekräftigsten. Denn es geht darum, die Generationen zusammenzuführen und aktiv am Leben teilhaben zu lassen. Dieser könnte mit entsprechenden Sportgeräten ausgestattet werden, die sowohl auf junge als auch auf alte Menschen zugeschnitten sind. Diese ließen sich

Öffnungszeiten des Mo. - Fr. 7:30 - 10:00 Uhr

Mo., Di., Do., Fr. 10:30 - 12:00 Uhr; Mi. 10:30 - 13:15 Uhr Mo., Di., Do. 13.00 - 16.00 Uhr; Fr. 13:00 - 14:00 Uhr

Internet: http://www.bbs-ahrweiler.de E-Mail:

Brief & Projekt der Klasse FS.ALT 14a der Berufsbildenden Schule

Einleitung

Sehr geehrte Damen und Herren,

schon immer war Sport ein gesellschaftliches Ereignis: Menschen kommen zusammen, um sich gemeinsam körperlich zu betätigen, gegeneinander im Wettkampf anzutreten oder

m anderen Sportlern zusammen zuzusehen und mitzufiebern. Die antiken Spiele stellen das bekannteste Beispiel dar. Doch während es früher um re sowie das zur Schau stellen der eigenen körperlichen Überlegenheit serer heutigen Zeit ein ganz neuer Aspekt hinzu: Es geht darum, Freund-Kontakte aufzubauen und zu pflegen sowie gemeinsam Freizeit zu verbrin--Gefühl" steht zunehmend im Vordergrund.

fühl bei sportlichen Aktivitäten beschränkt sich jedoch zumeist auf den iden Anteil der Gesellschaft. Immer noch steht Kraft, Jugendlichkeit e Fitness im Vordergrund. Vor allem jüngere Leute treiben zusammen ngegen gucken zu. Der demografische Wandel sorgt jedoch für ein ganz tliches Bild: Der wachsende Anteil an Hochbetagten ist seit Jahren chsende Anzahl an alten Menschen geht zudem mit einer zunehmenden biditäten einher, die für massive Einschränkungen sorgen. Doch mit Sport sei ein gesellschaftliches Ereignis, dürfen die Senioren nicht aus-

e FS.ALT 14 a der BBS des Landkreises Ahrweiler (Fachschule Altenofleser Berufsleben diesem Teil der Gesellschaft verschrieben. Wir haben es genommen, ein für uns äußerst wichtiges und aktuelles Thema in Form ojektes auszuarbeiten und der Öffentlichkeit vor Augen zu führen: Befindet zunehmend ein Rückzug aus dem gesellschaftlichen Leben statt amung nimmt langsam aber stetig zu. Wir als Auszubildende in der Alken, wie der Bewegungsradius der Patienten immer enger wird und in der es Lebens nur noch auf den Sessel oder das Bett beschränkt bleibt. Konoft nur noch durch uns Pflegende statt. Oftmals sind auch Angehörige en nicht, wie sie die gemeinsame wertvolle Zeit mit den Senioren ver-

Mit freundlichen Grüßen

eventuell auch in die bereits bestehenden klassischen Spielplätze integrieren, so dass diese im

Wir haben unsere Idee bereits an unserer Schule am Tag der offenen Tür vorgestellt und sind mit

den Landtagsabgeordneten Guido Ernst, Horst Gies, Wolfgang Schlagwein, Petra Elsner und Marcel

Hürter intensiv über unser Projekt ins Gespräch gekommen. Nach vereinzelten Rückmeldungen,

kamen wir auf den Namen "Mehrgenerationen-Vitalpark" und fühlen uns darin bestärkt, unsere

Idee für die Landesgartenschau 2022 einzureichen. Leider wird es uns nicht möglich sein, selbst die

Detailplanung und Umsetzung vorzunehmen. Es wäre dennoch schön, wenn unser Ansatz, den

Herausforderungen des demografischen Wandels mit einem solchen Konzept zu begegnen, Anklang

Über eine positive Rückmeldung würden wir uns sehr freuen. Für weitere Rückfragen stehen wir

Klasse FS.ALT 14 a der Berufsbildenden Schule des Landkreises Ahrweiler

Rahmen der demografischen Entwicklung angepasst würden.

bei Ihnen finden würde.

Ihnen gerne zur Verfügung.

Bewegung ist Leben:
Sport in der Altenpflege Anja Weischedel Studienrätin

Aus dieser Situation heraus nahmen wir das Projekt zum Aus dieser Situation heraus nahmen wir das Projekt zum Austraften Alterserkrankeiten wir uns beispielhaft mit einigen der häufigsten Alterserkrank Schäftigt. Darauf aufbauend entwickelten wir Übungen, die zum einen dem 7 schäftigt. Darauf austrahmen zur dieser Kornkheiten hinauszögern können. Z schänken gerecht werden und diese Kornkheiten hinauszögern können. So Gemeinsamkei haben wir aber auch versucht zu berücksichtigen, ob Menschen, die unter 1 schönken wir aber auch versucht zu berücksichtigen, ob Menschen, dies Gemeinsamkei terserkrankungen leiden, diesen Sport ausüben können, also Gemeinsamkei kontek ermöglicht wird. Die Übungen sind daher bewusst einfach gehalte Kontekt ermöglicht wird. Die Übungen sind daher bewusst einfach gehalte Kontekt ermöglich wird. Nicht alleine der Wettkampf. Schäftliche Erlebnis steht im Mittelpunkt, nicht alleine der Wettkampf. Schäftliche Erlebnis steht im Mittelpunkt, nicht alleine der Wettkampf. Schäftliche Schäftlichen Diese lossen sich sowohl ir schäftlichen mit des Stungen haben wir se kahren die Bewohnern, ober auch als Event gestalten, Aktivierungsrunden mit de Bewohnern, ober auch als Event gestalten, anhand der Selbsterfahrungen angepasst. In einem nächsten Schrift handen mit den Bewohnern angepasst. In einem nächsten Schwitt handen mit den Bewohnern angepasst. In einem nächsten Schwitt handen wir diese Übungen zusammen mit stalter. Im neuen Halbjahr wollen wir diese Übungen zusammen mit stalter. Im neuen Halbjahr wollen wir diese Übungen zusammen mit stalter. Im neuen Halbjahr wollen wir diese Übungen zusammen mit stalter. Ermerten war uns ebenso wichtig. Deshalb stalter schaftlichen Schwitten war uns ebenso wichtig. Deshalb stalter.

sourcen vor allem nur tur brund- und Behandlungspriege, m treuung bestehen. Wie gestaltet sich die gesellschaftliche ten, die über ambulante Dienste versorgt werden? Das Buc ge für eine solche Diskussion dienen.

Projekt der FS.ALT 14 a

der Berufsbildenden Schule des Landkreises Ahrweiler Fachschule Altenpflege

Projektbegleitende Lehrer: Anja Weischedel, Sven Schwarz

Vorschläge der Klasse 6 (Garten AG) Peter-Joerres-Gymnasium



Ideensammlung Garten- AG (Klasse 6)

Verkauf der Produkte am Kiosk

- Begrünung mit Rankpflanzen (z.B. russ. Wein, Efeu,...) an Container, Notausgängen (Außentreppen) und Sporthallenwand
- Weitere Obstbäume + -sträucher
- Gewächshaus
- Nutzgarten
- Rosen-/ Lavendelbeete rund um Bäume
- Lavendellabvrinth
- Holzwand erneuern
- Steg am Teich errichten
- Außenklasse ausbessern
- Komposthaufen
- Bau von Nistkästen und Insektenhotel

BAD NEUENAHR AHRWEILER 2022

BÜRGERBETEILIGUNG B

PROTOKOLL ZUM BÜRGERWORKSHOP AM 20.02.2016. 10.00-15.30 UHR

TEILNEHMER: Rund 30 Bürger und Vertreter des Arbeitskreises LGS 2022.

1. Begrüßung

Herr Bürgermeister Orthen begrüßt die Teilnehmer zum Bürgerworkshop LGS-Bewerbung und • "Freiräume zum Leben" bedankt sich für ihr Kommen. Herr Orthen erläutert die Kürze der Bearbeitungszeit für die Bewer- • "Das will ich sehen/zeigen" und "Gartenschau für alle" bung aufgrund vorgegebener Rahmenbedingungen der neuen Bewerbungsleitlinien seitens des Landes (Start November 2015, Abgabe 31.03.2016). Er verweist auf das Potential der Bewerbung Alle Arbeitsgruppen werden aufgefordert, das Thema "Kinder + Jugend" in besonderem Maße der Bürger und der Verbände wird mit ihren Beiträgen als wichtiger Impuls verstanden.

Herr Orthen stellt kurz das Arbeitsteam aus Verwaltung und beauftragten Fachbüros vor und 3. Ergebnisse der Gruppenarbeit übergibt die Leitung an Herrn Heckel, Büro BGHplan.

2. Basisinformationen

Herr Heckel stellt in einer Präsentation zunächst anhand vergangener Landesgartenschauen • Technischer Fortschritt die positiven Auswirkungen auf die Stadtentwicklung sowohl unter ökonomischen, sozialen als · Kostenloser ÖPNV auch räumlichen Aspekten dar. Die Landesgartenschauen haben sich in Rheinland-Pfalz als Ins- • Intelligente Verkehrssysteme trument und "Motor" der Stadtentwicklung bewährt.

Die im vergangenen Herbst neu konzipierten Bewerbungsleitlinien des Landes sind Grundlage • "Zaunfrei"- Gartenschau ohne Begrenzung (Vertrauen / Freiwilligkeit / der Bewerbung und ihrer Bewertung.

Mit dem Slogan "Gesunde Stadt-Gesundes Leben" wurde für die Bewerbung ein Leitthema • Beteiligung + Entfaltung (Bürgerbeteiligung auch in den nächsten 7 Jahren) gefunden, das nicht nur auf lokale Stärken und Kompetenzen aufbaut, sondern im übertragenen • Neues Profil: innovative Stadt Sinn auch die gesamte Stadt als lebendigen Organismus versteht, den es gesund zu erhalten • Mehr "Grün", Bäume, Dachbegrünung und als gesunden Lebensraum für Bürger und Gäste zu entwickeln gilt. Die Herangehensweise • Begrünte Stellplätze über die Identifizierung von entsprechenden Potentialflächen im gesamten Stadtgebiet und • Nachhaltige Begrünungskonzepte das hieraus erarbeitete Entwicklungskonzept mit konkreten Teilergebnissen für Daueranlage • Beschattung öffentlicher Bereiche und Ausstellungsjahr werden vorgestellt und mit einem bildlichen "Überflug" (moderiert von Hr. • Energieversorgung (zentral, alternativ) Mies, shapefruit AG) zusätzlich veranschaulicht.

Die weiteren Schritte bis zur Abgabe und der Bewertung der eingereichten Bewerbungen werden • LGS als Wegbereiter die Jugend an die Natur heranzuführen dargelegt. Die Entscheidung über den Zuschlag ist bislang für Juni 2016 vorgesehen. Im Anschluss folgen zeitnah die Gesellschaftsgründung und der vorgeschriebene europaweite Planungswettbe- • Experimentelles Bauen ("Gärtnern auf dem Dach") werb, sodass voraussichtlich ab 2018 die bis 2021 dauernde Bauphase starten kann.

Herr Heckel gibt einen Rückblick auf die bereits erfolgten Beteiligungsschritte (Beteiligungsforen, Fachworkshops), aus denen bereits zahlreiche Anregungen aufgenommen werden konnten. Er dankt den anwesenden Teilnehmer nochmals ausdrücklich für ihre Bereitschaft, in der nachfolgenden Arbeitsgruppen aktiv mitzuarbeiten.

Nach einer Mittagspause können sich die Teilnehmer folgenden in themenbezogenen Arbeitsgruppen zuordnen:

- · "Die Stadt der Zukunft"

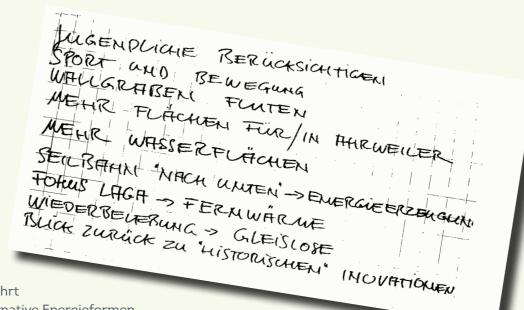
für die Stadt in Bezug auf Entwicklungsperspektiven im Strukturwandel, Wertschöpfung und ihre Überlegungen mit einzubeziehen. Zum Abschluss der rund 90-minütigen Arbeitsphase mit Nachhaltigkeit hin und betont die große Bedeutung der Einbeziehung der Bevölkerung in den lebhaften Diskussionen in allen Arbeitsgruppen werden die erarbeiteten Ideen im Plenum noch-Planungsprozess. Diese ermöglicht die Berücksichtigung vielfältiger Facetten, die Mitwirkung mals allen Teilnehmern vorgestellt. So bietet sich die Möglichkeit der gemeinsamen Reflexion und die Chance, weitere Ideen auch themenübergreifend beizusteuern.

"DIE STADT DER ZUKUNFT"

- Shared Vehicles (z.B. Leihfahrräder)
- · Qualifizierte Bewegungsräume (Fuß, Rad, E-Mobilität) mit "Schnell-Trassen"
- Intelligente Kontrolle)
- Vertical Gardening (begrünte Häuser)

- Schulen einbinden
- "Färbergärten" (Initiative als Jugendworkshop)
- · Alte Kulturtechniken erhalten (Gemüse, Kulturpflanzen), "Erdiges" erhalten
- Aktive/Innovative Baustoffe / Materialien
- Architektur des Gartens (Alternative Gartenarchitektur/Architektur präsentieren)
- · Ausgleichsflächen Bewirtschaftung konzipieren und einbauen.
- · Räume/Flächen für den Aufenthalt nach 22.00 Uhr schaffen.
- Toleranz gegenüber Mitmenschen

TECHNISHER FORTSOHRITT KOSTENLOSER OPNV INTELLIGENTE VERKEHR SUYSTEME SHARED-VEHICLES (LEHTARAD) QUALIFIZHEZTE BEWELLINGSRAUME (FUSS + DAD + E...) SCHNELL TRASSEN ZAUNTREI / CARTENSCHAU CHNE BEGRENZUM. VERTIRATED TEENMILLIGKETT . INTELLIGENTE KONTROLLE BEGRUNTE HAUSER /VERTIGAL GARDENING BETEILIGUNG + ENTFALTUNG NEVES PROFIL: INNOVATIVE STADT MEHR GRAN / BUME / DACHBEGRUNUNG BEGRANTE STELLPLÄTTE NACHHALIIGE BEGRÜNUNGS KONZEPTE





· Jugendliche Berücksichtigen

Sport und Bewegung

- Wallgraben fluten
- Mehr Flächen in/für Ahrweiler
- Mehr Wasserflächen
- · Seilbahn, Energieerzeugung bei Talfahrt
- Fernwärme als Fokus für LGS / Alternative Energieformen
- · Wiederbelebung der "Gleislosen" Bahn
- Rückblick auf "historische" Innovationen und Historie u.a. der Parks herausarbeiten und vermitteln ("Kulturhistorische Stadt").

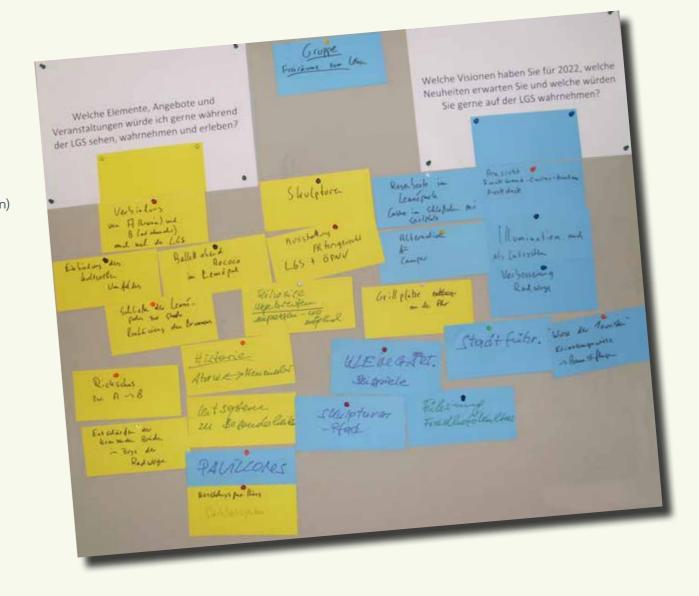
"FREIRÄUME ZUM LEBEN"

Angebote während der Landesgartenschau

- Verbindung von "A" nach "B" z.B. Rikschas
- Einbindung des kulturellen Umfeldes
- Ballettabend im Lennépark (Rokoko)
- Skulpturen / Skulpturenpfad
- Ausstellung Altersgerecht (LGS und ÖPNV)
- · Wo möglich Wegebereiten anpassen
- Historie Ahrweiler/Bad-Neuenahr
- Leitsysteme zu Besonderheiten und Parkleitsystem (angrenzende Sehenswürdigkeiten einbinden)
- Ausstellungs-Pavillons (auch dauerhaft)
- Grillplätze an der Ahr
- Beispielhafte Kleingärten
- Rosenbeete im Lennépark
- Gastronomie im Lenné-Schlösschen • Führung zu Friedhofskultur
- Stadtführungen
- "Wiese der Touristen" als Erinnerungswiese (z.B. Baumstiftungen)
- Illumination auch als Leitsystem

Dauerhafte Angebote

- Verbindung von "A" nach "B" dauerhaft
- Entschärfen der kreuzenden Brücken im Zuge der Radwege
- Verbesserung Radwege
- · Reaktivierung des Brunnens im Lennépark
- Schließen des Lennéparks zur Straße hin (= parkartige Wirkung)
- Grillplätze an der Ahr
- Alternative f
 ür Camper
- Ansichten Rückwand Spielbank, Kurhaus und Parkdeck



"DAS WILL ICH SEHEN/ZEIGEN" UND "GARTENSCHAU FÜR ALLE"

Angebote während der Landesgartenschau

- Merchandising (Fachbuchhandel, Gesundheitsartikel, Pflanzen, Sämereien)
- Berufsschulen mit versch. Berufszweigen einbinden (z.B. Zimmerleute, Mettallbauer, Maurer, Elektriker, Maler und Lackierer)
- Open-Air-Messe
- Möglichkeiten zur Besinnung (Kirchen einbinden)
- Toleranz (Alt-Jung)
- Kinderrally
- Vorträge zu Gartenthemen
- Kleingärten einbeziehen
- Klinikgarten der Ehrenwaldschen Klinik zugänglich machen
- Blumen/Blüte
- Themengarten "Römer" auf best. Freifläche in der Nähe Römische Villa
- "Dialog mit der Zeit" durch Alterssimulator (Alterssimulationsanzug GERT)
- Bücherschränke
- Maskottchen
- Floristikworkshop (z.B. Sträuße aus dem Garten)
- Pflanzendoktor
- Ehrenamt einbinden (Caritas, Römerbad, Okuja)
- Zusätzliche Toiletten
- Dahlienfest wiederbeleben unter Einbeziehung von Kindern
- Viele Sitzmöglichkeiten
- Barfußpfad
- Kalvarienberg einbinden/erlebbar machen (Klosterführungen, Klausurtagungen, Klostergarten)
- Einbindung der ansässigen Organisationen
- Malschule, Fotografie-Workshop
- Integration anderer Kulturen
- Spielraum Jung+AltWunschboxen

Dauerhafte Angebote

- Dahlienfest wiederbeleben unter Einbeziehung von Kindern
- Arbeitsplätze nachhaltig
- Größere Pflegekolonne für Grünanlagen
- Haltestelle Ahrweiler Markt barrierefrei (Ein- und Ausstieg ist derzeit sehr schwergängig)
- Viele Sitzmöglichkeiten
- Öffentlicher Grillplatz
- Bücherschränke
- Vision: Haltestelle Bad-Neuenahr Mitte
- Zusätzliche Toiletten



- Open Air Festival (Zirkuswiese)
- Interkulturelles Treffen etablieren
- Integration anderer Kulturen in das Stadtleben (Signal geben)
- Nachhaltiger Garten der Kulturen
- Sinnesgarten mit Barfußpfad und Klangelementen
- Schwanenteich attraktivieren (soll wieder ein "Ziel" werden)

Gruppen-übergreifende Ideen

Angebote während der Landesgartenschau

- Innovative/moderne Highlights bieten, Neue Ansätze
- Verhältnis zur Natur stärken (Liebe, Respekt Vielfalt)
- Energie in/aus der Natur verdeutlichen
- Besseren Begriff für "Jung und Alt" suchen
- Verzicht auf umfriedete Kernzone und freiwilliger Ticketkauf ist auch eine Form der Barrierefreiheit

Dauerhafte Angebote

- Alleen in Parks: bei Ausfällen Ergänzungspflanzungen und Pflanzenvielfalt (Klimaresistenz)
- Umweltfreundliche Parkplätze (Entsiegelung)
- Naturschutz im Bereich Ahr berücksichtigen
- Parkleitsystem dauerhaft

SCHLAGWORTE:

MUT - VERTRAUEN IN GÄSTE - TOLERANZ

TRADITION -> MODERNE -> INNOVATION

In "Fotostatements" verdeutlichen Teilnehmer zum Ende der Veranstaltung ihre Begeisterung für das Projekt und zeigen auf, dass die Bewerbung mit großem Rückhalt in der Bürgerschaft getragen wird.

Bürgerstatement:

Die Bürgerstatements sind in Form von Video-Aufnahmen zur Ansicht in mydrive abgelegt. (LGS2022/Download/Beteiligung/Bürgerbeteiligung B/Fotos Bürgerbeteiligung)

Abschließend spricht Herr Koch allen Beteiligten seinen Dank aus, der mit der Zusage einhergeht, die gesammelten Beiträge in der Bearbeitung zu berücksichtigen und den Dialog mit den Bürgern fortzusetzen.

THE SUCCESSION COMMENTS

BAD NEUENAHR AHRWEILER **2022**

automouropetres repetres. errorsitérés.)

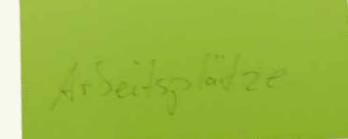
HITECHATION ANDREW LICETOPEN 13. SHAPP LEMEN — SIGNAL ROLTH RESPUTENCEDS — IMMINISTRATE GARRENS TO KONTORAND

SUNDESCARTEDO

RIT BARFLYSHEAD

E CCANGECETTENTEN

SCHOOLSTETCH ATRAUTIV
ALS " PIEZ " WEERICHTEL)



IMPRESSIONEN BÜRGERBETEILIGUNG





PRESSESTIMMEN





Blühende Fantasie war gefragt

Bad Neuenahr-Ahrweiler will sich für die Landesgartenschau 2022 bewerben. Bei einem Workshop am Wochenende waren die Ideen der Bürger gefragt. Seite 11



AN RHEIN UND AHR

Montag, 22. Februar 2016 21

STATEMENTS



" JA zur LGS Bad Neuenahr-Ahrweiler, weil...

... Bad Neuenahr eine verbindende Zukunftsvision braucht."

Beatrix Biskup



" JA zur LGS Bad Neuenahr-Ahrweiler, weil...

... ich die LGS als Methode ansehe Stadt und Natur in Einklang zubringen, viele interessante Plätze für die Bevölkerung."

Angelika Schrader-Stahl



"JA zur LGS Bad Neuenahr-Ahrweiler, weil...

... ich freue mich einfach darauf!"

Brigitte Schmidhofer



" JA zur LGS Bad Neuenahr-Ahrweiler, weil...

... durch die Teilnahme Arbeitsplätze in der Region geschaffen werden und somit jungen Menschen ein Bleiben in ihrer Heimat ermöglicht."

Karin Hewel

, **JA** zur LGS Bad Neuenahr-Ahrweiler, weil...

... ich damit die Chance sehe, zu zeigen dass wir in einer sowohl traditionellen wie auch innovativen Stadt leben!"

Dr. Axel Ritter



" JA zur LGS Bad Neuenahr-Ahrweiler, weil...

... ich gerne als Besucher in der Stadt verweile und mich hier erholen kann und meine Ruhe nach einem hektischen Arbeitsalltag finden kann."



" **JA** zur LGS Bad Neuenahr-Ahrweiler, weil...

... die schönen und erhaltenswerten Grünflächen für Generationen auch landesweit ein Ort der Erholung und Gesundung erhalten werden müssen"

Eva Elisabeth



" **JA** zur LGS Bad Neuenahr-Ahrweiler, weil..

... ich wünsche mir das wir die Möglichkeiten, die uns die LaGa für die Bürger bietet, nutzen."

BAD NEUENAHR AHRWEILER **2022**

Wolfgang Geller



" JA zur LGS Bad Neuenahr-Ahrweiler, weil...

... ich darin die Chance sehe eine einzigartige Heimatstadt nachhaltig naturverbunden für Jung und Alt zu schützen und zu erhalten!"

Uschi Morbe



" JA zur LGS Bad Neuenahr-Ahrweiler, weil...

... ich mir eine zukunftsorientierte Verbindung zwischen Bad Neuenahr und Ahrweiler wünsche, weil es dem Zusammenleben der Generationen gut tut die LaGa zu gestalten."

Iris Münn-Buschow



" JA zur LGS Bad Neuenahr-Ahrweiler, weil...

... ich diese Stadt liebe und sie es verdient hat!"

Werner Löer

Lydia Apostel 33

WORKSHOP 1

PROTOKOLL ZUM WORKSHOP 1 - "GRÜN" AM 19.01.2016, 18.00-21.00 UHR

TEILNEHMER: Vertreter von BUND, Floristen, Garten- und Landschaftsbau, Forst, Bauern- und Winzerverband, Caritas und Ahrtalwerken und Vertreter des Arbeitskreises LGS 2022.

1. Begrüßung

Herr Koch, Erster Beigeordneter der Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler begrüßt die Teilnehmer zum ersten Workshop zur LGS-Bewerbung und bedankt sich für ihr Kommen. Herr Koch erläutert die Gründe für die Kürze der Bearbeitungszeit für die Bewerbung aufgrund der vorgegebenen Rahmenbedingungen seitens der Landesministerien (Start Nov. 2015, Abgabe 31.03.2016). Er verweist auf das Potential der Bewerbung für die Stadt in Bezug auf Mehrwert und Nachhaltigkeit und betont die große Bedeutung der Einbeziehung der Bevölkerung. Diese ermöglicht die Berücksichtigung aller Facetten, die Meinung der Bürger und der Verbände wird als wichtiger Beitrag verstanden. Als Ziele nennt Herr Koch nachhaltige Effekte, die gezielt dem Bürger zu gute kommen, wie z.B. die wirtschaftliche und strukturelle Weiterentwicklung der Stadt und a) Ein Bewertungsrat bestehend aus u.a. Fachverbänden, Organisationen, ehemaligen eine Förderung der Belange des Landschafts- und Naturschutzes.

Herr Koch stellt kurz die beteiligten anwesenden Fachpersonen aus der Verwaltung Bad Neuenahr-Ahrweiler und aus den beauftragten Fachbüros vor und übergibt die Leitung an Herrn b) Eine Auswahlkommission der Ministerien ISIM, FM, MWKEL und MULEWF spricht eine Verga-Heckel, BGHplan.

2. Basisinformationen

Herr Heckel informiert über die Hintergründe der Bewerbung, über die bereits erfolgte Untersuchung von Potentialflächen, die Findung einer Leitidee und Konzeption sowie über die noch In einer Übersicht stellt Herr Heckel die wichtigen obligatorischen Leitthemen (Freiraumsianstehenden Arbeitsschritte, verbunden mit dem Wunsch der Einbindung der anwesenden cherung, behutsame Stadterneuerung, Inklusion/Vielfalt, umweltfreundliche Mobilität, Klima-Bürger in Form einer Ideensammlung im Anschluss an die Einführung. Herr Heckel stellt den schutz) sowie die Leitidee "Das blühende Leben" als Arbeitstitel für die Grundidee "Gesunde beteiligten Arbeitskreis zur LGS Bewerbung vor. Neben den verschiedenen Abteilungen der Ver- Stadt-Gesundes Leben" vor. Die Stadt als lebendiger Organismus steht als Grundgedanke hinwaltung BA-AW ist das Grafik-Büro shapefruit, die Energieagentur Trier (EART) und die Land- ter den Titeln. Kurz wird auf die Mitbewerber und deren räumliche Ausgangssituationen eingeschaftsarchitekturbüros Göppner und BGHplan beteiligt. Die verschiedenen Kompetenzen gangen, BA-AW konzentriert sich auf einen Konzeptansatz zur "Innenentwicklung" und flächenermöglichen es trotz der sehr kurzen Bewerbungsphase ein gutes und schlagfertiges Konzept haften Betrachtung und kann auf zahlreichen bereits erarbeiteten städtischen Projekten und unter Einbindung der Bürger zu erstellen.

Als Ziele nennt er neben rein gartenbezogenen Themenfeldern die Initiierung einer nachhaltigen und modellhaften Entwicklung und deren Bedeutung für die Regional- und Stadtentwicklung, den Naturschutz und die Verkehrsinfrastruktur. Anhand eines Powerpoint-Vortrages stellt Herr eine Bewerbung: Sicherstellung der Finanzierung, Nachnutzungskonzept mit Finanzierung, Bartumsnachweis, Altlasten/Kampfmittel, Restriktionen (Flora, Fauna).

Herr Heckel erläutert den Ablauf der Beurteilung der eingereichten Bewerbungen. Es sind 3 Entscheidungsebenen vorgesehen:



Austragungsstädten entscheidet über die generelle Eignung der Bewerbungen.

beempfehlung aus.

c) Der Ministerrat trifft die Entscheidung.

Entwicklungskonzepten aufbauen. Als Grundlage zur Diskussion werden 51 Potentialflächen planerisch dargestellt und eine Konzeptidee mit räumlicher Verortung der LGS vorgestellt.

Herr Heckel zeigt die bereits gestarteten und die geplanten Schritte der Bürgerbeteiligung wie folgt auf: Am 18.01. ist die Bürgerbeteiligung A als Aufruf zur Beteiligung in Form einer Postkar-Heckel kurz die Bewerbungsleitlinien vor mit Nennung der obligatorischen Voraussetzungen für tenaktion gestartet, ergänzt durch den Abdruck des Beteiligungsaufrufs im Stadtanzeiger und die Veröffentlichung auf der Homepage der Stadt sowie durch eine Presseinformation. rierefreiheit, Handlungsbedarf/ Entwicklungskonzept, Konfliktlösung, Mobilitätskonzept, Regi- Mit dem heutigen Workshop 1 beginnt die zweite Phase der Beteiligung, bei der gezielt Einrichtunonale Wertschöpfung, Energiekonzept, Grünordnungsplanerisches Handlungskonzept, Eigen- gen, Verbände und Gewerbe eingeladen werden. Workshop 1 behandelt das Themenfeld "Grün", der morgen stattfindende Workshop 2 wird das Thema "Tourismus und Gesundheit" behandeln. Am 20.02. wird die Bürgerbeteiligung B stattfinden, bei der dann alle Bürger eingeladen sind, als abschließende Runde der Ideenfindung und Einbindung. Hier werden alle eingereichten und genannten Vorschläge nochmals vorgestellt und in themenbezogenen Kleingruppen diskutiert werden. Die Ergebnisse werden dokumentiert und der Öffentlichkeit vorgestellt. Eine Teilnahme auch der heute bereits Anwesenden wird ausdrücklich angeregt.

3. Fragerunde

Herr Pohl und Frau Hartmann erkundigen sich nach der Größe und Eignung der einbezogenen Flächen. einer Möglichkeit die vorgestellten Informationen und Ideen nachzulesen im Sinne einer Transparenz der Planung. Herr Koch erläutert eine vorerst zurückhaltende Informationsherausgabe mit dem Ziel, den Mitbewerbern zu besonderen Themen so spät wie möglich Hinweise zu geben und diese The• Gemüsebeete ähnlich der Anlage in Andernach, könnte auch auf Kleinflächen erfolgen oder men nach Möglichkeit als Alleinstellungsmerkmal zu schützen. Mit der Bürgerbeteiligung B am 20.02. und der Stadtratssitzung Mitte März werden die Inhalte umfänglich zugänglich gemacht. Sämtliche bereits vorliegenden Informationen stehen jedoch im heutigen Workshop zur Ansicht bereit.

Herr Fuchs erkundigt sich nach der Verortung der angedachten eintrittspflichtigen Kernzone. Herr Heckel benennt die verschiedenen Parkanlagen, die großteils einer Aufwertung/Sanierung bedürfen und sich für die Verortung vieler Ausstellungsthemen eignen.

4. Ideensammlung

BEWAHREN UND ENTWICKELN / ERKLÄREN UND SENSIBILISIEREN

- Exemplarische Anlage eines Auwaldes im Rahmen einer Ahrrenaturierung. Verortungsvorschlag: Bereich Autobahn (Herr Haase, Forst). Anmerkung Arbeitskreis (AK): innerstädtisch ist eher eine Parkstruktur gegeben; Berücksichtigung im Rahmen der Aktion Blau; vor Stadttoren möglich.
- · Biodiversität in der Stadt fördern und sichern. Hierfür Konzepte, Schwerpunkte erarbeiten. Update Stadtgrün (Herr van Ooyen, BUND)
- Gebietsheimische Sträucher einsetzen = zukunftsorientiert. (Herr Haase, Forst) Anmerkungen AK: Formulierung als Leitziel/Leitthema möglich. Konkrete Maßnahmen sind Aufgabe der Umsetzungsphase.
- "Vom öffentlichen Grün zum öffentlichen Bunt" (Netzwerks Blühende Landschaft) als Grundgedanke zur Anlage insektendienlicher Pflanzungen anstelle weniger wertvoller Rasenflächen. Vorschlag eines spät angesetzten Staudenrückschnitts. (Frau Hartmann, Kreis-Imkerverband) • Holz-Ponton auf Ahr als gastronomischer Punkt mit Angebot von nachhaltigen Speisen.
- Lehr-Bienenpfad als gemeinsames Angebot mit Imker-Bundesverband. (Herr Fuchs, Kreisimkerverband)
- Zwischenbegrünungen mit Bienennährpflanzen z.B. Phacelia (Herr Schmitz, Galabau) Anmerkungen AK: Naturschutz- und Landschaftsschutz ist ein wichtiger Schwerpunkt innerhalb der Bewerbung, ein Vorschlag für konkrete Flächen würde begrüßt.
- · Urban Gardening integrieren. (Herr Braun, Forst) Im Bereich der Schulen ansiedeln, Erich-Kästner-Schule hat bereits ein Schulgartenprojekt. (Herr Wershofen, Galabau)

- Schulpatenschaften (Herr Schmitz, Galabau)
- Herr Pohl begrüßt den kompakten Zuschnitt des angestrebten Areals. Herr van Ooyen fragt nach Grünes Klassenzimmer an allen Schulen und an bestimmten Tagen bespielen, Lebensraum Schule modifizieren. Nachhaltige Bildung. (Herr van Ooyen, BUND)
 - vertikal. (Herr Schmitz, Galabau) Anmerkung AK: Eine mögliche Ansiedlung von Urban Gardening im Bereich der bestehenden Kleingärten oder auch im Bereich der Schulen wird noch einmal geprüft.
 - Obstlehrpfad / Obstgarten mit alten Obstsorten (Frau Hartmann, Kreis-Imkerverband) Anmerkung AK: Stadt ist in dem Punkt sehr aktiv, in den vergangenen Jahren wurden viele Streuobstwiesen angepflanzt, das Einbeziehen der Bachemer Obstwiese ist angedacht.
 - Waldgarten im Amseltal (Herr Lersch, Floristen)
 - · Präsentation der Landwirtschaft und des Weinbaus gewünscht, verbunden mit der Frage nach möglichem Standort. (Herr Schäfer, Bauern- und Winzerverband) Anmerkung AK: 2 Möglichkeiten: innerhalb der Kernzone in konzentrierter Art und Weise oder im Bereich Ahrweiler Flur "Am Keppergäßchen" auf größerer Fläche. Für Weinbau zusätzlich Einrichtungen für Blicke in Weinlagen denkbar, ergänzt durch Rundwege in den Weinbergen.
 - Umsetzung des Klima-Schutzkonzeptes. Nachhaltigkeit im gesamten Stadtgebiet, regional und konkret. Modellhaft. (Herr van Ooyen, BUND) Anmerkung AK: In der Bewerbung wird die "Klimaneutrale LGS" ein eigener Baustein sein.

BAUEN UND UMSETZEN/PRÄSENTIEREN UND GENIESSEN

- Holzarche als gemeinsames Bauprojekt mit Jugendlichen.
- · Präsentation der Wirkung von Wild auf Wald (Jagd) mit Diskussion zur Nachhaltigkeit.
- · Holzbau im Hinblick auf Nachhaltigkeit. Waldstück neben Piuswiese. (Herr Ebach, Forst)
- Die Pflanze in den Vordergrund stellen, sozusagen die "Pflanze als Klammer": "Wesen Pflanze", "Pflanze-Papier", "Pflanze in hängenden Gärten", "Pflanze-Medizin", "Die Pflanze in unserem Leben".
- · Unter Bäumen im Kurpark, Nachtgarten



KLIHARESIDIENTE THANKEN CATTLEBOOK - OFFIL BLANT LANNI PRISCHAFT SHERIOBET/ DESTLEMENTALD THED MICHBALTIERET HOLZTHEGHE

LARBAN GARDENING (SHIKER) HOLEBALL / ENERGIE HERSORGUNG HOLF PONTON A.D AHR

IMPRESSIONEN WORKSHOP 1



BAUEN UND UMSETZEN/PRÄSENTIEREN UND GENIESSEN

- Waldgarten Amseltal, Kultur und Wein am Schwanenteich,
- Wandelgänge im Kurpark als Hallenschau verglasen: Frucht und Obst dekorativ, das besondere Pflanzgefäß aus pflanzlichem Material.
- Glaspavillons an der Ahr.
- Tennis charismatisch darstellen durch "weiße Installationen". (Herr Lersch, Floristen) Anmerkung AK: Bitte sich auch am Bürgerworkshop am 20.02. zu beteiligen unter eigener Gruppe "gärtnerische Beiträge".
- Kliniken einbeziehen, Bürgerschaft jetzt einbeziehen:
- Geriatrischer Garten, Apothekergarten. Angebot seinerseits einen Garten auf der LGS zu bauen steht. (Herr Schmitz, Galabau)
- Ahr als "Klammer", als Identitätsgeber, sie ist eine wichtige Wahrnehmungsstruktur. (Herr Lersch, Floristen)
- Die **Gewässerdynamik** der Ahr ist nicht unproblematisch und müsste berücksichtigt werden. (Frau Hartmann, Kreis-Imkerverband) Temporäre Gärten im Bereich der Piuswiese ansiedeln.
- Bezahlbarer Wohnraum für junge Familien und Mehrgenerationenwohnen fördern. Energetisches und nachhaltiges Bauen. Architekturwettbewerbe im Rahmen der LGS durchführen. (Herr Wershofen, Galabau) Anmerkung AK: genannte Wohnraumthemen sind wichtiger Aspekte für die Bewerbung.
- Inklusion und Barrierefreiheit. Angebot sich mit den INTEC-Betrieben der Caritas Werkstätten aktiv einzubringen (Gewächshausbetrieb). Siehe Begleitschreiben im Anhang. (Frau Lott, Caritas)
- **Gesundheit, Sport und Bewegung** als soziale Themen. (Herr Fuchs, Kreis-Imkerverband)
- "Grünes Verkehrskonzept" ist wichtig (Herr Braun, Forst) Anmerkung AK: steht auf der Agenda und ist auch unter Aspekt klimaneutrale LGS verortet. Elektrobetriebene Shuttle-Busse sind angedacht. Parken vor der Stadt und Besucher auf ÖPNV/Shuttle umlenken. (Herr Schmitz,



- Florale Strahlkraft, thematische und dekorative Verdichtung, als sehr wichtiger Aspekt. (Herr Lersch, Floristen)
- Ein Friedwald als Präsentationsbaustein Bereich Gräber/ Friedhof. (Frau Lott, Caritas)
- Das Potential an **Baumbestand nutzen**. (Herr Blumenberg, Galabau)
- Geschickte Verortung von Ausstellungsthemen im Bestand. (Herr Schmitz, Galabau)
- Freundeskreis LGS gründen = positive Multiplikatoren und in Nachbetreuung der Flächen wichtig. (Herr Krumscheid, Caritas)

STATEMENTS ZUM ABSCHLUSS:

- Identifikation der Bürger-Innen mit der LGS anstreben. (Herr Wershofen, Galabau) LGS als **Riesenchance**. (Herr Schmitz, Galabau)
- Ehrenamt ist wichtig und elementar für ein Gelingen. (Herr Krumscheid, Caritas) **Thematische Konzentration**, Schwerpunkte setzen. Superchance. (Frau Hüllen, Caritas)
- Der Abend hinterlässt einen guten Eindruck, die von den Vätern übergebene Substanz und der seit vielen Jahren existierende qute Geist wird qut weiterentwickelt. (Herr Rech, Floristen)
- Viel Potential, gute Lage, junge Familien einbringen. (Herr Quandt, Galabau)
- Auch auf kleinen Flächen ist gut ein Beitrag zu leisten, **CO2-Neutralität** wichtig. (Herr Retterath, Forst)
- Langfristige Entwicklung, **Nachhaltigkeit ist wichtig**. (Herr Haase, Forst)
- LGS ist für **Region interessant** (Herr Braun, Forst)
- Ein toller **Mut** die LGS anzugehen und sich gegen die Bedenkenträger zu stellen. (Herr Ebach, Forst)
- Bevölkerung mitnehmen und positiv stimmen. (Herr Schäfer, Bauern- und Winzerverband)
- Lösungen für konkrete Probleme der Besucher anbieten und Maßnahmen verständlich machen. Pflege im Auge behalten. (Frau Hartmann, Kreisimkerverband)
- Vermittlung des Instrumentes Gartenschau zur Entwicklung von Strukturen. (Herr Fuchs, Kreisimkerverband)

- LGS als Chance **junge Leute nach BA-AW** zu locken, Image der Stadt verändern. (Herr Yilmaz, Floristen)
- Sehr positiver Abend, LGS als Element der Demokratie leben,
- Nachhaltige Perspektive 2022 +, WIN-WIN-Situation. (Herr van Ooyen, BUND)
- Bunte Blumen werden von Besuchern gewünscht, Potentialkarte zeigt eine gute Basis.
- Regionale Strahlkraft (Herr Pohl, NABU)
- Freut sich auf LGS, viel Positives am Abend gehört. (Herr Woitol, NABU)
- Instrument "LGS", um z.B. die Stadtteile zu Verbinden, freut sich über positive Resonanz und ist sehr optimistisch die LGS nach BA-AW zu holen. (Herr Jung, Verwaltung BA-AW)
- Freut sich über die vielen guten neuen Ideen und sieht die Chance diese für seine Heimatstadt zu verwirklichen. (Herr Heckenbach, Verwaltung BA-AW)
- Sieht **große Substanz in der Bevölkerung** und freut sich die Bewerbung in eine visuelle und textliche Form bringen zu dürfen. (Herr Mies, shapefruit)
- Freut sich über die Beiträge und Themen des Abends. Sieht die Ahr als verbindendes Element nachhaltig für die Zukunft gesichert. (Herr Göppner, Göppner Landschaftsarchitekten)
- Mit fortschreitender Projektarbeit steigt die Begeisterung für das Projekt stetig und der Gewinn erscheint greifbar. (Frau Oeffling, BGHplan)

Herr Koch beendet die Runde und spricht allen seinen Dank aus verbunden mit der Bitte die anderen Beteiligungsformen zu nutzen um weitere Ideen mitzuteilen. Herr Heckel schließt sich an und betont, dass nach Durchführung einer Landesgartenschau die Projekte nicht beendet sind, sondern der Prozesse weiter geht. Alle Teilnehmer mögen als Multiplikatoren fungieren und den "Mut" in die Stadt tragen.







WORKSHOP 2

BAD NEUENAHR

AHRWEILER **2022**

PROTOKOLL ZUM WORKSHOP 2 - ..TOURISMUS UND GESUNDHEIT" AM 20.01.2016. 18.00-21.00 UHR

TEILNEHMER: Vertreter von Hotellerie, Ahrtal-Tourismus, Heilbad-Gesellschaft, Werbegemeinschaft AW, Kliniken und Vertreter des Arbeitskreises LGS 2022.

1. Begrüßung

Herr Koch, Erster Beigeordneter der Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler begrüßt die Teilnehmer zum ersten Workshop zur LGS-Bewerbung und bedankt sich für ihr Kommen. Herr Koch erläutert die Gründe für die Kürze der Bearbeitungszeit für die Bewerbung aufgrund der vorgegebenen Rah- c) Der Ministerrat trifft die Entscheidung. menbedingungen seitens der Landesministerien (Start Nov. 2015, Abgabe 31.03.2016).

Er verweist auf das Potential der Bewerbung für die Stadt in Bezug auf Mehrwert und Nachhal- In einer Übersicht stellt Herr Heckel die wichtigen obligatorischen Leitthemen (Freiraumsitigkeit und betont die große Bedeutung der Einbeziehung der Bevölkerung. Diese ermöglicht die Berücksichtigung aller Facetten, die Meinung der Bürger, Gewerbetreibenden und der Ver- schutz) sowie die Leitidee "Das blühende Leben" als Arbeitstitel für die Grundidee "Gesunde bände wird als wichtiger Beitrag verstanden. Als Ziele nennt Herr Koch nachhaltige Effekte die Stadt-Gesundes Leben" vor. Die Stadt als lebendiger Organismus steht als Grundgedanke hinkurz die beteiligten anwesenden Fachpersonen aus der Verwaltung Bad Neuenahr- Ahrweiler haften Betrachtung und kann auf zahlreichen bereits erarbeiteten städtischen Projekten und und aus den beauftragten Fachbüros vor und übergibt die Leitung an Herrn Heckel, BGHplan.

2. Basisinformationen

suchung von Potentialflächen, die Findung einer Leitidee und Konzeption sowie über die noch anstehenden Arbeitsschritte, verbunden mit dem Wunsch der Einbindung der anwesenden Bürger in Form einer Ideensammlung im Anschluss an die Einführung.

Herr Heckel stellt den beteiligten Arbeitskreis zur LGS Bewerbung vor. Neben den verschiede- page der Stadt sowie durch eine Presseinformation. nen Abteilungen der Verwaltung BA-AW ist das Grafik-Büro shapefruit, die Energieagentur Trier (EART) und die Landschaftsarchitekturbüros Göppner und BGHplan beteiligt. Die verschiedenen Kompetenzen ermöglichen es trotz der sehr kurzen Bewerbungsphase ein gutes und schlagfer- delt, der heute stattfindende Workshop 2 behandelt das Thema "Tourismus und Gesundheit". tiges Konzept unter Einbindung der Bürger zu erstellen.

Als Ziele nennt er neben rein gartenbezogenen Themenfeldern die Initiierung einer nachhaltigen und modellhaften Entwicklung und deren Bedeutung für die Regional- und Stadtentwicklung, den Naturschutz und die Verkehrsinfrastruktur. Anhand eines Powerpoint-Vortrages stellt Herr auch der heute bereits Anwesenden wird ausdrücklich angeregt. Heckel kurz die Bewerbungsleitlinien vor mit Nennung der obligatorischen Voraussetzungen für eine Bewerbung: Sicherstellung der Finanzierung, Nachnutzungskonzept mit Finanzierung, Bar- 3. Fragerunde onale Wertschöpfung, Energiekonzept, Grünordnungsplanerisches Handlungskonzept, Eigen- benennt ihn als Arbeitstitel, der im besonderen für die Bürgerbeteiligung erdacht wurde und tumsnachweis, Altlasten/Kampfmittel, Restriktionen (Flora, Fauna). Herr Heckel erläutert den Ablauf der Beurteilung der eingereichten Bewerbungen.

Es sind 3 Entscheidungsebenen vorgesehen:

- a) Ein Bewertungsrat bestehend aus u.a. Fachverbänden, Organisationen, ehemaligen Austragungsstädten entscheidet über die generelle Eignung der Bewerbungen.
- b) Eine Auswahlkommission der Ministerien ISIM, FM, MWKEL und MULEWF spricht eine Vergabeempfehlung aus.

cherung, behutsame Stadterneuerung, Inklusion/Vielfalt, umweltfreundliche Mobilität, Klimagezielt dem Bürger zu gute kommen, wie z.B. eine wirtschaftliche und strukturelle Stadtent- ter den Titeln. Kurz wird auf die Mitbewerber und deren räumliche Ausgangssituationen eingewicklung und eine Förderung der Belange des Landschafts- und Naturschutzes. Herr Koch stellt gangen, BA-AW konzentriert sich auf einen Konzeptansatz zur "Innenentwicklung" und flächen-Entwicklungskonzepten aufbauen.

Als Grundlage zur Diskussion werden 51 Potentialflächen planerisch dargestellt und eine Kon-Herr Heckel informiert über die Hintergründe der Bewerbung, über die bereits erfolgte Unter- zeptidee mit räumlicher Verortung der LGS vorgestellt. Herr Heckel zeigt kurz die bereits gestarteten und die geplanten Schritte der Bürgerbeteiligung wie folgt auf: Am 18.01. ist die Bürgerbeteiligung A als Aufruf zur Beteiligung in Form einer Postkartenaktion gestartet, ergänzt durch den Abdruck des Beteiligungsaufrufs im Stadtanzeiger und die Veröffentlichung auf der Home-

> Mit dem Workshop 1 hat die zweite Phase der Beteiligung begonnen, bei der gezielt Einrichtungen, Verbände und Gewerbe eingeladen werden. Workshop 1 hat das Themenfeld "Grün" behan-Am 20.02. wird die Bürgerbeteiligung B stattfinden, bei der dann alle Bürger eingeladen sind, als abschließende Runde der Ideenfindung und Einbindung. Hier werden alle eingereichten und genannten Vorschläge nochmals vorgestellt und in themenbezogenen Kleingruppen diskutiert werden. Die Ergebnisse werden dokumentiert und der Öffentlichkeit vorgestellt. Eine Teilnahme

rierefreiheit, Handlungsbedarf/ Entwicklungskonzept, Konfliktlösung, Mobilitätskonzept, Regi- Herr Lindner erkundigt sich, ob der Titel "Das blühende Leben" bereits festgelegt ist. Herr Koch bewusst neutral und einfach gehalten ist, um den Konkurrenten inhaltliche Schwerpunkte so lange wie möglich vorzuenthalten.

4. Ideensammlung BEWAHREN UND ENTWICKELN / ERKLÄREN UND SENSIBILISIEREN

Der Arbeitskreis Gesundheit hat "Anregungen zur LGS 2022" formuliert, im Hinblick auf die Themen Wasser, Wein, Gesundheit. Dokument siehe Anhang. (Herr Dr. Krönke, Herr Dr. Frisch, Herr Dr. Kreuter, Ahrtal-Tourismus)

- Titelvorschlag: "Quelle der Lebensfreude" (Herr Lindner, Hotellerie)
- Darstellung des menschlichen Organismus, "Flüsse im Kreislauf", zur Verbildlichung der Leitidee (Herr Fiedler, Ahrtal-Tourismus)
- Darstellung der Weinrebe zur Verbildlichung der Leitidee. (Herr Wittpohl, Ahrtal-Tourismus)
- "Fit für die Zukunft": Es wird angeregt, diesen Begriff nicht zu verwenden; gesünderes Leben durch Maßnahmen im Bereich Erholungsräume, Luft und Bewegung. (Herr Berbig, Ahrtal-Tourismus)
- Ein **Parkplatzkonzept** ist dringend erforderlich (Busstellplätze!) (Frau Körtgen, Ahrtal-Tourismus) Der "**Natur auf der Spur"** als Bildungsangebot (Herr Steinbach, Ahrtal-Tourismus) Anmerkung Arbeitskreis (AK): Wird als separates Thema im AK erarbeitet, Fokus liegt auf Verträglichkeit mit städtischen Verkehrsflüssen, Klimaneutralität und Einbindung des ÖPNV.
- Das **Stadtleben muss weiterhin funktionieren**, trotz zusätzlichem Besucheraufkommen durch LGS. (Frau Bertram, Kliniken) Anmerkung AK: LGS Besucher sollen bereits frühzeitig am östlichen Stadtrand zu den dortigen Parkplätzen und zum Haupteingang geleitet werden; Chancen durch Ausbau B266! Kombitickets ÖPNV in LGS integriert. Geschickte Platzierung der Eingänge.
- Genuss mit allen Sinnen. (Herr Fiedler, Ahrtal-Tourismus)
- Großer Sinnesgarten, Wahrnehmen mit allen Sinnen. (Frau Bertram, Kliniken)
- Therapeutische Landschaften als Alleinstellungsmerkmal. (Herr Wittpohl, Ahrtal-Tourismus)
- Motto Gesundheit: "blühendes und gesundes Leben". (Herr Kreuter, Ahrtal-Tourismus)
- · Achtsamkeit im Hinblick auf Klinik-Betrieb hinsichtlich Ruhebedürfnis der Patienten (Frau Kuester, Kliniken)
- Teilhabe mit chronischer Krankheit = Thema der Zukunft (Herr Pollmann, Kliniken)
- Aktiv-Zonen dauerhaft angelegt, z.B. Aktiv im Weinbau (Herr Fiedler, Kliniken)

- Entschleunigung, gezielte Angebote machen. (Frau Körtgen, Ahrtal-Tourismus)
- Weinberge, Gärten, Wald und Bäume einbeziehen. (Herr Lindner, Hotellerie)
- Einbindung der Weinkulturlandschaft. (Herr Wittpohl, Ahrtal-Tourismus)
- Junge Leute einbinden, sie sind die Familien von morgen. (Herr Schönherr, Hotellerie)
- · Von der Jugend lernen, jetzt Schulklassen gezielt an den Planungstisch holen. (Herr Hüttig, Hotellerie)
- Perspektive für die Jugend bieten. (Herr Gangnus, Hotellerie)
- BN-AW ist auch eine **junge Stadt** mit auch jungen Gästen: nach außen transportieren! (Herr Lindner, Hotellerie)
- Natürlichkeit / Naturaspekt im Vordergrund (Herr Monreal)
- Ehrenamt fördern und einbeziehen
- Autarke LGS (Energie), Dynamobetrieb, Energiegewinnung durch Muskelkraft, Solar etc., Stromerzeugung vor Ort (Ahrtalwerke). (Frau Bertram, Kliniken + Herr Hüttig, Hotellerie)

BAUEN UND UMSETZEN / PRÄSENTIEREN UND GENIESSEN

- Ahrtalbahn stärker einbeziehen und ausbauen. (Herr Gangnus, Hotellerie)
- Haltepunkt Ahrweiler Markt barrierefrei einrichten. (Herr Wittpohl, Ahrtal-Tourismus) Anmerkung AK: Eine fertige Planung dazu wurde abgestimmt und an das Land zur Entscheidung übersendet. Rückmeldung steht noch aus, aber erste Signale stimmen zuversichtlich.
- Alternative Transportmittel ("Treppenlift 2022") (Herr Berbig, Ahrtal-Tourismus)
- Seilbahn entlang der Ahr. Ahr als verbindendes Element. (Herr Pollmann, Kliniken)
- · Lichtevents, Licht-Laser-Show zwischen Brückenpfeilern der Ahrtalbrücke als Lichtspektakel zum Auftakt, Klangwelle als Licht-Wasserspektakel zum Ausklang. (Herr Wittpohl, Ahrtal-Tourismus)



IMPRESSIONEN WORKSHOP 2



Anregungen zur LGS 2022

Alleinstellungsmerkmale BNA:

1.) Premium – Gesundheitsstandort :13 Kliniken mit ca. 1800

Mitarbeitern und ca.70 niedergelassene (Fach-) Ärzte

decken praktisch das komplette medizinische Spektrum ab.

Zu den Kliniken ggf. nähere Infos bei Herrn Andreas Wittpohl , GF

des Ahrtal-Tourismus einholen , zu den niedergelassenen Ärzten
beim Vorsitzenden des Ärztenetzes Mittelahr , Herrn Dr. Michael

Berbig.

2.) Bad Neuenahrer Heilwasser mit diversen mediz. Indikationen.

3.) Ahrrotwein , wunderschöne Weinbergslandschaft des Ahrtals

Orschläge zu besonderen Events auf dem Gesundheitssektor für

Einheimische und Besucher:

Geundheitswoch

Bisher fanden –veranstaltet vom AK Gesundheit des AhrtalTourismus - unter meiner Organisation des medizinischen Teils 4

Große Gesundheitstage statt mit jeweils ca. 4.000 Teilnehmern.

(vgl. Anlage). Bisher war es eine Fintagesveranstaltung.

Man könnte sie zu einem Gesundheitswochenende erweitern.

Sämtliche Kliniken könnten mit Ausstellung "Demonstrationen und
Vorträgen ihr Spektrum darstellen mit diversen
Schwerpunkten. Ebenso könnten Mitglieder des Ärztenetzes ihre
Spezialitäten vorstellen.

Hierzu gehört in BNA das Gebiet "Diabetes und Stoffwechsel".

Auril Gas sind Dr. Heinz Krönke , Chefarzt der Steigenberger

Kurklinik , Dr. Paul Werner Frisch , Oberarzt und Leiter der

Diabetologie im KH Maria Hiif BNA und meine Wenigkeit –

yeranstalten am 11 . 6 . 16 unser 25 . Diabetes – Symposium mit

jeweils ca . 100 Teilnehmern. Ich hoffe , dass in 2022 diese

Weranstaltung noch stattfindet.

Im KH Maria Hiif findet seit mehr als 10 Jahren im Herbst ein

Diabetiker – Tag statt , der jewils von ca . 300 Menschen besucht

Schon jetzt finden jährlich ca . 6 bis p. .

Schon jetzt finden jährlich ca. 6 bis 8 Arzt – Patienten – Seminare in Maria Hilf statt, veranstaltet vom Förderverein unter meiner Leitung mit den verschiedenen Fachabteilungen des KH Maria Hilf. Weitere Schwerpunkte könnte die Heilbad – Gesellschaft bilden u.a. mit Wasser, speziell Bad Neuenahrer Heilwasser.

Der vor 7 Jahren vom Winzerurgestein Norbert Görres , dem Winzer und Reg.-Dir.a.D. Paul Gieler als reine Privatinitiative gegründete steigender Besucherzahl (80 bis 100), aus der ganzen Region bis Köln Bosnickte, des Terroirs, der Önologie und des moderaten einkonsums mit seinen positiven gesundheitlichen Wirkungen feriert und diskutiert. (vgl. Fiyer von 2015 als Beispiel)

Brücken und Licht, Potential der zahlreichen Brücken in der Stadt nutzen
 Stadt am Abend / bei Dunkelheit, Stadt auch bei Nacht präsentieren und so Übernachtungsgäste halten. (Herr Gangnus, Hotellerie und Frau Körtgen, Ahrtal-Tourismus)

- Seil-Floß auf der Ahr, Bewegung durch Muskelkraft. (Frau Körtgen, Ahrtal-Tourismus)
- **Gelebte Mehrgenerationen-Projekte**, z.B. Wechselbepflanzungen vornehmen (Herr Fiedler, Ahrtal-Tourismus)
- Mehrgenerationen-Spielplatz, Senioren + Enkel. (Herr Wittpohl, Ahrtal-Tourismus)
- Gelebte Gastfreundschaft, auch während LGS bieten. (Herr Wittpohl, Ahrtaltourismus)
- Regionale Küche und Slowfood , als Aufgabe und Chance (Herr Lindner, Hotellerie)
- **Modellregion Tourismus**, z.B. Neue Ahrtaler Küche (Allergene-Küche). (Herr Wittpohl, Ahrtal-Tourismus)
- Die essbare Stadt ähnlich Andernach (Herr Wittpohl, Ahrtal-Tourismus)
- Eventbereiche für Betriebe, langfristig nutzbar. (Herr Fiedler, Ahrtal-Tourismus)
- Außengastronomie an der Ahr. (Herr Pollmann, Kliniken)
- **Weinausschank in sog. "Weinfässern"**, mit abendlichen Öffnungszeiten und wechselnden Winzer-Betreibern. (Frau Körtgen, Ahrtal-Tourismus)
- Exemplarischer Weinberg (Frau Körtgen, Ahrtal-Tourismus)
- Die **größte Weinrebe**. Weinrebe an Ahrtalbrücke als "verrückte Idee" (Herr Fiedler, Ahrtal-Tourismus)
- Schwerpunkte setzen, **Blumen nicht vergessen** = Basis einer LGS! (Frau Bertram, Kliniken)
- · Blühendes Umland, umliegende Dörfer einbeziehen, "Begrüßungsblüten"
- Blühende Zufahrten (Herr Bertram, Kliniken u. Herr Gangnus, Hotellerie)
- **Stadtteilbudgets (2020)** Sonderetat für Anpflanzungen gewähren. (Herr Wittpohl, Ahrtal-Tourismus) Anmerkung AK: Ggf. eine Aktion "Offenes Gartentor" in Umland organisieren.
- Grüne Gleise, Gleiskörper mit Rollrasen belegen. (Herr Wittpohl, Ahrtaltourismus)

• LGS-App 2016-2022, bereits in Planungsphase starten. (Herr Fiedler, Ahrtal-Tourismus)





- **Skulpturenweg** (Herr Wittpohl, Ahrtal-Tourismus)
- Ateliers am Ufer (Herr Fiedler, Ahrtal-Tourismus)
- Finanzielle Leistungsfähigkeit der Stadt gegeben, großer Standortvorteil. (Herr Senk, Heilbad-Gesellschaft)

Herr Koch beendet die Runde und spricht allen seinen Dank aus verbunden mit der Bitte die anderen Beteiligungsformen ebenfalls zu nutzen, um weitere Ideen mitzuteilen. Herr Heckel schließt sich an und betont, dass nach Durchführung einer Landesgartenschau die Projekte nicht beendet sind, sondern der Prozesse weiter geht. Alle Teilnehmer mögen als Multiplikatoren fungieren.

IM NACHHINEIN EINGEREICHTE IDEEN:

- LGS-**Gartenbahn** als Modelleisenbahn und/oder als personenbefördernde Gartenbahn für Kinder
- Wasserspielplatz, evtl. mit "**Body Dryer**"(http://www.haystack-dryers.com/photo_gallery.php)
- Interkulturelle Gartenschau z.B. "HeimatGärten", "Gärten der Welt".
- Aktive Einbindung von Bürgern aus anderen Kulturen bei der Gestaltung/Pflege entsprechender Gärten + Vermarktungs- und Bewirtungsoptionen angebauter Produkte.
- Keinen Bezug zu Flüchtlingen oder Religion! Verortung: Dahliengarten.
 (Frau N.N., Kreisverwaltung)









KOSTEN- UND FINANZIERUNGSPLAN

VORBEMERKUNG

Der folgende Kosten- und Finanzierungsplan weist, getrennt nach Vermögenshaushalt und Verwaltungshaushalt, Investitions- und Durchführungskosten für die Landesgartenschau aus.

Der Vermögenshaushalt stellt die im Zuge der beschriebenen Maßnahmen beabsichtigten Gesamtinvestitionen dar. Der LGS-Kostenanteil umfasst die Maßnahmen, die als sog. Kernmaßnahmen über einen festen Kostenrahmen durch das Land Rheinland-Pfalz gefördert werden. Darüber hinaus weist der Kosten- und Finanzierungsplan die möglichen Finanzierungsanteile für Investitionen aus, die im Rahmen bestehender Förderprogramme förderfähig sind (Flankierende Maßnahmen), sowie die hierfür im Stadthaushalt bereits eingestellten oder noch zusätzlich bereit zu stellenden Eigenanteile getrennt in den jeweiligen Kostenstellen aus.

Entsprechend der beabsichtigten Gesellschaftsform der Durchführungsgesellschaft (gemeinnützige GmbH) ist ein reduzierter Umsatzsteuersatz ausgewiesen.

Im Verwaltungshaushalt werden die Kosten der Ausstellung, der zu beauftragenden Fremdleistungen sowie die Unternehmenskosten der Durchführungsgesellschaft dargestellt. Zur Durchführung der Landesgartenschau kann die Stadt auf bereits vorhandene und effektive Strukturen wie Heilbadgesellschaft und Ahrtaltourismus e.V. zurückgreifen. Der städtische Betriebshof übernimmt mit seinem gärtnerisch qualifizierten Personal bereits heute um-fangreiche Pflegeleistungen auf zukünftigen Gartenschauflächen. Dem entsprechend berücksichtigen die benannten Kostenansätze Synergien durch die beste-henden Infrastruktur- und Personalressourcen im Bereich Marketing, Veranstaltungen und Grünflächenpflege.

Den dargestellten Kosten (Teil A) gegenübergestellt ist die Finanzierung (Teil B). Der Kalkulation liegt eine erwartete Anzahl von 800.000 Besuchern im Ausstellungsjahr zu Grunde. Der kalkulierte Erlös je Besucher basiert auf den Er-gebniszahlen der LGS Landau 2015 (Verkaufserlös Tages-/Dauerkarten: registrierte Besuche).

Die vollständige Refinanzierung städtischer Eigenanteile bei den geförderten Investitionen sowie bei den Kosten der Durchführung der Landesgartenschau soll über die Entwicklung städtebaulicher Projekte erfolgen. Ziel ist es, eine Finanzierung über Kredite auszuschließen. A. KOSTEN (Geringfügige Summenabweichung durch Rundungsdifferenzen möglich!)

	Gesam	LGS-Maßnahmen	, bezuschussungsfä	hig im Rahmen beste	hender Förderprog	rammen				LGS
Baustein		Stadthaushalt ber. eingestellt (Eigenanteil Fördermaßn.)	Aktive Stadtzentren ISIM i.d.R. 66,6 %	Reg. Wi-Förd. FAG, Bäderm. MWKEL i.d.R. 55 %	ISIM i.d.R. 80 %	Sportstätten- förderung ISIM i.d.R. 25 %	Historische Stadtbereiche ISIM i.d.R. 66,6 %	Aktion Blau plus MULEWF i.d.R. 90 %	Stadthaushalt zusätzlich (Eigenanteil Fördermaßn.)	Kostenanteil
Fläche	MIO €	Mio €	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €
1. Vermögenshaushalt										
Investive Maßnahmen/Daueranlagen	18,37	1,11	0,33	1,02	0,92	0,10	0,21	0,63	1,31	12,74
1.1 Allgemeine Vorbereitung										
Kosten der Investitionsvorbereitung										
Kosten	0,48	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,13	0,35
Wettbewerb / allgem. Vorbereitung	0,35									0,35
Gesellschaftsgründung Stammkapital	0,13								0,13	
1.2 Entwicklungsmaßnahmen Notwendige Bausteine des Gesamt- konzeptes im gesamten Stadtgebiet										
Kosten	17,89	1,11	0,33	1,02	0,92	0,10	0,21	0,63	1,18	12,39
Skate und Jugendpark (1) 0,25 ha	_					0,10			0,30	
Kaiser-Wilhelm-Park (2) 8,6 (7,0) Gewässer (Aktion Blau plus) (Einzelm	na Bn.) 0,30							0,27	0,03	
Fließende Energie (FE) (Maßn. 1	_			0,28				0,27	0,03	
Sanierung Parkanlage 70 €/m² ant. 3,6										2,50
Brunnenschutzfläche Apollinaris,										
Mittelstraße (5) 4,9 ha	0,20									0,20
Brücke Apollinarisstadion/ Kaiser-Wilhelm-Park (7) (Objek	0,50				0,40				0,10	
	E) 0,15			0,08	0,40				0,07	
Lenné-Park (8) 4,5 ha										
Fließende Energie (FE) (Maßn.				0,29					0,24	
Sanierung Parkanlage 100 €/m² ant. 2,0	_									2,00
Außengelände TWIN / Mittelstraße (9) 1,9 ha Kastanienalle entlang Parkdeck (11) 1,1 ha	0,25									0,25 0,20
Ahrthermen (12) 1,6 ha	0,20									0,20
Aufwertung Verbindung Casinobrücke										
bis Mittelstraße 70 €/m² 0,4 ha	0,30	0.00		0.10						0,30
Ahrpromenade Lindenstraße (15) 530 m (F Kurpark (17) 3,7 ha	0,21	0,09		0,12						
Wegebau und Beleuchtung (Einzelmaß)	.) 1,00	0,67	0,33							
Gewässer (Aktion Blau plus) (Einzelmaß		0,04						0,36		
Sanierung Parkanlage 130 €/m² anteilig 2,0 h	a 2,60									2,60
Ahrpromenade Georg-Kreuzberg-Straße (20) 380 m	0,35	0,16		0,19						
Dahliengarten (24) 4,0 ha	0,30	0,10		0,19						0,30
Kaiserin-Auguste-Viktoria-Park										
mit Ahrböschung (25) 3,1 ha										
Sanierung Parkanlage, Ergänzung Spielangebote 100 €/m² anteilg 1,6 l	a 1,60									1,60
Rosengarten (26) €/m² anteiig 1,61	0,10									0,10
Piuswiese, Ertüchtigung	1,20									-,
Veranstaltungsfläche (33) 0,8 ha	0,10									0,10
Bachemer Obstwiese (35) 1,8 ha	0,10									0,10
Ahralle gegenüb. Bachemer Obstw. Sanierung Alle (36) 750 m	0,20									0,20
Ahrweg Bachemer Brücke bis Ahrtorbrücke (38) 710 m	0,20									0,15
Sport- Spiel- und Freizeitpark										
Ahrweiler (39) (Einzelmaßr										0,80
Radweg am Freibad Ahrweiler 600 m	_				0,40				0,10	
Radweg zum Kloster (40) 800 (340) r Ahrtor (43) (Objek					0,12		0,08		0,03 0,04	
Wallanlagen Ahrweiler (45), Bereich Nord 1,3 ha	0,12	0,09					0,13		3,01	
Bereich Süd-Ost 0,8 ha	0,15									0,15
Ahrtalbrücke A61 (46) (Objekt	E) 0,12			0,07					0,05	
Kulturlandschaft Weinberge (Förderung Maßnahmen Dritte	0,06	0,06								
Umsatzsteuer auf Restwert 7 % (gGmb		0,00								0,84

BLÜHENDE LEBEN

LANDESGARTENSCHAU BAD NEUENAHR AHRWEILER **2022**

A. KOSTEN (Geringfügige Summenabweichung durch Rundungsdifferenzen möglich!)

	(Octingraging outlimenabwelcharing daren National Gariner en zen mogdens)				
	Gesamt MIO€	Kostenanteil LGS MIO€			
		13,03			
	4,54	4,54			
400.000,00	0,40	0,40			
570.000,00	0,57	0,57			
1.170.000,00	1,17	1,17			
500.000,00	0,50	0,50			
600.000,00	0,60	0,60			
200.000,00	0,20	0,20			
1.000.000,00	1,00	1,00			
100.000,00	0,10	0,10			
	8 40	8,49			
7 470 000 00		3,47			
		1,60			
		0,24			
		0,48			
400.000,00	0,40	0,40			
450 000 00	0.45	0,45			
		1,00			
		0,15			
850.000,00	0,85	0,85			
	570.000,00 1.170.000,00 500.000,00 600.000,00 200.000,00	4,54 400.000,00 0,40 570.000,00 1,17 500.000,00 0,50 600.000,00 0,60 200.000,00 1,00 1,00 100.000,00 1,00 100.000,00 1,60 240.000,00 240.000,00 0,48 450.000,00 0,45 1,000			

B. FINANZIERUNG		Geringfügige Summenabweichung durch Rundungsdifferenzen möglich!)			
	€	Gesamt MIO€	Mio€	Kostenanteil LGS MIO€	
1. Vermögenshaushalt					
INVESTITIONEN			18,37		
Investitionen LGS (Kernmaßnahmen)				12,74	
LGS-Landesförderung		-8,00		-8,00	
Städtischer Anteil an LGS-Investitionen (Kernmaßnahmen)				4,74	
Flankierende Maßnahmen (förderfähig im Rah	men				
bestehender Förderprogramme)		7.01		5,63	
Förderanteil aus Förderprogrammen Eigenanteil der Fördermaßnahmen, im Hausha	alt hereits eingestellt	-3,21 -1,11		-3,21 -1,11	
Städtischer Eigenanteil Fördermaßnahmen im Haushalt noch einzustellen				1,31	
2. Verwaltungshaushalt					
Kosten Ausstellung und Durchführung				13,03	
Einnahmen/Fremdmittel		-10,55		-10,55	
Eintrittsgelder 800.00	10,00	-8,00		-8,00	
Sponsoring, Werbeeinnahmen, Spenden,	1.200.000,00	-1,20		-1,20	
Parken	400.000,00	-0,40		-0,40	
Verpachtungen, Gastronomie	500.000,00	-0,50		-0,50	
Sonstige Verpachtungen, Lizenzen,					
Merchandising	250.000,00	-0,25		-0,25	
Projekt-Einzelförderung					

200.000,00 -0,20

-0,20

2,48

46

Landeszuschuss

Städtischer Anteil an Durchführungskosten

ÜBERSICHT ENTWICKLUNGSFLÄCHEN



ÜBERSICHT ENTWICKLUNGSFLÄCHEN STAND 26.02.2016

1.	Skate und Jugendpark	24.	Dahliengarten
2.	Kaiser-Wilhelm-Park	25.	Kaiserin-Auguste-Viktoria-Park mit Ahrböschung
3.	Campingpark Zirkuswiese	26.	Rosengarten
4.	Anbindung Neu B266	27.	Parkplatz Krankenhaus
5.	Brunnenschutzfläche Apollinaris, Mittelstraße	28.	Altes Wasserwerk / Ahrtal-Werke mit BHKW
6.	Block-Heizkraftwerk Kreuzstraße	29.	Sportplatz Bachem
7.	Brücke Apollinarisstadion / Kaiser-Wilhelm-Park	30.	Freifläche zw. Erich-Kästner-Schule u. St. Piusstraße
8.	Lenné-Park	31.	Mehrgenerationen-Quartier Schützenstraße
9.	Außengelände TWIN / Mittelstraße	32.	Piuswiese Wäldchen
10.	Stadtentwicklung Bahnhofsquartier	33.	Piuswiese
11.	Kastanienallee entlang Parkdeck	34.	Quartiersgarage Piuswiese
12.	Ahrthermen	35.	Bachemer Obstwiese
13.	Kurbereich hinter dem Badehaus	36.	Ahrallee gegenüber Bachemer Obstwiese
14.	Bereich Spielbank / Vorfahrt Steigenberger	37.	Gewerblicher Entwicklungsstandort
15.	Ahrpromenade Lindenstraße	38.	"Ahrweg" Bachemer Brücke bis Ahrtorbrücke
16.	Bauliche Entwicklung d. städt. Kurparkliegenschaften	39.	Sport-, Spiel- und Freizeitpark Ahrweiler
17.	Kurpark	40.	Radweg zum Kloster
18.	Baul. Entwicklung d. Bereichs Oberstraße / Hochstraße Ost	41.	Am Keppergäßchen
19.	Baul. Entwicklung d. Bereichs Oberstraße / Hochstraße West	42.	Kloster Calvarienberg
20.	Ahrpromenade Georg-Kreuzberg-Straße	43.	Ahrtor
21.	Bundeswehrgelände Ber. Weststr. / Telegrafenstr. mit städt. Parkplatz / MGH	44.	Parkplatz Alveradisstraße
22.	Grundschule Weststraße	45.	Wallanlagen Ahrweiler
0.7	5.19	4.7	AL . II I A73

RAHMENPLAN



1. SKATE- UND JUGENDPARK

2. KAISER-WILHELM-PARK

3. CAMPINGPARK ZIRKUSWIESE

Bestehende Konzepte:, Entwicklungsziel:

Eigentum:

Entwicklungsziel:

Nutzung LGS:

Eigentum: Defizit:

Nutzung LGS:

Eigentum: **Defizit:**

Eigentum:

Entwicklungsziel:

Defizit/ Konflikt:

Entwicklungsziel:

Nutzung LGS:

Eigentum:

Konflikt:

Entwicklungsziel:

Nutzung LGS:

Bestehende Konzepte:

4. ANBINDUNG NEU B 266

Nutzung LGS:

vorhandene Altlast (keine Gefährdung)

Entwicklungsziel: regenerative Energieerzeugung

und Führung Regenerative Energie

7. BRÜCKE APOLLINARISSTADION / KAISER-WILHELM-PARK

Eigentum: Stadt

Verbindung der 2 Ahrseiten u. der Sportstätten

BAD NEUENAHR AHRWEILER **2022**

barrierefreie Brücke und Furt zur Verbindung der

8. LENNÉ-PARK

Eigentum: Stadt, z.T. verpachtet

Bestehende Konzepte: "Fließende Energie" und "Bewegtes Wasser"

Nutzung LGS:

Eigentum:

Entwicklungsziel: Neubau Schwimmbad (ab 2017?), Städtebauliche Entwicklung in

ggf. Wasserspielplatz, Ausstellungsflächen

Defizit: Funktion, baulicher Zustand, Gestaltung

Entwicklungsziel: Tiefbautechnische Umgestaltung, Gestaltung Stadteingang und

Bahnhofsvorplatz, Ausbau Hauptstr. Ost., Parken, ÖPNV,

bauliche Entwicklung, Inklusionshotel

Infozentrum (evtl. Sitz der Gesellschaft), Mobilitäts-**Nutzung LGS:**

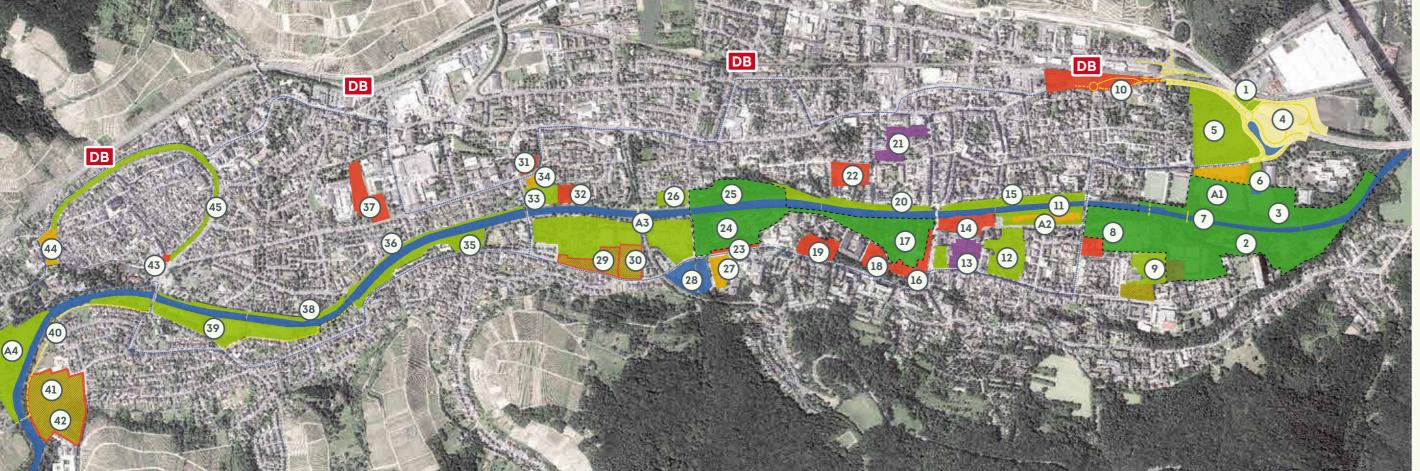
knotenpunkt

11. KASTANIENALLEE ENTLANG PARKDECK

Entwicklungsziel: Aufwertung + Abschnittsweise Erneuerung der Allee

fußläufige Verbindungsachse (aufgewertet) **Nutzung LGS:**

BESCHREIBUNG



auf die Stadt geregelt.)

Veranstaltungen.

Wohnmobilhafen

Skate- und Jugendpark (2022)

Stadt/äußerste östl. Spitze Privat

Sanierungsbedarf Park und Gebäude.

"Fließende Energie" und "Bewegtes Wasser"

Vorhandene Altlast (keine Gefährdung)

Übertragung auf Stadt geregelt.)

ggfs. Standort Solarthermie

qqf. Standort Solarthermie

5. BRUNNENSCHUTZFLÄCHE APOLLINARIS / KREUZSTRASSE

Apollinaris

Ausgearbeitet und Baurecht vorhanden

Hoher Schutzanspruch Wasser/Brunnen.

hergerichtet, Temp. Wegeverbindung

Bahnhof u. Parkplatz/Haupteingang

Erhalt Parkanlage, Minimalsanierung geplant.

Stadt/Bund/Kreis/Apollinaris (Vertraglich ist die Übertragung

Skate- und Jugendpark mit ggf. Sport- und Jugendevents

Bewegungsthemen und ggf. Mustergärten, Grabgestaltung,

Eingangsbereich, Willkommensgärten. Derzeitige sportliche

Nutzung (Hammer- und Diskuswurfanlage) wird verlagert.

Restflächen bleiben eingezäunt (Brunnenschutzzonen).

Leistungsfähige Anbindung/Zufahrt für den Stadtteil Bad

Hauptanschluss des LGS-Geländes an die klassifizierten

Imkerfläche (Zusage Eigentümer liegt vor), Grünflächen

Straßen. Grünflächen im Besonderen hergerichtet.

Neuenahr und Entflechtung des Verkehrs (Fertigstellung 2019);

Stadt/Bund/Kreis/Apollinaris, (Vertraglich ist die

6. BLOCK-HEIZ-KRAFTWERK KREUZSTRASSE

Eigentum: Ahrtalwerke / Stadt Konflikt:

Nutzung LGS: Gebäude mit Sanitäreinrichtung nutzbar für LGS, Ausstellung

Bestehende Konzepte: Fließende Energie" und "Bewegtes Wasser"

Entwicklungsziel: Rad-/Fußwegebrücke (barrierefrei), Furt als spielerische

Nutzung LGS:

eintrittspflichtigen Bereiche.

Entwicklungsziel: Erhalt der Parkanlage durch Minimalsanierung

Ausstellungsfläche Wechselflor im Entrée + hochwertige

Tennisanlage (englischer Stil)

9. AUSSENGELÄNDE TWIN/MITTELSTRASSE

südl. Teilfläche (Wohnbebauung), ggf. integrierter Wasserspielplatz

Nutzung LGS:

10. STADTENTWICKLUNG BAHNHOFSQUARTIER

Eigentum:

Eigentum:

Konflikt/Defizit: überalterte und zu dicht stehende Kastanien / Fledermausschutz

Bestehende Konzepte: "Fließende Energie" (Illumination)

BESCHREIBUNG

BAD NEUENAHR

AHRWFII FR **2022**

12. AHRTHERMEN

Eigentum: Stadt (Betrieb d. 100% städtische Tochtergesellschaft) Defizit: Sicht- und Wegebeziehungen zur Ahr-Achse, fehlender Anschluss

an zentralen Kurbereich

Thermalbad Entwicklungsziel:

Nutzung LGS: gesundheitstouristische Angebote, Erlebnis Wasser, Balneologie

13. KURBEREICH HINTER DEM BADEHAUS

Eigentum:

Defizite: Fassade, Vorfläche/Parkplatz, Wegebeziehung zu Kurpark und

Kurgartenstraße, Baumbestand Vorfläche, Hinterhofcharakter

Entwicklungsziel: Neukonzeption erforderlich (Konversion)

Nutzung LGS: Handlungsbedarf Erscheinungsbild, attraktive Verbindung zum

Kurpark

14. BEREICH SPIELBANK / VORFAHRT STEIGENBERGER

Eigentum: überwiegend Privat, kleiner städt. Anteil Defizit: wenig attraktiv, Parkplatzcharakter Entwicklungsziel: Neukonzeption in Teilen erforderlich

Nutzung LGS: Attraktive Verbindung zwischen den Parkanlagen

15. AHRPROMENADE LINDENSTRASSE

Eigentum:

Defizit: Baumbestand sanierungsbedürftig, hoher Pflegeaufwand

(Verkehrssicherheit), Wurzelschäden an Fußweg Ahrpromenade, Abschnittweise Erneuerung der Allee Entwicklungsziel:

Ahrpromenade (aufgewertet), Mobilitätsachse **Nutzung LGS:**

16. BAULICHE ENTWICKLUNG D. STÄDT. KURPARKLIEGENSCHAFTEN

Eigentum:

Konflikt/Defizit: Denkmalzone, Schutz der vorh. Quellen, FFH-Schutzgebiet /

Bausubstanz abgängig

Entwicklungsziel: Einzelhandelslage Kurgartenstraße attraktivieren,

Veranstaltungen, neuer Konzertsaal, Ausgabe Heilwasser,

Aufwertung "Großer Sprudel"

Veranstaltungen, Ausgabe Heilwasser, Gastronomie, **Nutzung LGS:**

Entrée Kurpark.

17. KURPARK

Eigentum:

Defizit: Wege und Baumbestand sanierungsbedürftig, Pflegedefizit,

Fehlen kurtypischer Angebote

Bestehende Konzepte: Parkpflege- und Entwicklungskonzept

Komplettsanierung Kurpark, Heilende Gärten, Entwicklungsziel:

Attraktivitätssteigerung

Nutzung LGS: Verkaufsstände, Musik, Musteranlagen, Ausstellungsfläche,

Veranstaltungen Themen Gesundheit und Heilwasser

18. BAULICHE ENTWICKLUNG DES BEREICHS OBERSTRASSE/HOCHSTRASSE OST

Eigentum:

Bestehende Konzepte: Erweiterung der angrenzenden Seniorenwohnanlage Entwicklungsziel: Gesundheitsstandort Senioren (SO Kur), Parkdeck

Nutzung LGS: Städtebauliche Entwicklung

19. BAULICHE ENTWICKLUNG DES BEREICHS OBERSTRASSE/HOCHSTRASSE WEST

Privat Eigentum:

Konflikt: Fledermausaufkommen

Ergänzungsstandort Krankenhaus (SO Kur), Erhalt Entwicklungsziel:

wesentlicher Teile des Bewuchses

Städtebauliche Entwicklung **Nutzung LGS:**

20. AHRPROMENADE GEORG-KREUZBERG-STRASSE

Eigentum:

Defizit: Baumbestand, mangelnde Erlebbarkeit der Ahr Bestehende Konzepte: "Fließende Energie" (Realisierung 2016/2017)

Entwicklungsziel: Abschnittweise Wiederherstellung einer ahrseitigen

wegebegleitenden Allee + Straßensanierung

Mobilitätsachse (aufgewertet) **Nutzung LGS:**

21. BUNDESWEHRGELÄNDE BEREICH WESTSTR./TELEGRAFENSTR. MIT STÄDT. PARKPLATZ / MGH

Eigentum: Bundesrepublik Deutschland

Defizit: Städtebaulicher Missstand nach Leerzug

Bestehende Konzepte: Machbarkeitsstudie "Logistikzentrum Hauptstr. 129" Konversion zu Wohnbaulicher Nutzung mit erdgeschossigem

Einzelhandel, günstiger Mietraum f. junge Familien, Mehr-

generationen-Wohnen, Sonderwohnformen (Behinderte), Umfeldgestaltung

Musterbeispiel für alternative Wohnformen **Nutzung LGS:**

22. GRUNDSCHULE WESTSTRASSE

Entwicklungsziel:

Nutzung LGS:

Eigentum:

Entwicklungsziel: Schule und Wohnen unter einem Dach (Neubau Grundschule

in Verbindung mit Wohnbebauung) Mehrgenerationenhaus,

Sporthallen, Kindertagesstätte, Wärmeinsel (Nahwärmeverbund)

Musterbeispiel für alternative Wohnformen, Nahwärmeverbund

23. DAHLIENGARTEN / DAHLIENWEG

Eigentum:

Konflikt: In FNP als Fläche für Gemeinbedarf, in B-Plan als Parkanlage

festgesetzt

Entwicklungsziel: Ökologische Wohnbauten mit bes. Anforderungsprofil an die

Architektur (Stadthäuser), Neubau im Passivhausstandard

(Energie + Gebäude)

Nutzung LGS: Muster-Architektursiedlung mit Flyern und Führungen 24. DAHLIENGARTEN

Eigentum: Stadt

Öffentlich frei zugängliche Parkanlage, Wechselbeetbe-Entwicklungsziel:

pflanzungen, Genussgarten

Nutzung LGS: Wechselbeetbepflanzungen, Veranstaltungen, Ausstellungen,

Musterbeispiel/Ausstellungsobjekt, Genussgarten

25. KAISERIN-AUGUSTE-VIKTORIA-PARK MIT AHRBÖSCHUNG

Eigentum:

Defizit: Sanierungsbedarf Parkanlage und Baumbestand Entwicklungsziel: Generationenspielplatz, Sanierung Bepflanzung

Generationenspiel, Ausstellungsfläche und Veranstaltungsort, Nutzung LGS:

Musterbeispiel/Ausstellungsobjekt

26. ROSENGARTEN

Eigentum:

Entwicklungsziel: Umgestaltung und zeitgemäße Rosenpräsentation

Musterbeispiel/Ausstellungsobjekt **Nutzung LGS:**

Themengarten "Religionen"

27. PARKPLATZ KRANKENHAUS

Eigentum: Marienhaus Kliniken GmbH/Stadt

Mehrgeschossiges Parkdeck (derzeit Schotterparkplatz) Entwicklungsziel:

Nutzung LGS: Parkdeck (Zusage des Eigentümers liegt vor.)

28. ALTES WASSERWERK / AHRTAL-WERKE MIT BHKW

Eigentum:

Entwicklungsziel: Neubau Verwaltungszentrale, Erweiterung Betriebshof

Präsentation der Ahrtalwerke + kommunale Energie-konzepte **Nutzung LGS:**

29. SPORTPLATZ BACHEM

Eigentum:

Entwicklungsziel: Städtebauliche Entwicklung (Wohnbebauung) einer Teilfläche,

Erhalt Kleinspielfeld (in Diskussion)

Kleinspielfeld Nutzung LGS:

30. FREIFLÄCHE ZWISCHEN ERICH-KÄSTNER-SCHULE UND ST. PIUSSTRASSE

Eigentum: Stadt + kleine Teilflächen Privat Defizit: Fläche ist deutlich "unternutzt"

Städtebauliche Entwicklung (Wohnbebauung) Entwicklungsziel: **Nutzung LGS:** Musterbeispiel/Ausstellungsobjekt Architektur 31. MEHRGENERATIONENQUARTIER SCHÜTZENSTRASSE

Überwiegend städtisch + Kirche Eigentum:

Entwicklungsziel: Mehrgenerationenwohnen, Kindergarten, Wohnen mit Inklusion

Musterbeispiel/Ausstellungsobjekt Architektur, Integration **Nutzung LGS:**

32. PIUSWIESE WÄLDCHEN

Eigentum: Stadt

Entwicklungsziel: Musterwohnhaussiedlung unter Verwendung regionaler

Baustoffe u. heimischer Holzarten

Musterhaussiedlung Holzbau, klimaneutrales Wohnen, **Nutzung LGS:**

Nutzung regenerativer Energie

33. PIUSWIESE

Eigentum: Stadt Entwicklungsziel: Freiraum

Nutzung LGS: Jugendprojekt "Holz-Arche", Ausstellungsfläche +

Veranstaltungsort, Präsentation Landesforsten

34. QUARTIERSGARAGE PIUSWIESE

Eigentum: Stadt

Entwicklungsziel: Parkdeck f. angrenzende bestehende und neue Wohnbebauung.

Nutzung LGS: Musterbeispiel/Ausstellungsobjekt

35. BACHEMER OBSTWIESE

Nutzung LGS:

Eigentum:

Defizit: Radweg endet an Bachemer Brücke

Entwicklungsziel: weiterhin Ausgleichsfläche

Nutzung LGS: Ausstellungsfläche u. Ausstellungsobjekt (Natur entdecken)

36. Ahrallee gegenüber Bachemer Obstwiese

Eigentum:

Defizit: Durchmischung Fußgänger-Radfahrer **Bestehende Konzepte:** Aufstellen von Liegen (Ortsbeirat 2016)

Entwicklungsziel: Radweg Ahrallee-Ahrpromenade mit Entflechtung der Nutzungen.

> Verbindende Promenade mit Einzelelementen (z.B. Gastronomie, Liegen, Grillen), Ausstellungsfläche

37. Gewerblicher Entwicklungsstandort

Eigentum: Privat

Entwicklungsziel: Gewerbestandort

Wohnmobilhafen für den Zeitraum der LGS **Nutzung LGS:**

BESCHREIBUNG

38. AHRWEG BACHEMER BRÜCKE BIS AHRTORBRÜCKE

Eigentum:

Defizit: Durchmischung Fußgänger-Radfahrer

Entwicklungsziel: Ahrpromenade mit Entflechtung der Nutzungen auch im

Kreuzungsbereich (Bachemer Brücke).

Verbindende Promenade mit Einzelelementen (z.B. **Nutzung LGS:**

Gastronomie, Toiletten)

39. SPORT-, SPIEL- UND FREIZEITPARK AHRWEILER

Eigentum:

Entwicklungsziel: Radwegeführung im Randbereich ab Bachemer Brücke,

Eingrünung Campingplatz, Aufwertung Spielplatz (ggf.

Wasserspielplatz) und Bolzplatz.

Sport, Spiel und Freizeit **Nutzung LGS:**

40. RADWEG ZUM KLOSTER

Eigentum:

Entwicklungsziel: Verlegung und Befestigung des Radweges auf Südseite der Ahr

Anbindung Kloster Calvarienberg, Fußgängertrasse **Nutzung LGS:**

41. AM KEPPERGÄSSCHEN

Eigentum: Privat (12 Eigentümer)

Entwicklungsziel: Städtebauliche Entwicklung in Diskussion

Nutzung LGS: Präsentation Weinbau, Gartenbau, Landwirtschaft,

Obstbau: Innovationen, modellhaft. Kleingastronomie in Verbindung mit Weinbau, Vermarktung regionaler Produkte.

42. KLOSTER CALVARIENBERG

Ursulinen Kongregation Calvarienberg Ahrweiler e.V. Eigentum:

Entwicklungsziel: Städtebauliche Entwicklung in Diskussion

Nutzung LGS: Lichtinstallation, Führungen, Besuch der Klosterkirche,

Fernwirkung und touristisches Ziel.

43. AHRTOR

Eigentum:

Entwicklungsziel: Öffnung für Besucher, Erneuerung der Holzkonstruktion

der inneren Geschossebenen, Beleuchtung

Nutzung LGS: Ausstellungsobjekt Denkmalpflege, Dokumentation Wehranlage

Ahrweiler, Eventveranstaltung: "Abseilen vom Turm"

44. PARKPLATZ ALVERADISSTRASSE

Stadt/tlw. Privat Eigentum:

Entwicklungsziel: Errichtung einer Parkgarage

Nutzung LGS: Parkgarage **45. WALLANLAGEN AHRWEILER**

Eigentum:

Bestehende Konzepte: Planung zur Umgestaltung liegt vor, Umsetzung 2016-2018

Entwicklungsziel: Attraktive Wallanlagen als Grünfläche

Mustergarten mit historischen Pflanzen, Ruheflächen **Nutzung LGS:**

46. AHRTALBRÜCKE

Eigentum: Bund

Bestehende Konzepte: "Fließende Energie" und "Wilde Aue" (Illumination +

Gestaltung Brückenbauwerk als "Tor zum Ahrtal"

Nutzung LGS: Lichtinstallation (farbige Illumination der Brücke)

Al. APOLLINARISTADION

Nutzung LGS: Veranstaltungsfläche, Präsentation Sport, Aktive Bewegung

A2. PARKDECK FELIX-RÜTTEN-STRASSE

Eigentum:

Nutzung LGS: Hallenschauen als "schwebende Gärten" (auf Dachgeschoss)

Schulgärten, Entdeckergärten, Grünes Klassenzimmer, **Nutzung LGS:**

Nutzung LGS: Lehrschau Kleingärten

ZUSÄTZLICHE LGS-AUSSTELLUNGSFLÄCHEN

Eigentum:

A3. SCHULGELÄNDE ST.-PIUS-STRASSE / DAHLIENWEG

Eigentum:

Lehrpfade

A4. AUF ERGEN / KLEINGÄRTEN AM MÜHLENTEICH

Eigentum:

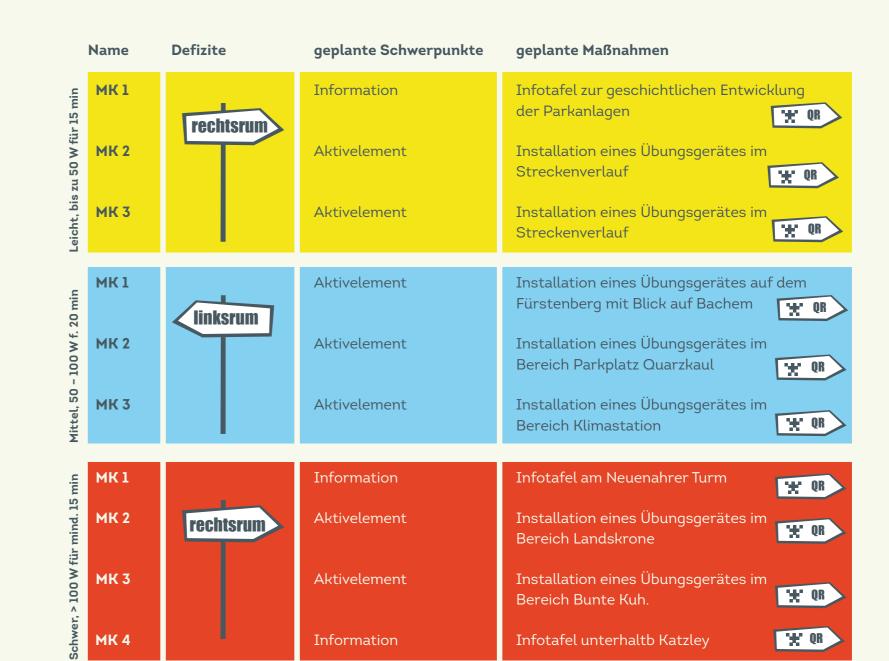
Entwicklungsziel: Dauerhafte Kleingärten



BAD NEUENAHR AHRWEILER **2022**

MEDIZINISCHE KURWANDERWEGE





Generell soll auf die Nutzung des Heilwassers zur Trinkkur vor und nach den Rundwegen hingewiesen werden.



X QR Beschilderung mit Logos und QR-Code (inkl. Download .gpx Datei)

LANDESGARTENSCHAU BAD NEUENAHR AHRWEILER **2022**

KONZEPT KLIMANEUTRALITÄT



1 Ziel



2	Grundlagen und bisherige Aktivitäten zum Klimaschutz	S
3	Emissionsquellen	S
4	Der ökologische Fußabdruck	S
5	Maßnahmen und Ansätze 5.1 Lokal klimaneutral: Ein CO ₂ -Konto für die Landesgartenschau 2022 5.2 Handlungsfeld Kommune 5.3 Handlungsfeld Verkehr 5.4 Handlungsfeld Regenerative Energieversorgung 5.5 Handlungsfeld Sensibilisierung und Information 5.6 Übersicht der Maßnahmen in den Entwicklungsflächen 5.7 Realisierungsrahmen der Leit-Projekte 5.8 Übergreifende Maßnahmen	S S S S S S S
6	Abgleich und Bewertung	S
7	Anpassung an den Klimawandel	S
Anhan	g A – Grundlagen Ermittlung CO ₂ -Fußabdruck	S

Abkürzungen

BHKW Blockheizkraftwerk

CO ₂	Kohlenstoffdioxid
IfaS	Institut für angewandtes Stoffstrommanagement
kWh	Kilowattstunden
KWK	Kraft-Wärme-Kopplung
LGS	Landesgartenschau
MIV	motorisierter Individualverkehr
MW	Megawatt
MWh	Megawattstunden
ÖPNV	öffentlicher Personennahverkehr
PV	Photovoltaik
p. a.	per anno

Autoren

S 60

MA Geogr. Stefan Beyer Dipl.-Ing. (FH) MSc Achim Hill und Dipl.-Ing. Christoph Heckel, BGHplan Trier (Erstellung Plan Klima und Energie)

Stand: 16.03.16

1 ZIEL

Ziel der Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler ist es, die Vorbereitung und Durchführung der Landesgartenschau 2022 in Bad Neuenahr-Ahrweiler so zu gestalten, dass deren voraussichtliche klimaschädliche Emissionen möglichst vermieden, übrige Treibhausgase reduziert sowie die unvermeidbaren Restemissionen mittels geeigneter Maßnahmen vor Ort kompensiert werden. Darüber hinaus sollen geplante Klimaschutzprojekte mithilfe der Landesgartenschau nachhaltig befördert und beschleunigt werden.

Mit dem Aufbau eines Fernwärmenetzes in Bad Neuenahr-Ahrweiler wurde bereits die Wärmewende hin zu einer regenerativen Energiewelt eingeleitet. Der weitere Ausbau dieser innovativen Versorgung soll im Zuge der Baumaßnahmen zur Landesgartenschau geschehen. Endogene Potenziale zu nutzen und damit regionale Wertschöpfung zu betreiben sind hierbei ein erklärtes Ziel.

2 GRUNDLAGEN UND BISHERIGE AKTIVITÄTEN ZUM KLIMASCHUTZ

Die Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler engagiert sich bereits seit einigen Jahren im Bereich des Klimaschutzes. So wurde 2010 mit der Gründung der stadteigenen Tochter Ahrtal-Werke GmbH die Voraussetzung geschaffen, eine umweltfreundliche Energieversorgung in der Stadt sicher zu stellen. Die Ahrtal-Werke bieten neben zertifiziertem Ökostrom auch einen Strom-Mix mit fünfzigprozentigem Anteil aus lokaler nachhaltiger Erzeugung an. Dazu versorgen Sie über ein eigenes Fernwärmenetz Anschlussnehmer im Stadtgebiet mit der Wärme aus KWK-Anlagen. Regionale Energieversorgung und regionale Wertschöpfung gehen dabei Hand in Hand.

Regenerative Primärenergie kommt in zwei Holzhackschnitzel-Heizungen in der Erich-Kästner Realschule Plus sowie im Mehrgenerationenhaus in Bad Neuenahr bei der Wärmeerzeugung zum Einsatz. Die erforderlichen Hackschnitzel stammen aus dem stadteigenen Forst.

Zur Pflege der städtischen Grünanlagen und Parks werden Elektrofahrzeuge eingesetzt, welche ins-besondere im Kurpark lärmarm und lokal abgasfrei unterwegs sind. Überdies läuft der Austausch von älteren Straßenbeleuchtungen gegen hocheffiziente Leuchten getauscht, städtische Bauvorhaben auf Energieeffizienz hin optimiert und seit vielen Jahren werden Mitarbeiter in der Verwaltung bezüglich Energieeinsparung sensibilisiert.

Dieses Engagement wurde mit der Erstellung eines Integriertem Klimaschutzkonzeptes 2013 gebündelt, in dem vorhandene Potenziale analysiert, weitere Handlungsfelder aufgezeigt und Empfehlungen ausgesprochen wurden. Im Rahmen von mehreren Akteur-Workshops u. a. mit Mitgliedern des Stadtrates aus allen Fraktionen wurden dabei strategische Klimaschutzziele für die schrittweise Reduktion klimaschädlicher Emissionen definiert. Die Berechnung der Treibhausgas-Minderungspotenziale mit der Umsetzung von Sanierungen, Wärmenetzen und dem Ausbau von Erneuerbaren Energien wurden in diesem Konzept reflektiert. Ergänzend zum Integrierten Klimaschutzkonzept wurde 2013 ein Integriertes Quartierskonzept für die Altstadt Ahrweiler erarbeitet. Mit Energieeinsparungen und Effizienzsteigerungen sowie dem Ausbau von Solarstromanalagen sollen im Innenstadtbereich Emissionen reduziert werden. Hier gilt es allerdings, die Besonderheiten des historischen Stadtkerns und der Gebäudesubstanz zu berücksichtigen, weswegen beispielsweise Außenwanddämmungen bei der Sanierung größtenteils nicht einsetzbar sind. Alternativ wurden Objektwärmenetze zur gemeinsamen Wärmeversorgung mehrerer Gebäude entwickelt, die den Wärmebedarf der angeschlossenen Gebäude effizienter und kostengünstiger zur Verfügung stellen können.

Das Klimaschutzkonzept Rheinland-Pfalz 2015 empfiehlt landesweit Maßnahmen zur Reduktion klimaschädlicher Emissionen. Diese sind als Anregung in das Konzept einer klimaneutralen Gartenschau eingeflossen.



Abbildung 1 - Klimaschutz-Grundlagen in Bad Neuenahr-Ahrweiler:Integriertes Klimaschutzkonzept und Quartierskonzept

3 EMISSIONSQUELLEN

Klimaschädliche Emissionen entstehen Im Vorfeld und während einer LGS in folgenden Bereichen:

Vorbereitung der Landesgartenschau

- Erstellung des Konzeptes einer Landesgartenschau sowie notwendige Vorplanungen/Vorbereitungen
- · Planung und Errichtung von dauerhaften Anlagen, Gebäuden und Einrichtungen
- Planung und Errichtung temporärer Anlagen und Bauten (z. B. zusätzliche technische Infrastruktur, Ausstellungspavillons)

Durchführung der Landesgartenschau

- Verkehr
- Fahrten und Logistik der Veranstalter, ihrer verbundenen Firmen (Anlieferung Catering, Wirtschaftsverkehr, Entsorgung), Aussteller und Akteure (Künstler, Show-Acts,
- Anreise der Besucher aufgeteilt nach Verkehrsmittel
- Mobilität der Besucher in der Stadt und auf dem Gelände der Landesgartenschau
- · Verpflegung, bzw. Catering
- Wasserverbrauch, Abfall, Sonstiges
- Übernachtungen
- In Hotels
- Auf dem Campingplatz bzw. Wohnmobilstellplatz
- Nutzung der Gebäude und Anlagen
- Wärmeverbrauch für Heizung und Warmwasser
- Stromverbrauch für Beleuchtung, Geräte und technische Anlagen

DER ÖKOLOGISCHE FUSSABDRUCK

Basierend auf der Analyse der Emissionsquellen und einer zugrunde gelegten Erwartung von 800.000 Besuchern wurde folgender vorläufiger ökologischer Fußabdruck ermittelt¹

Tabelle 1 - Vorläufiger Ökologischer Fußabdruck

Emissionsbereich	t CO ₂ e	Anteile
Verkehr	5.844	51 %
Gebäude	102	1 %
Übernachtungen	517	5 %
Catering	2.790	24 %
Print	833	7 %
Wasser, Abfall	1.353	12 %
Summe	11.439	100 %
Sicherheitszuschlag	2.288	20 %
Gesamt	13.727	120 %

Einschließlich eines Sicherheitszuschlages von 20% ergeben sich voraussichtliche Gesamtemissionen von 13.727 t CO₂-Äquivalenten². Umgelegt auf den einzelnen Besucher bedeuten dies CO₂-Emissionen von etwa 17 kg pro Besucher.

CO₂-Fussabdruck

17 KG JE BESUCHER

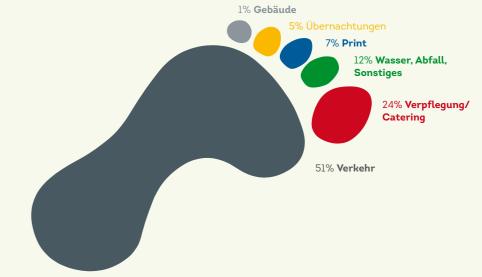


Abbildung 2 - CO₂-Fußabdruck aufgeteilt nach den prozentualen Anteilen in den jeweiligen Emissionsbereichen.

¹In der Berechnung wurden Treibhausgase als CO₂-Äquivalente (CO₂e) ermittelt, die andere klimaschädliche Emissionen einbeziehen (z. B. Methan, Stickoxide, u.a.). Der besseren Lesbarkeit wegen wird im Folgenden von CO, gesprochen, die ermittelten Werte stellen aber die CO, Äquivalente (auch CO,e genannt) dar.

BAD NEUENAHR AHRWEILER **2022**

²Für die der Berechnung zugrunde gelegten Annahmen siehe Anhang

5 MASSNAHMEN UND ANSÄTZE

5.1 Lokal klimaneutral: Ein CO₂-Konto für die Landesgartenschau 2022

Zur transparenten Erfassung und Visualisierung der Einsparungen an Energie und CO2-Emissionen wird eine Datenbank in Form einer Internetseite aufgebaut, auf der Projekte eingetragen und deren voraussichtliche CO2-Einsparung eingegeben werden können. So soll bis zum Beginn ein CO₂-Guthaben aufgebaut werden, das zur Kompensation der Klimaauswirkungen dient. Gleichzeitig dient das CO2-Konto zum Monitoring der Klimaschutzanstrengungen Zu Beginn der Landesgartenschau soll so das voraussichtliche CO2-Emissionsvolumen komplett ausgeglichen sein. Die damit verbundenen dauerhaften Maßnahmen werden darüber hinaus zur langfristigen Klimaschutzstrategie in Bad Neuenahr - Ahrweiler beitragen. Das Klimaschutzengagement endet somit nicht mit der Landesgartenschau als Einzelereignis sondern mündet in eine durchdachte Gesamtstrategie.

Die Maßnahmen zur Reduktion klimaschädlicher Emissionen folgen der Systematik und der Reihenfolge Vermeiden, Reduzieren und Kompensieren. Dazu wurden Handlungsfelder identifiziert, in denen mit unterschiedlichen Maßnahmen vor Ort den Treibhausgas-Emissionen begegnet werden soll.

Neubau

Bedarf: Strategie Entscheidung

Projektierung Ausführung

Bauprozess

Nutzungsstrategie Entscheidung Monitoring Betriebsplanung Nutzungs-, Betriebs-,

Nutzungs-, Erneuerungszyklen Nutzung

Diagnose Potenzial Strategie

Projektierung Erneuerung

Ausführung Unterhaltungsprozesse Erneuerungsprozess

5.2 Handlungsfeld Kommune

LEITLINIEN FÜR ANLAGEN UND GEBÄUDEN

Mit dem Ziel der Errichtung energieoptimierter Anlagen und Gebäuden zur Landesgartenschau 2022 sollen bereits ab 2016 hohe Standards strukturell umgesetzt werden (z. B. Passivhaus-Standard). Darüber hinaus sollen bei der Auswahl von Baustoffen und Verfahren deren jeweilige Emissionsfaktoren berücksichtigt werden. So bedingt beispielsweise eine Betonbauweise höhere treibhausgasrelevante Emissionen als eine Holzbauweise, denn allein bei der Zementherstellung wird sehr viel Energie benötigt. Diese Energie ist als sogenannte "graue" Energie gewissermaßen im Baustoff enthalten und wird in seinem Emissionsfaktor abgebildet. Die Verwendung von Baustoffen, deren spätere Entsorgung nur geringe Umweltwirkungen aufweist, wird ebenfalls favorisiert.

Neu zu errichtende Gebäude und Anlagen sollen darüber hinaus einer **Lebenszyklus-Betrachtung** unterzogen werden. Bereits in der Planung wird das Gebäude ganzheitlich "von der Wiege bis zur Bahre" gedacht, mögliche Umweltauswirkungen antizipiert und einbezogen.

Rückbau Erneuerung

Diagnose Potenzial Strategie

> Projektierung Rückbau

Ausführung Rückbauprozess

Abbildung 3 – Prozessschritte in den jeweiligen Lebenszyklusphasen³Insbesondere die temporären Bauwerke sollen eine möglichst sinnvolle Nachnutzung erfahren. Diese können dabei sowohl im Ganzen (als Objekt) als auch nur als Baustoff weitergenutzt werden.



Abbildung 4 - Pavillon Schweiz, Expo 2000 Hannover. Beispiel für ein nachhaltiges temporäres Ausstellungsgebäude: Gestapelte Holzbalken bilden die Struktur des Pavillons und wurden nach der Expo als Baustoff verwendet⁴

Zur Sicherstellung der angestrebten hohen Standards, insbesondere im Gebäudebereich, ist das Instrument der Integralen Planung vorgesehen. Im Gegensatz zu herkömmlichen Planungsverfahren, bei der alle an der Planung Beteiligten seriell vorgehen und erst gegen Ende der Planungsphase zusammenkommen, arbeitet hier das Planungsteam schon von Beginn an zusammen. So können die bei hochenergieeffizienten Gebäuden sensiblen Schnittstellen zwischen unterschiedlichen Bauteilen und Gewerken frühzeitig geklärt und optimiert werden.

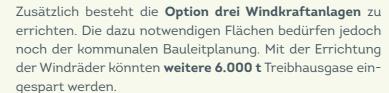
Mit den vorgenannten Zielsetzungen sollen auch die klimarelevanten Auswirkungen der im Zuge der Landesgartenschau zu errichtenden Gebäude und Anlagen minimiert werden.

KLIMASCHUTZKONZEPT UND QUARTIERSKONZEPT

Das Klimaschutzkonzept Bad Neuenahr-Ahrweiler empfiehlt mehrere Maßnahmen zur CO₂-Einsparung. Folgende Projekte zusammen mit Ihren Einsparpotenzialen an CO₂-Emissionen werden dabei favorisiert und sollen gemäß dem Klimaschutzkonzept bis 2020 umgesetzt sein:

,	 Straßenbeleuchtung 	24/ t CO ₂ /
	PV-Anlage KiTa	18 t CO ₂ /a
	 Modernisierung Turbine der AG 	
	Bad Neuenahr-Ahrweiler	32 t CO ₂ /a
	 Nahwärme Weststraße Bad Neuenahr 	200 t CO ₂
	Nahwärme Vehner Weg Heimersheim	150 t CO./

Mit der Umsetzung ergäben sich in Summe Einsparungen von 647 t CO, jährlich.



Im Quartierskonzept Altstadt Ahrweiler wurden ebenfalls Maßnahmen beschrieben, mit denen vorrangig Energie und damit auch klimaschädliche Emissionen eingespart werden können. Zu den ab 2020 angestrebten Einsparungen durch Energieeffizienzmaßnahmen von **718 t** CO₂ pro Jahr sollen neu installierte Photovoltaik-Anlagen so viel Strom generieren, dass weitere 393 t CO, p. a. auf dem Konto gutgeschrieben werden können.

SANIEREN FÜR DIE LANDESGARTENSCHAU

Mit dem Aufruf zur energetischen Sanierung ihrer eigenen privaten Gebäude können Hausbesitzer ebenfalls einen Beitrag zur klimaneutralen Landesgartenschau beitragen. Insbesondere in den Quartieren, in denen in absehbarer Zeit voraussichtlich kein Fernwärmeanschluss realisiert werden wird, sind andere Konzepte gefragt. Gerade bei den größeren Gebäuden in den außenliegenden Stadteilen kann eine energetische Sanierung einen Beitrag zur Energieeinsparung und zur Klimaneutralität der Landesgartenschau leisten.

WEITERE MASSNAHMEN

- → Unterstützung der Ahrtal-Werke zur **Erweiterung** des **Fernwärmenetzes** ("Ein Schornstein für hundert!")
- → Energetische Sanierung/Optimierung öffentlicher Gebäude (damit erfüllt die Gemeinde auch eine wichtige Vorreiterfunktion und motiviert so ihre Bürger sich ebenfalls im Klimaschutz zu engagieren)
- → **Sensibilisierung der Mitarbeiter**: Änderungen des Nutzerverhaltens (wird in der Verwaltung bereits seit Jahren durchgeführt und soll fortgeführt und ausgebaut werden: z. B. Hausmeisterschulungen und Aktionen, in der aus Verhaltensänderungen resultierende Einsparungen gemessen und sichtbar gemacht werden)

5.3 Handlungsfeld Verkehr

Der Verkehrsbereich verursacht mit 51 % Anteil die größten Emissionen am gesamten Emissionsaufkommen. Ansätze zur Vermeidung sollten sich daher darauf konzentrieren, den Anreiseverkehr möglichst auf den Umweltverbund zu verlagern, die Radverkehrsinfrastruktur auszubauen und die Logistik klimaschonend zu gestalten.

Mit der Vision, die Bahn zu elektrifizieren und einen zusätzlichen Haltepunkt einzurichten, hat Bad Neuenahr-Ahrweiler schon lange Ideen für die Verbesserung der nachhaltigen und zukunftsfähigen Mobilität mit der Eisenbahn. Mit einem zusätzlichen Haltepunkt würde der Bahnverkehr in Bad Neuenahr, im Umland und darüber hinaus weiter an Attraktivität gewinnen. Für Bus- und Bahnreisende sollen Landesgartenschau-Eintrittskarten, kombiniert mit klimafreundlichen Fahrscheinen ("grüne" Kombi-Tickets, die bereits die fahrtbedingten Emissionen kompensieren) angeboten werden.

Zur Sicherstellung einer umweltschonenden Mobilität während der Landesgartenschau soll ein ÖPNV-Ausbau mit Hybrid- oder Elektrobussen als Ringlinie eingerichtet werden. Dieser Hop-on/Hop-off-Bus verbindet die zwei Stadtteile und die Landesgartenschau-Flächen miteinander. Sollte dieses Modell erfolgversprechend sein, kann es als Stadtbus nach der Landesgartenschau Bestandteil des ÖPNV werden. Der vor Ort mit Kraft-Wärme-Kopplung erzeugte Strom wird so zur Aufladung der Elektrobusse genutzt und lokale Kreisläufe können geschlossen werden.

Neben den klimaschädlichen Emissionen spielen beim Verkehr auch gesundheitsschädigende Emissionen eine Rolle. Dazu gehören u. a. Stickoxide als auch Ruß und Feinstaub aus Abgasen sowie Lärm. Diesen soll mit einem Elektro-Wirtschafts-/Lieferverkehr begegnet werden. Der Anlieferverkehr zur Landesgartenschau und auch innerhalb der Fußgängerzonen/-bereiche soll mit Elektrofahrzeugen gestaltet werden.

WEITERE MASSNAHMEN

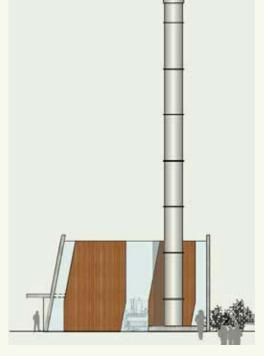
- → Radwegeausbau und **Optimierung** der Radverkehrsinfrastruktur
- → Einführung eines Fahrradverleih-Systems mit Elektrofahrrädern und zugehörigen Solar-Ladestationen
- → Während der Landesgartenschau besondere **Anreize** für die Nutzung des ÖPNV schaffen (z.B. Sonderfahrkarten, Umsteiger-Tickets, Ermäßigungen)
- → Bau eines geplanten neuen Parkhauses als " Solarparkhaus"
- → Aufbau eines Car-Sharing-Systems oder Anschaffung eines mietbaren Stadtautos

5.4 Handlungsfeld Regenerative Energieversorgung

Die Ahrtal-Werke als Hauptakteur der städtischen Energieversorgung tragen zu einem erheblichen Teil dazu bei, die anvisierten Mengen an treibhausgasrelevanten Emissionen einzusparen und zu kompensieren. Ihre Philosophie einer effizienten, regenerativen und damit klimaschonenden Energieversorgung kommt dabei in den bestehenden Projekten als auch in den geplanten zur Geltung. Mit dem Ausbau des Unternehmensstandortes Dahlienweg und der zusätzlichen Bereitstellung von Strom und Wärme

Kraft-Wärme-Kopplung kann die Erweiterung desinnerstädtischen Fernwärme**netzes** angegangen werden. Ziel ist, die Anzahl der mit fossilen Energieträgern betriebenen einzelnen Feuerstätten insgesamt durch wenige regenerativ betriebene Wärme-

aus hocheffizienter



³Eigene Darstellung, vgl. Lebenszyklusanalyse in der Gebäudeplanung, König et. al., Detail München 2009

4Quelle: http://oscarbouman.blogspot.de/2009/10/peter-zumthor-expo-2000-pavilion.html, Abruf am 09.03.2016

Abbildung 5 - Geplantes Gläsernes BHKW der Ahrtal-Werke: BAD NEUENAHR AHRWEILER **2022**



erzeuger zu ersetzen. Hier sollen bis 2020 in mehreren Abschnitten zusätzliche Anschlussnehmer versorgt werden, so dass eine Solarthermie-Freiflächenanlage sowie eine große Wärmepumpe - unter Nutzung von Thermalwasser - ins Fernwärmenetz eingebunden werden kann. Diese innovative diversifizierte Wärmeerzeugung wird dabei noch durch den Neubau eines Blockheizkraftwerkes als erlebbares "**Gläsernes** ziert. Kraftwerk" ergänzt. Direkt am Eingang zur Landesgartenschau, trägt es neben den eingespeisten Strom- und Wärmemengen mit Informationen und einer Visualisierung der angewandten Technologien zur Information und Sensibilisierung für Energie- und Klimaschutzthemen bei.

Für den Bereich der Altstadt Ahrweiler sind vier Nahwärme-Insel-Projekte (Objektversorgung) vorgesehen. Hier werden überwiegend öffentliche und größere Gebäude an eine gemeinsame Wärmeversorgung angebunden. Mit dieser Zusammenlegung der Energieversorgung können einerseits Energie und Kosten gespart werden, andererseits werden mit effizienterer Technik Emissionen redu-



Solarthermiefeld Thermalwasser-Wärmepumpe

Abbildung 6 - Ausbauplanung der Fernwärme (FW) in Bad Neuenahr-Ahrweiler: grün = bestehendes FW-Netz, rot geplante FW-Haupttransporttrasse 2016 - 2019, blau = Erweiterung 2016 - 2017, braun = Erweiterung 2017, schwarz = Erweiterung 2020 - 2021. Blaue Flächen = Standorte Wärmerzeugung. Grafik: BGHplan / eigene Darstellung

Abbildung 7 - Vorschlag für vier Nahwärme-Inseln (Objektversorgung) für die Altstadt Ahrweiler; Quelle: Integriertes Quartierskonzept Altstadt Ahrweiler, IfaS 2013



WEITERE MASSNAHMEN

- → Errichtung einer 1 MW-Photovoltaikanlage (Planung Ahrtal-Werke)
- → Ausbau der Infrastruktur für Elektrofahrzeuge (z. B. Ladesäulen, Sonderparkflächen)
- → Solarparkhaus: Nutzung des Daches für Photovoltaik, Kopplung mit Speicher und Ladesäulen für Elektrofahrzeuge
- → Zusammen mit der Eifel Energiegenossenschaft soll die Wasserkraft in den Mühlenteichen wieder reaktiviert werden und zur erneuerbaren Stromerzeugung beitragen

5.5 Handlungsfeld Sensibilisierung und Information

IM VORFELD DER LANDESGARTENSCHAU: ZIELGRUPPE EINWOHNER VON BAD NEUENAHR - AHRWEILER

Unter dem Motto "Sanieren für die Landesgartenschau" soll für die Bürger Bad Neuenahr - Ahrweilers die Möglichkeit geschaffen werden, sich persönlich für eine Klimaneutralität der Landesgartenschau einzubringen. Hierzu soll eine Eintragung der zertifizierten energetischen Sanierungen in das CO₂-Konto erfolgen. Herausragende Projekte sollen prämiert werden. Dies könnte z. B. die "Blaue Hausnummer" sein, sodass die Vorbildfunktion für jedermann sichtbar wird.

Mit der Installation einer CO,-Einsparuhr an einer hoch frequentierten Stelle in der Stadt und/oder im Internet könnten die Einsparungen aus umgesetzten Projekten sichtbar gemacht werden. Damit erfährt die angestrebte Klimaneutralität der Landesgartenschau eine größere Aufmerksamkeit und motiviert zum Nachahmen.

WÄHREND DER LANDESGARTENSCHAU: ZIELGRUPPE BESUCHER

Auf dem Gelände der Landesgartenschau sollen die Besucher in einem Energiegarten für den Klimaschutz und die Erneuerbaren Energien sensibilisiert werden. In einem Energieparcours können einzelne Stationen durchlaufen werden, an denen Energiethemen anhand von Modellen verständlich und nachvollziehbar erklärt werden. Darüber hinaus soll hier ein sog. "Trottoire électrique" installiert werden. Dieser Wegabschnitt - bestehend aus elektrischen Wandlerplatten - macht Stromerzeugung erlebbar. Die damit erzeugten Kilowattstunden Strom und die verbundene CO₂-Einsparung werden im CO²-Konto erfasst.

Ein weiterer ganz wesentlicher Punkt bei der Sensibilisierung der Besucher soll das Angebot von Energietouren sein. Vorbildlich gebaute oder sanierte Gebäude und Kraftwerke auf Basis von Erneuerbaren Energien können besichtigt werden. Verbunden mit diesem Lernen am Beispiel tragen der Austausch mit Experten und Nutzern zu Verständnis und Akzeptanz für die Themen der Energiewende bei und regen zum Nachmachen im privaten Bereich an.



5.6 Übersicht der Maßnahmen in den Entwicklungsflächen⁵

Nr.	Entwicklungsfläche	Maßnahmenbeschreibung	Regenerative Versorgung	Energieeffizien- tes Bauen	Information & Sensibiliserung	Klimascho- nende Mobilität
3	Campingpark Zirkuswiese	Energieeffizienter Wohnmobilhafen		х		
4	Anbindung Neu B266	Solarthermische Freiflächenanlage 1,0 MW	x			
6	Block-Heizkraftwerk Kreuzstraße	Gläsernes BHKW; Ausstellung / Energietouren	х		х	
9	Außengelände TWIN / Mittelstraße	Energieeffizienter Schwimmbad-Neubau		X		
10	Stadtentwicklung Bahnhofsquartier	Solar-Ladestationen für Elektrofahrrad-Verleihsystem	Х		Х	
12	Ahrthermen	Nutzung heiße Quellen für Heizung und Warmwasser	Х			
13	Kurbereich hinter dem Badehaus	Energieeffiziente Gebäude im Rahmen der Konversion	Х	Х		
16	Baul. Entwickl. der städt. Kurparkliegenschaften	Wärmepumpe 1,0 MW – Nutzung heiße Quellen; Energieeff. Gebäude	X	x		
18	Baul. Entwickl. d. Bereichs Oberstr./Hochstr. West	Energieeffiziente Gebäude		х		
19	Baul. Entwickl. d. Bereichs Oberstr./Hochstr. Ost	Energieeffiziente Gebäude		х		
21	Bundeswehrgelände Ber. Weststr./ Telegrafenstr. Parkplatz/ MGH	Energieeffiziente Gebäude im Rahmen der Konversion		x		
22	Grundschule Weststraße	Muster für alternative Wohnformen / Nahwärmeverbund	x	х		
23	Dahliengarten / Dahlienweg	Mustersiedlung ökologisches, gesundes Bauen und Wohnen		x	х	
24	Dahliengarten	Energiegarten: Parcours, Energiepflanzen, Trottoire électrique			х	
27	Parkplatz Krankenhaus	Solarparkhaus mit Batteriespeicher/Ladesäulen; Energietouren	х		х	
28	Altes Wasserwerk / Ahrtal-Werke mit BHKW	Erweiterung BHKW Dahlienweg: Energietouren	х		х	
30	Freifläche zw. Erich-Kästner-Schule u. St. Piusstr.	Energieeffiziente Muster-Architektur/Ausstellungsobjekte		x		
31	Mehrgenerationen-Quartier Schützenstraße	Energieeffiziente Muster-Architektur / Ausstellungsobjekt		Х		
32	Piuswiese Wäldchen	Mustersiedlung ökologisches, gesundes Bauen und Wohnen (z.B. Passivhaus, Energieplusgebäude, Sonnenhaus, Holzbau); Energietouren		х	х	
33	Piuswiese	Ausstellungen zu Ökologie und Nachhaltigkeit			Х	
36	Ahrallee gegenüber Bachemer Obstwiese	Räumliche Entflechtung von Rad- und Fußverkehr				Х
38	"Ahrweg" Bachemer Brücke bis Ahrtorbrücke	Räumliche Entflechtung von Rad- und Fußverkehr				Х
40	Radweg zum Kloster	Neubau Radweg				Х
A3	Schulgelände	Ausstellungen/Vorträge (z. B. Ökologie, Klimaschutz, Energie, Nachhaltigkeit)			х	

⁵Hervorgehobene Zeilen (hellgrau): Schwerpunkt- und Leitprojekte

5.7 Realisierungsrahmen der Leit-Projekte

Nr.	Entwicklungsfläche	Entwicklung/Nutzung	Maßnahme	bis Jahr	Akteur
4	Anbindung Neu B266	Anbindung/Zufahrt Stadtteil	Solarthermische Freiflächenanlage	2020	Ahrtal-Werke
		Bad Neuenahr	1 MW - Einbindung ins Fernwärmenetz		
6	Block-Heizkraftwerk Kreuz-	Regenerative Energieerzeugung	Gläsernes Kraftwerk – Einbindung	2019	Ahrtal-Werke
	straße		ins Fernwärmenetz; Information über		
			Visualisierung und Energietouren		
16	Bauliche Entwicklung d. städt.	Umgestaltung/ Aufwertung	Große Wärmepumpe mit 1 MW	2020	Ahrtal-Werke
	Kurparkliegenschaften		Leistung, Nutzung der Thermalquel-		
			len; Einbindung ins Fernwärmenetz		
28	Altes Wasserwerk / Ahr-	Neubau/Umbau neue Zentrale	Erweiterung BHKW Dahlienweg;	2019	Ahrtal-Werke
	tal-Werke mit BHKW	Ahrtal-Werke	Information und Energietouren		
32	Piuswiese Wäldchen	Musterhaussiedlung Holzbau,	Ökologisches und Gesundes Bauen	2018	Kommune
		klimaneutrales Wohnen,	und Wohnen (z.B. Passivhaus,		
		Nutzung regenerativer Energie	Energieplusgebäude, Sonnenhaus,		
			Strohhaus, Holzbau)		

5.8 Übergreifende Maßnahmen

Entwicklungsfläche	Entwicklung/Nutzung	Maßnahme	bis Jahr	Akteur
Stadtgebiet	Ausbau	Fernwärmenetz	stetig	Ahrtal-Werke
Alle städtebaulichen Entwicklungs-	Neubau, Sanierung	Klimaschonendes und energeti-	2016 ff.	Kommune
und Konversionsflächen		sches Bauen und Sanieren		
Gesamtes Landesgartenschau-	Bewirtschaftung der Landes-	Konzept Wirtschaftsverkehr/	2021	Landesgartenschau GmbH
Gelände	gartenschau	Einsatz mit Elektrofahrzeugen		

6 ABGLEICH UND BEWERTUNG

Zur Kompensation der klimaschädlichen Auswirkungen einer Landesgartenschau sind viele Maßnahmen benannt und skizziert worden. Neben der Sensibilisierung zum umweltschonenden Verhalten und dem Appell Verbräuche zu reduzieren, werden jedoch Maßnahmen zur Kompensation der anfallenden Treibhausgase benötigt. Diese Maßnahmen sollen den berechneten Ausstoß der Landesgartenschau von etwa 13.727 t CO₂-Äquivalenten ausgleichen.

Damit 13.727 t CO₂-Äquivalenten ausgeglichen werden können, sollen diese Maßnahmen bis zum Ende des Jahres 2019 umgesetzt sein, um insbesondere in den Jahren 2020 und 2021 voll wirken zu können. Bei früherer Fertigstellung können ab diesem Zeitpunkt vermiedene Emissionen auf das Konto gebucht werden. Insgesamt werden mehr Emissionen vermieden, als die Landesgartenschau voraussichtlich verursacht. Darüber hinaus können noch viele der im vorliegenden Konzept benannten Einsparmöglichkeiten, die noch nicht mit eingerechnet wurden, in der Endbilanz mit erfasst werden und so das Guthaben der vermiedenen Emissionen weiter steigern.

Bereich	Maßnahmen	2020	2021
Aus Klimaschutz	konzept ab 2020	647 t	647 t
	Einsparungen & Effizienzsteigerung	597 t	597 t
	- Modernisierung Straßenbeleuchtung	247 t	247 t
	- Nahwärme Weststraße Bad Neuenahr	200 t	200 t
	- Nahwärme Vehner Weg Heimersheim	150 t	150 t
	Erzeugung	50 t	50 t
	- PV-Anlage KiTa	18 t	18 t
	- Modernisierung Turbine der AG	32 t	32 t
Aus Quartiersko	nzept Ahrweiler	1.111 t	1.111 t
	Einsparungen Sanierungen	718 t	718 t
	Erzeugung Photovoltaik	393 t	393 t
Stadtgebiet	Einsparungen Sanierung (Bevölkerung)	840 t	1.290 t
Energieerzeugur	g (insbesondere Ahrtal-Werke)	6.822 t	6.822 t
	Erweiterung BHKW Dahlienweg	2.355 t	2.355 t
	BHKW Kreuzstraße (Gläsernes Kraftwerk)	2.355 t	2.355 t
	Solarthermiefeld	171 t	171 t
	Wärmepumpe	1.125 t	1.125 t
	Photovoltaik-Anlage 1 MW	544 t	544 t
	Photovoltaik Parkhaus	272 t	272 t

9.420 t 9.870 t

6.000 t 6.000 t

15.420 t 15.870 t

19.290 t

31.290 t

Tabelle 2 - Vorläufiger Abgleich und Bewertung des CO₂-Kontos

Option Windkraft aus Klimaschutzkonzept (3 Windkraftanlagen)

Summe

Insgesamt 2020 + 2021

Summe mit Windkraft

Insgesamt 2020 + 2021 mit Windkraft

7 ANPASSUNG AN DEN KLIMAWANDEL

Die mit dem Klimawandel zu erwartenden Temperatur- und Niederschlagsveränderungen verlangen Anpassungen des menschlichen Lebensumfeldes. Einerseits wird der sommerliche Schutz vor Hitze immer wichtiger, andererseits kann es im Hochsommer zu tropischer Witterung mit steigenden Niederschlagsmengen kommen.

Den Auswirkungen des Klimawandels kann bei neu zu errichtenden Gebäuden sowie im Bestand mit diesen Maßnahmen begegnet werden: Dämmung von Dächern und Wänden und Anstriche und Beschichtungen mit hellen reflektierenden Farben mindern Aufheizungen. Sonnenschutz vor den Fenstern lässt weniger Hitze ins Gebäude. Eine Begrünung der Dächer kann Regenwasser aufnehmen und gibt dieses erst verzögert in die Kanalisation

ab. Zusätzlich wirken Gründächer durch die Verdunstung von Wasser kühlend im Stadtgebiet. Eine Aktivierung von innenliegenden Bauteilen als Kühlflächen sowie eine intelligent gesteuerte (Nacht-)Lüftung sind technische Maßnahmen, die noch ohne eine Klimatisierung das Gebäude kühlen können. Falls die vorgenannten Schritte nicht ausreichen sollten und eine Klimaanlage installiert wird sollte diese mit Grünstrom (z. B. mit eigener Photovoltaik-Anlage) betrieben werden.

Die ausgedehnten Parkanlagen in Bad Neuenahr-Ahrweiler tragen im Sommer zu einem kühleren Stadtklima bei und sollen im Rahmen der Landesgartenschau ausgebaut werden. Stadtbäume, die für ausreichend Schattenzonen sorgen, sollen im übrigen Stadtgebiet zu einer natürlichen

Kühlung beitragen. Eine Entsiegelung von asphaltierten
Oberflächen mit hoher Wärmespeicherfähigkeit kann darüber hinaus Aufheizungen reduzieren. Pflanzungen für die
Landesgartenschau sollten auf robustere Pflanzen aus
dem mediterranen Raum setzen, da diese widerstandsfähiger bei Hitze sind.

Das Element Wasser wird in der Stadt der Zukunft eine größere Rolle im Mikroklima spielen. Mit der Ahr als kühlendes Wasserband und verbindendes Element der Landesgartenschau 2022 verfügt Bad Neuenahr-Ahrweiler über günstige Voraussetzungen dem Klimawandel erfolgreich zu begegnen.



ANHANG A - GRUNDLAGEN ERMITTLUNG CO₂-FUSSABDRUCK

Der CO₂-Fußabdruck wurde mit dem CO₂-Online-Rechner für Veranstaltungen der Energieagentur Nordrhein-Westfalen ermittelt. Diese vorläufige Erhebung soll im Laufe der Planung der Landesgartenschau angepasst und verfeinert werden. Die Berechnung erfolgte unter folgenden Annahmen:

Grunddaten zur Veranstaltung

Zeitraum 1. April bis 30. September 2022	
Dauer 180 Tage	
Anzahl der Besucher 800.000 Besucher	
Einzugsbereich regional / bundeslandweit und -übergreifend	
Art der Veranstaltung Gartenausstellung des Bundeslandes Rheinland-Pfalz	

Mobilität der Besucher

5.830,88 t

Anreise	Anteil	Ø-Fahrstrecke	Anmerkung
mit dem Pkw	60 %	100 km	Auslastung Pkw: 3 Personen
mit der Bahn	20 %	100 km	
mit der Bahn	0 %	100 km	klimaneutraler Fahrschein
mit dem ÖPNV	18 %	20 km	
mit dem Reisebus	10 %	100 km	
zu Fuß oder mit	2 %	5 km	ist bereits klimaneutral!
dem Fahrrad			
mit dem Flugzeug	0 %	_	

Mobilität der Veranstalter

13,04 t

Fahrten	Anmerkung
Organisation	Pauschal
Logistik	Pauschal

Gebäude

102,34 t

Bedarfe	Anfallende Mengen
Heizenergiebedarf	pauschal
Warmwasserbedarf	pauschal
Strombedarf	pauschal

ANMERKUNG: Die Veranstaltung findet überwiegend auf einem Freigelände statt, weswegen in der wärmeren Jahreszeit kaum Heizbedarf besteht und damit auch nur geringe Emissionen verursacht werden.

832,84 t BAD NEUENAHR AHRWEILER 2022 516,78 t Übernachtungen Print

Zusätzliche Übernachtungen Besucher	Anzahl
Auf dem Campingplatz/Wohnmobilstellplatz	20.000
In 2 Sterne Hotel	2.000
In 3 Sterne Hotel	10.000
In 4 Sterne Hotel	4.000
In 5 Sterne Hotel im Umland (z. B. Bonn)	500

Übernachtungen Veranstalter	Anzahl
In 5 Sterne Hotel im Umland (z. B. Bonn)	500
In 4 Sterne Hotel	4.000
111 3 Sterrie Flotet	10.000

In 3 Sterne Hotel

In 4 Sterne Hotel

ANM	IERKUNG: Bei der Ermittlung der Übernachtungszahlen wird davon ausgegangen, dass die
meis	eten Besucher Tagesbesucher sein werden.

100

100

2.790,02 t Catering

Essen	Anzahl
Anzahl warme Essen pro Tag	2.500
Anzahl kalte Speisen pro Tag	2.500
Anteil Tiefkühlkost	0 %
Anteil regionaler Produkte	30 %
Anteil biozert. Nahrungsmittel	30 %
Anteil saisonale Kost	50 %
Zusammensetzung des Essens	fleischreduziert / vegetarisch

Getränke	Meng	e l Herkunft	
Portionen Kaffee	6.000) Fairtrade	
Portionen Tee	1.000) Fairtrade	
Milch	18.00	00 bio/regional	
Wein	18.00	00 bio/regional	
Bier	30.00	00 bio/regional	
Limonaden	20.00	00 bio/regional	
Mineralwasser	40.00	00 bio/regional	
Fruchtsaft	6.000	bio/regional	
Spirituosen	300	-	

Papierverbrauch	Anzahl Blätter/Seiten
Büropapier (Recyclingpapier)	16.000.000
Werbebroschüren A4	2.000.000
Werbebroschüren A5	2.000.000
Geschäftsberichte, etc.	1.000.000

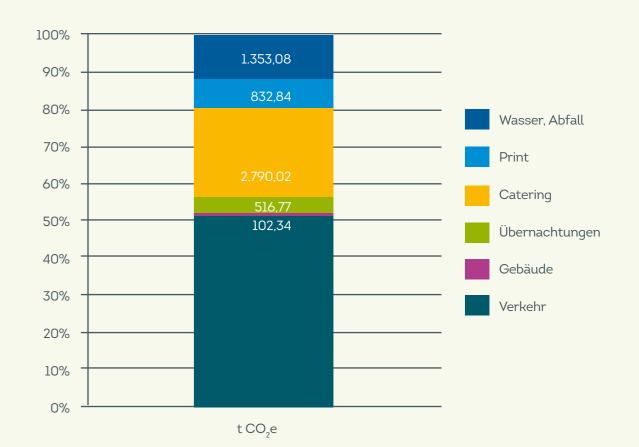
Abfall, Wasser, Sonstiges

1353,08 t

Bereich	Anfallende Mengen
Abfall	2.800.000 kg
Wasserverbrauch	4.800 m ³
Give-Aways, Sonstiges	pauschal inkl.

ERGEBNIS

Zuzüglich eines Sicherheitsaufschlags von 20% – entspricht plus 2.287,79 t – ergibt sich eine **Gesamtemission** von **13.726,76 t CO₂e**.





BAD NEUENAHR AHRWEILER **2022**

